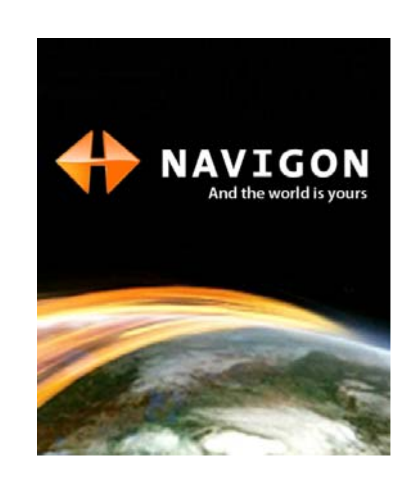




Anwenderhandbuch

NAVIGON 84xx

NAVIGON Live Services

Deutsch

Dezember 2009



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Impressum

NAVIGON AG
Schottmüllerstraße 20A

D-20251 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Über dieses Handbuch

1.1.1 Konventionen

Zur besseren Lesbarkeit und zur Verdeutlichung werden in diesem Handbuch folgende Schreibweisen verwendet:

Fett und kursiv:	Produktbezeichnungen
KAPITÄLCHEN:	Fenster- und Dialognamen
Fett:	Hervorhebung wichtiger Textteile
Unterstrichen:	Bezeichnungen von Schaltflächen, Eingabefeldern und anderen Elementen der Benutzeroberfläche
Unterstrichen und kursiv:	Bezeichnungen von Bedienelementen des Navigationsgerätes

1.1.2 Symbole

Folgende Symbole weisen auf bestimmte Textpassagen hin:



Hinweise und Tipps zur Bedienung der Software



Weiterführende Informationen und Erklärungen



Warnhinweise

1.2 Rechtliche Hinweise

1.2.1 Gewährleistung

Wir behalten uns inhaltliche Änderungen der Dokumentation und der Software ohne Ankündigung vor. Die NAVIGON AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch des Handbuchs ergeben.

Wir sind jederzeit dankbar für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge, um Ihnen in Zukunft noch leistungsfähigere Produkte anbieten zu können.

1.2.2 Warenzeichen

Alle innerhalb des Handbuchs genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle hier bezeichneten Warenzeichen, Handelsnamen oder Firmennamen sind oder können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Alle Rechte, die hier nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung der in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass ein Name frei von Rechten Dritter ist.

- Microsoft, Outlook, Excel, Windows sind geschützte Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- NAVIGON ist ein geschütztes Warenzeichen der NAVIGON AG.

1.3 Fragen zum Produkt

Haben Sie Fragen zu Ihrem Produkt? Besuchen Sie unsere Webseite www.navigon.com und klicken Sie auf "Kundenservice". Sie finden dort einen Bereich mit häufig gestellten Fragen (Fragen und Antworten (FAQ)) und erfahren, wie Sie uns telefonisch oder per E-Mail kontaktieren können.

2 Bevor Sie beginnen

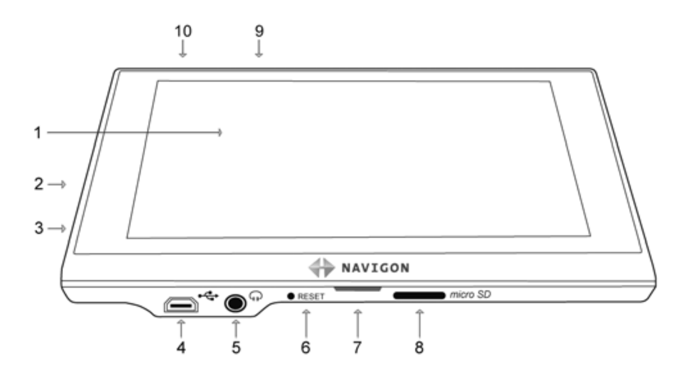
2.1 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Wenden Sie sich umgehend an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, wenn die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationsgerät ***NAVIGON 8410***
- 2 GB microSD-Speicherkarte mit Software. Die Speicherkarte ist bereits in das Navigationsgerät eingelegt.
- Design-Autohalterung
- Autoladekabel (10-24V-Netzteil für Zigarettenanzünder) mit integrierter TMC-Antenne
- Netzteil (100-240V) mit Steckeradapter
- USB-Kabel
- Faltblatt mit bebilderter Installationsanleitung
- Anti-Reflexionsfolie
- Stoffbeutel

2.2 Beschreibung des NAVIGON 8410



1		Touchscreen
2		Mini-USB-OTG-Buchse für Anschluss des als Zubehör erhältlichen DVB-T-Moduls oder eines USB-Sticks
3		Mikrofon
4		Mini-USB-Buchse für USB-Kabel / Netzteil
5		Stereo-Kopfhörerbuchse
6	RESET	Reset
7		LED
8	microSD	Slot für microSD-Speicherkarte
9		Anschluss für externe GPS-Antenne
10		*Ein/Aus*

2.3 NAVIGON Suite

NAVIGON Suite ist eine Anwendung für Ihren PC oder Mac mit vielen nützlichen Funktionen.

- Lesen Sie das Handbuch für Ihr Navigationsgerät als PDF-Datei.
- Informieren Sie sich über nützliches Zubehör.

- Installieren Sie zusätzliche Software, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem noch komfortabler macht:
  - ***NAVIGON Fresh***, um das Navigationssystem stets aktuell zu halten und zusätzliche Dienste zu nutzen
  - ***NAVIGON Sync***, um Kontaktadressen aus Microsoft Outlook auf Ihr Navigationssystem zu übertragen

So installieren Sie ***NAVIGON Suite***:

1. Schließen Sie das Navigationsgerät mit einem USB-Kabel an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie auf Ihrem PC oder Mac den Dateimanager (z.B. "Windows-Explorer" auf dem PC oder "Finder" auf dem Mac).
3. Öffnen Sie das Laufwerk 'NAVIGON'.
4. Führen Sie die Datei **PC_Start.exe** (PC) bzw. **MAC_Start.exe** (Mac) aus.

   NAVIGON Suite wird geöffnet.
5. Wählen Sie Ihre Sprache aus.
6. Wählen Sie die gewünschte Funktion.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Navigationssystem in Betrieb nehmen.

2.4.1 Sicherheitshinweise für die Navigation

Die Benutzung des Navigationssystems geschieht auf eigene Gefahr.



Achtung! Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!



Achtung! Schauen Sie nur auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!



Achtung! Die Straßenführung und die Verkehrszeichen haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.



Achtung! Folgen Sie den Anweisungen des Navigationssystems nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Das Navigationssystem bringt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der berechneten Route abweichen müssen.



Achtung! Überprüfen Sie den korrekten Sitz und den festen Halt der Halterung vor jeder Fahrt.



Hinweis: Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren.

2.4.2 Sicherheitshinweise für das Navigationsgerät



Achtung! Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Es ist nicht wasserdicht und nicht spritzwassergeschützt.



Achtung! Die Oberfläche des Displays ist aus Glas. Sie kann brechen, wenn das Gerät herunterfällt.



Achtung! Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des Navigationsgerätes.



Achtung! Setzen Sie das Navigationsgerät keiner übermäßigen Hitze oder Kälte aus. Es könnte beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. (Siehe "Technische Daten", Seite 108)



Achtung! Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus dem Anschluss. Das Gerät kann dadurch stark beschädigt oder zerstört werden.



Achtung! Setzen Sie Ihr Navigationsgerät keinen starken Temperaturschwankungen aus.
Diese können zur Kondenswasserbildung führen.



Hinweis: Knicken Sie das Kabel nicht. Achten Sie darauf, dass es nicht von scharfkantigen Gegenständen beschädigt werden kann.



Hinweis: Der mitgelieferte Stoffbeutel ist aus Mikrofaser. Verwenden Sie zur Reinigung des Navigationsgerätes am besten diesen Stoffbeutel.



Hinweis: Erstellen Sie eine Sicherheitskopie der Daten im internen Speicher des Navigationsgerätes und auf der mitgelieferten Speicherkarte.

Das können Sie sehr komfortabel mit der Software ***NAVIGON Fresh*** erledigen, die Sie mit ***NAVIGON Suite*** auf Ihren Computer installieren oder kostenlos von der Webseite www.navigon.com herunterladen können.

2.4.3 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme im Fahrzeug



Achtung! Befestigen Sie die Halterung so, dass das Navigationsgerät vom Fahrer gut gesehen und bedient werden kann. Die Sicht des Fahrers auf den Verkehr darf aber nicht behindert werden!



Achtung! Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich von Airbags.



Achtung! Befestigen Sie die Halterung nicht zu nahe am Lenkrad oder an anderen Bedienungselementen, um Behinderungen bei der Bedienung des Fahrzeugs zu vermeiden.



Achtung! Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass sie auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.



Achtung! Verlegen Sie Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Geräten und Versorgungsleitungen.



Achtung! Überprüfen Sie den korrekten Sitz und den festen Halt der Halterung vor jeder Fahrt. Die Haftung des Saugnapfs kann mit der Zeit nachlassen.



Achtung! Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.



Achtung! Das Autoladekabel darf nur an Zigarettenanzünder angeschlossen werden, die mit einer Spannung von 10-24V arbeiten.



Achtung! Ziehen Sie den Stecker des Autoladekabels aus dem Zigarettenanzünder, wenn Sie das Fahrzeug abstellen. Das darin integrierte Netzteil verbraucht immer eine geringe Menge Strom und könnte die Fahrzeugbatterie entladen.

2.5 NAVIGON 8410 in Betrieb nehmen

2.5.1 Netzteil montieren



Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 10.

Das Netzteil arbeitet mit einer Spannung von 100~240V, und es liegen verschiedene Steckeradapter bei. So können Sie das Navigationsgerät auch im Ausland problemlos aufladen.

- Schieben Sie den für Ihren Aufenthaltsort passenden Steckeradapter so weit in die Führung des Netzteils, bis er einrastet.

2.5.2 Akku laden

Möglicherweise ist der Akku nicht vollständig geladen, nachdem das Navigationsgerät ausgepackt wurde. Wir empfehlen, den Akku vor der ersten Nutzung vollständig aufzuladen.

- Schließen Sie das Netzteil am Navigationsgerät und an einer Steckdose an.



Hinweis: Stecken Sie den USB-Stecker vollständig in das Navigationsgerät! (Siehe "Problemlösungen", Seite 114)

Während des Ladevorgangs leuchtet die LED an der Unterseite des ***NAVIGON 8410*** orange.

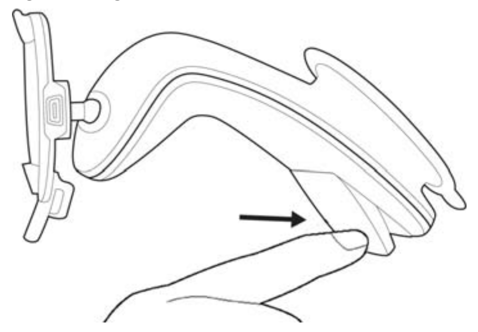
Sobald der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die LED grün.

2.5.3 Navigationssystem im Fahrzeug montieren



Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 10.

Halterung befestigen



1. Reinigen Sie den Saugnapf und die Stelle der Windschutzscheibe, an der Sie die Halterung anbringen möchten. Beide müssen trocken und frei von Verschmutzungen und Fett sein.

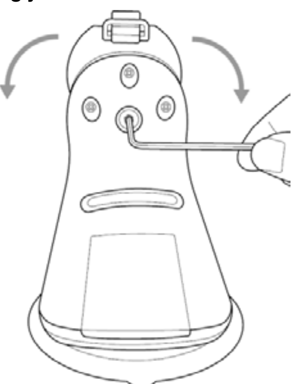


Hinweis: Verwenden Sie zur Reinigung des Saugnapfes ein feuchtes fusselfreies Tuch. Verwenden Sie keinerlei Lösungs- oder Reinigungsmittel.

2. Öffnen Sie den Hebel beim Saugnapf der Halterung so weit wie möglich.

3. Setzen Sie die Halterung mit dem Saugnapf an die Windschutzscheibe.
4. Drücken Sie den Hebel in Richtung Windschutzscheibe.

Halterung justieren



An der Rückseite der Halterung befindet sich eine Einstellschraube, mit der der Halter justiert werden kann.

Zur Justierung benötigen Sie einen passenden Imbusschlüssel (2,5 mm).

► Gehen Sie beim Justieren schrittweise vor, d.h. drehen Sie die Schraube maximal eine viertel Umdrehung zu bzw. auf und prüfen Sie dann die Verstellkraft.



Achtung! Übermäßiges Festziehen der Justierschraube kann zur Beschädigung des Kfz-Halters führen!

Navigationsgerät mit Strom versorgen

Im Lieferumfang des ***NAVIGON 8410*** befindet sich ein Autoladekabel, mit dem Sie das Navigationsgerät über den Zigarettenanzünder Ihres Fahrzeuges mit Strom versorgen können.

Schließen Sie das Autoladekabel am Zigarettenanzünder des Fahrzeugs und an der Mini-USB-Buchse der Halterung an. Das Navigationsgerät wird mit Strom versorgt, sobald es in die Halterung eingesetzt wurde.



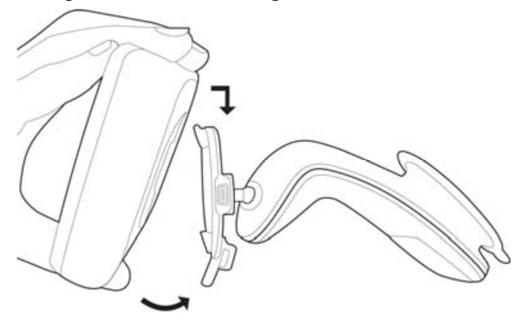
Achtung! Das Autoladekabel darf nur an Zigarettenanzünder angeschlossen werden, die mit einer Spannung von 10-24V arbeiten.

TMC-Antenne

Das ***NAVIGON 8410*** verfügt über einen integrierten TMC-Empfänger. Die TMC-Antenne ist im Autoladekabel integriert. Sobald das Gerät in

seine Halterung eingesetzt wird, kann es aktuelle Verkehrsmeldungen empfangen. Bei Bedarf kann es die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.

Navigationsgerät in die Halterung einsetzen



Auf der Rückseite des ***NAVIGON 8410*** sehen Sie einen Kreis mit zwei Aussparungen.

1. Hängen Sie das Navigationsgerät mit der oberen Aussparung in die obere Nase der Halterung. (Siehe Abbildung)
2. Drücken Sie es dann zur Halterung, so dass es einrastet.

Navigationsgerät von der Halterung nehmen

An der unteren Seite der Platte, in die Sie das Navigationsgerät eingehängt haben, befindet sich eine Klammer.

1. Ziehen Sie die Klammer zu sich, so dass sich das Gerät aus der Klammer löst.
2. Nehmen Sie das Gerät nach oben von der Halterung.

2.5.4 Speicherkarte

Eine Speicherkarte ist zum Betrieb von ***NAVIGON 8410*** nicht nötig, da alle Daten, die zur Navigation unerlässlich sind, im internen Speicher des Gerätes gespeichert sind.

Auf der Speicherkarte, die im Navigationsgerät eingelegt ist, befinden sich weitere Daten, die für Komfortfunktionen wie z.B. **Real City 3D** nötig sind. Sie können diese Daten auf eine andere Speicherkarte (microSD-Karte) kopieren oder auf Ihren PC sichern.

Wenn Sie das ***NAVIGON 8410*** mit einem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, wird der interne Speicher als Laufwerk 'NAVIGON' erkannt. Der Steckplatz für die Speicherkarte wird als Laufwerk 'NAVIGON SD' erkannt.

Datensicherungen, Software-Updates und Aktualisierungen der Navigationskarten führen Sie schnell und komfortabel mit der Software ***NAVIGON Fresh*** durch, die Sie mit ***NAVIGON Suite*** auf Ihren Computer installieren oder kostenlos von der Webseite www.navigon.com herunterladen können.

Wenn Sie zusätzliche Navigationskarten erwerben, aber im internen Speicher des Navigationsgerätes dafür nicht mehr genügend Platz ist, können Sie diese Karten auch auf einer Speicherkarte speichern, die Sie in das Gerät einlegen. Das ***NAVIGON 8410*** kann Navigationskarten aus beiden Speichern verwenden.



Hinweis: Ohne die Daten auf der mitgelieferte Speicherkarte stehen Komfortfunktionen wie z.B. **Real City 3D** nicht zur Verfügung. Wenn Sie eine andere Speicherkarte in das Navigationsgerät einlegen, dann achten Sie darauf, dass sich auch diese Daten darauf befinden.

2.6 Navigation mit GPS

GPS basiert auf insgesamt mindestens 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei ständig ihre Position und ihre Uhrzeit senden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Daten und berechnet aus den unterschiedlichen Positions- und Zeitangaben der verschiedenen Satelliten seine eigene geografische Position.

Für eine hinreichend exakte Positionsbestimmung sind die Daten von mindestens drei Satelliten notwendig. Mit den Daten von vier oder mehr Satelliten kann auch die Höhe über dem Meeresspiegel ermittelt werden. Die Positionsbestimmung erfolgt bis auf drei Meter genau.

Wenn das Navigationssystem Ihre Position bestimmt hat, kann diese Position als Ausgangspunkt für eine Wegberechnung dienen.

Das Kartenmaterial Ihres Navigationsgerätes enthält die geografischen Koordinaten aller digital erfassten Sonderziele, Straßen und Orte. Das Navigationsgerät kann daher einen Weg von einem Ausgangspunkt zu einem Zielpunkt berechnen.

Die Berechnung der aktuellen Position und deren Darstellung auf der Karte erfolgen ca. einmal pro Sekunde. So können Sie auf der Karte sehen, wo Sie sich bewegen.

3 NAVIGON 8410 einschalten

► Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät einschaltet. (ca. 2 Sekunden)

Das Fenster **START** öffnet sich.



Hinweis: Wenn Sie das ***NAVIGON 8410*** zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, folgende Einstellungen festzulegen:

- die Sprache, in der Sie die Software verwenden möchten
- die Längeneinheit für Entfernungsangaben
- das Format von Uhrzeitangaben

Vom Fenster **START** aus können Sie auf alle Anwendungen des ***NAVIGON 8410*** zugreifen.

-  Navigation, siehe Seite 27
-  TV (deaktiviert, wenn das DVB-T-Modul nicht angeschlossen ist)



Hinweis: Die TV-Software und das DVB-T-Modul sind nicht im Lieferumfang Ihres ***NAVIGON 8410*** enthalten. Sie können das DVB-T-Paket in unserem Online-Shop unter www.navigon.com erwerben.

-  Media-Player, siehe Seite 86
-  Telefon, siehe Seite 92



Hinweis: Wenn Sie das ***NAVIGON 8410*** sehr lange nicht benutzt haben, ist die Batterie möglicherweise völlig entladen.

Wenn Sie das Navigationsgerät an das mitgelieferte Autoladekabel anschließen, kann es auch bei leerem Akku sofort eingeschaltet werden. Wenn Sie ein anderes Ladekabel verwenden oder Ihr Gerät an einen PC angeschlossen haben, muss es eventuell erst ca. 3 Minuten aufgeladen werden, bevor es eingeschaltet werden kann.

Wenn das Navigationsgerät eingeschaltet ist, dauert das Laden relativ lange. Schalten Sie das Navigationsgerät zum Aufladen aus oder auf Standby, wenn Sie es nicht benutzen.

Ladegeräte und weiteres Zubehör erhalten Sie im NAVIGON-Onlineshop unter www.navigon.com oder im Fachhandel.

Passwort vergessen?

Wenn Sie das Passwort vergessen haben, gehen Sie vor wie in "Passwort vergessen?" auf Seite 20 beschrieben.

Das Navigationsgerät auf Standby schalten

- Drücken Sie kurz auf die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) (max. 2 Sekunden).

Standby automatisch

Sie können ***NAVIGON 8410*** so konfigurieren, dass das Navigationsgerät automatisch in den Standby-Modus versetzt wird, wenn es nicht verwendet wird.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Standby automatisch.
- Geben Sie an, nach welcher Zeit das Navigationsgerät in den Standby-Modus versetzt wird (Nie, Nach 10 min., Nach 20 min., Nach 30 min.).
- Wählen Sie Kein Strom, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, wenn die externe Stromversorgung unterbrochen wird. Sobald es wieder an die externe Stromversorgung angeschlossen wird, schaltet es sich automatisch wieder ein.

Das Navigationsgerät ausschalten

- Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis die Meldung "Lassen Sie die Taste los, um das Gerät auszuschalten." angezeigt wird. (ca. 6 Sekunden)



Hinweis: Wenn Sie das Navigationsgerät auf Standby schalten, startet es beim nächsten Einschalten sehr schnell und mit dem gleichen Fenster, das beim Ausschalten aktiv war. Allerdings verbraucht es im Standby-Modus immer noch eine geringe Menge Energie. Der Akku kann innerhalb einiger Tage leer sein.

Wenn Sie das Gerät ausschalten, verbraucht es keine Energie. Es kann dann einige Monate dauern, bis sich der Akku entleert hat. Das Wiedereinschalten bewirkt einen Neustart des Gerätes und nimmt einige Zeit in Anspruch (ca. 30 Sekunden). Ihre Einstellungen sowie Ihre gespeicherte Ziele und Routen bleiben erhalten.

3.1 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 52.

4 Passwortschutz

Das Navigationsgerät kann durch Einrichten eines Passwortes vor unbefugter Benutzung geschützt werden.

4.1 Passwortschutz aktivieren

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Optionen > Passwortschutz.

   Das Fenster **NEUES PASSWORT** öffnet sich.
2. Geben Sie im Feld Neues Passwort ein Passwort ein und tippen Sie auf Weiter.
3. Geben Sie dieses Passwort noch einmal im Feld Passwort bestätigen ein.
4. Tippen Sie auf Aktivieren.



Hinweis: Das Passwort muss aus genau 4 Ziffern bestehen.

4.2 Passwort ändern

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Optionen > Passwortschutz.

   Das Fenster **PASSWORT EINGEBEN** öffnet sich.
2. Geben Sie im Feld Passwort eingeben das bisher gültige Passwort ein.
3. Tippen Sie auf Passwort ändern.

   Das Fenster **NEUES PASSWORT** öffnet sich.
4. Geben Sie im Feld Neues Passwort ein Passwort ein und tippen Sie auf Weiter.
5. Geben Sie dieses Passwort noch einmal im Feld Passwort bestätigen ein.
6. Tippen Sie auf Aktivieren.



Hinweis: Das neue Passwort muss aus genau 4 Ziffern bestehen.

4.3 Passwortschutz aufheben

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Optionen > Passwortschutz.

   Das Fenster **PASSWORT EINGEBEN** öffnet sich.
2. Geben Sie im Feld Passwort eingeben das bisher gültige Passwort ein.
3. Tippen Sie auf Deaktivieren.

4.4 Passwort vergessen?

Wenn Sie das Passwort dreimal falsch eingegeben haben, öffnet sich ein Fenster mit Anweisungen, was jetzt zu tun sei.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 NAVIGON 8410 bedienen

5.1 Information

Am oberen Rand vieler Fenster befinden sich verschiedene Icons, die Informationen anzeigen.

GPS

Das Icon GPS kann folgende Zustände des GPS-Empfangs anzeigen:

Kein GPS (Kein Symbol): Der eingebaute GPS-Empfänger ist nicht betriebsbereit. Kontaktieren Sie uns, wenn dieses Problem länger besteht. (Siehe "Fragen zum Produkt", Seite 8)



Kein Signal: Die Daten von weniger als drei Satelliten werden empfangen. Die Position kann nicht berechnet werden.



GPS bereit: Die Daten von wenigstens 3 Satelliten werden empfangen. Die Position kann berechnet werden.



Ausführlichere Informationen zum GPS-Status finden Sie im Kapitel "GPS-Status, aktuellen Standort speichern" auf Seite 78.

Kompass

Das Icon Kompass zeigt an, in welche Richtung Sie sich gerade bewegen. Es kann eine der folgenden Himmelsrichtungen anzeigen: N, NO, O, SO, S, SW, W, NW.

Track

Das Icon ● (**Aufzeichnung Track**) zeigt an, dass gerade ein Track aufgezeichnet wird.



Ausführlichere Informationen zu Tracks finden Sie im Kapitel "Tracks" auf Seite 73.

TMC (Verkehrsmeldungen)

In das ***NAVIGON 8410*** ist ein TMC-Empfänger integriert, der dem Navigationssystem aktuelle Verkehrsmeldungen liefert. Es kann im Bedarfsfall die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.



Hinweis: Diese Funktion kann nur dann genutzt werden, wenn in dem Land, in dem Sie reisen, Verkehrsmeldungen via TMC gesendet werden. Das ist nicht in allen Ländern der Fall.

Das Icon TMC kann folgende Zustände des TMC-Empfangs darstellen:

Sender wird gesucht (in roter Farbe): Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen keine Verkehrsmeldungen vor.

Sender wird gesucht: Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen aber noch Verkehrsmeldungen vor. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie gerade durch einen Tunnel fahren.

TMC bereit (in grauer Farbe): Verkehrsmeldungen können empfangen werden.



Hinweis: Die TMC-Antenne ist in das Autoladekabel integriert. Das Icon **Sender wird gesucht** kann daher auch dann erscheinen, wenn das Autoladekabel nicht an das ***NAVIGON 8410*** angeschlossen ist.



Eine Beschreibung der TMC-Funktionalität finden Sie im Kapitel "TMC (Verkehrsmeldungen)" auf Seite 80.

Energie

Das Icon Energie kann folgende Zustände des eingebauten Akkus anzeigen:

Das Gerät wird von einer externen Stromquelle versorgt. Die Batterie ist vollständig aufgeladen.

- oder -

Der Akku kann nicht geladen werden, weil seine Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist.

Das Gerät wird von einer externen Stromquelle versorgt. Die Batterie wird gerade geladen.

Das Gerät wird von seiner internen Batterie versorgt. Der Ladezustand der Batterie ist ausreichend.

Das Gerät wird von seiner internen Batterie versorgt. Der Ladezustand der Batterie ist schwach.

Bluetooth / Telefon

Das ***NAVIGON 8410*** verfügt über ein integriertes Bluetooth-Freisprechmodul. So können Sie es auch als Freisprecheinrichtung für ein Bluetooth-fähiges Mobiltelefon nutzen.

Das Icon Telefon kann folgende Zustände des Freisprechmoduls darstellen:

Kein Bluetooth (Kein Symbol): Die Bluetooth-Funktion ist deaktiviert.

Nicht verbunden (rotes Mobiltelefon): Das ***NAVIGON 8410*** hat keine Bluetooth-Verbindung zu einem anderen Gerät.

Verbunden (weißes Mobiltelefon): Das ***NAVIGON 8410*** ist mit einem Mobiltelefon verbunden und kann als Freisprechanlage genutzt werden.

Laufendes Gespräch (grünes Mobiltelefon): Das Freisprechmodul des ***NAVIGON 8410*** wird gerade zum Telefonieren benutzt.

Stummschaltung

Das Icon Stummschaltung kann folgende Zustände darstellen:

Kein Symbol: Die Navigationsanwendung ist nicht stummgeschaltet.

Stummschaltung: Die Navigationsanwendung ist stummgeschaltet. Wenn Sie sich in einer Navigation befinden, hören Sie keine Fahranweisungen.



Hinweis: Dieses Icon zeigt nur die Stummschaltung der Navigationsanweisungen an. Es sagt nichts über die Lautstärke der Freisprecheinrichtung aus.

5.2 Software-Tastatur

Wenn Texteingaben nötig sind, erscheint auf dem Bildschirm eine Software-Tastatur.

Auf der Software-Tastatur können Sie alle Eingaben mit dem Finger vornehmen. Es können nur Großbuchstaben eingegeben werden.

Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen müssen Sie keine Sonderzeichen und Umlaute eingeben. Das Navigationssystem ergänzt diese Zeichen automatisch für Sie. Wenn Sie z.B. nach dem Ort "Bärnau" suchen, dann tippen Sie einfach "Barnau". Sonderzeichen können aber bei der Bezeichnung gespeicherter Ziele und Routen nützlich sein.

5.2.1 Spezielle Tasten

 fügt ein Leerzeichen ein.

 löscht das Zeichen vor der Einfügemarke.

123 öffnet die Tastatur mit Ziffern.

Lateinische, kyrillische, griechische Buchstaben

ABC öffnet die lateinische Buchstabentastatur.

АБВ öffnet die kyrillische Buchstabentastatur.

ABΓ öffnet die griechische Buchstabentastatur.

Für die Eingabe von Adressen oder von Bezeichnungen von Sonderzielen öffnet sich standardmäßig die Tastatur für die Schrift des jeweiligen Landes.

Wenn Sie ein Ziel in den Favoriten speichern möchten, oder wenn Sie eine Sonderzielkategorie oder ein Land angeben, öffnet sich standardmäßig die Tastatur für die Sprache der Benutzeroberfläche.

Von der kyrillischen oder griechischen Tastatur aus können Sie auch auf die lateinische Tastatur umschalten. Viele Adressen können Sie dann auch transliteriert oder in der Sprache der Benutzeroberfläche eingeben.

Beispiel: Die Sprache der Benutzeroberfläche ist Deutsch. Sie möchten nach Moskau navigieren. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- "Москва" (kyrillisch)
- "Moskva" (transliteriert)
- "Moskau" (deutsch)



Hinweis: Straßen- und Ortsnamen können nur dann in der Sprache der Benutzeroberfläche eingegeben werden, wenn sie so auch im Datenbestand der Karte enthalten sind.



Hinweis: Es sind immer maximal 2 Tastaturen verfügbar.

Umlaute, Akzente, weitere Buchstaben

Für jede Schrift ist eine weitere Tastatur mit Sonderzeichen verfügbar.

SYM öffnet die Tastatur mit lateinischen Sonderzeichen.

ЙЩЫ öffnet die Tastatur mit kyrillischen Sonderzeichen.

ΆΪΩ öffnet die Tastatur mit griechischen Sonderzeichen.

Sobald Sie ein Sonderzeichen eingegeben haben, wird automatisch wieder die Buchstabentastatur angezeigt.

5.2.2 Daten eingeben

Oft sind Listen verfügbar, aus denen Sie einen Eintrag auswählen können. Das ist z.B. der Fall, wenn Sie einen Ort eingeben.

Sobald Sie den ersten Buchstaben eingegeben haben, erscheint der größte Ort des angegebenen Landes, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Sobald Sie weitere Buchstaben eingeben, erscheint nach jeder Eingabe der erste Ort, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt.

► Wenn der richtige Ort angezeigt wird, tippen Sie auf (OK), um die Eingabe des Ortes abzuschließen.

Sie können jederzeit eine Liste öffnen, die alle Orte enthält, deren Name mit den bisher eingegebenen Buchstaben beginnt oder die den eingegebenen Text in ihrem Namen enthalten. Je mehr Buchstaben Sie eingegeben hatten, desto kürzer ist die Liste.

► Tippen Sie auf (Liste öffnen), um diese Liste anzuzeigen.

Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie sich in der Liste bewegen.

► Tippen Sie auf einen Eintrag in der Liste, um diesen Eintrag in das Eingabefeld zu übernehmen.

Sobald Sie einen Eintrag übernommen haben, schließt sich die Liste. Die Eingabe des Ortes ist damit abgeschlossen.

► Tippen Sie auf (Liste schließen), um die Liste zu schließen, ohne einen Eintrag zu übernehmen.



Hinweis: Die Liste öffnet sich automatisch, sobald sie nur noch 4 oder weniger Einträge enthält.

5.3 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 52.

5.4 Menüs

Manche Schaltflächen enthalten ein Menü, das sich bei ihrer Betätigung öffnet.

► Tippen Sie auf einen Menüpunkt, um dessen Funktion auszuführen.

Wenn Sie das Menü schließen möchten, ohne eine seiner Funktionen auszuführen, dann tippen Sie auf die Schaltfläche, mit der Sie das Menü geöffnet haben.

6 Sprachsteuerung



Hinweis: Die Funktion **Sprachsteuerung** ist nicht in jeder Sprache verfügbar.

Bei Sprachen, in denen diese Funktion zur Verfügung steht, wird im Fenster **NAVIGATION** die Schaltfläche Sprachsteuerung angezeigt. Bei nicht unterstützten Sprachen ist die Schaltfläche Sprachsteuerung durch die Schaltfläche Karte anzeigen ersetzt.

Viele Funktionen Ihres Navigationsgeräts können Sie bequem per Spracheingabe aufrufen.

6.1 Sprachsteuerung aktivieren

In manchen Fenstern ist die Sprachsteuerung von selbst aktiv. Das betrifft vor allem Fenster, in denen eine Antwort von Ihnen erwartet wird, etwa wenn eine neue Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft.

Im Fenster **NAVIGATION** und in der Karte können Sie die Sprachsteuerung aktivieren, indem Sie mit dem Finger einen schnellen Strich diagonal über den Bildschirm ziehen.

6.2 Sprachsteuerung verwenden

Wenn die Funktionen in einem Fenster per Spracheingabe aufgerufen werden können, wird in der linken oberen Ecke des Fensters das Icon

 (**Sprachsteuerung aktiv**) angezeigt.

Ein einzelner Signalton und das Icon (**Sprechen**) signalisieren, dass das Navigationssystem auf Ihre Spracheingabe wartet.

- Sprechen Sie ein Kommando.

  Sie hören den positiven Quittungston (zwei helle Töne), und die Funktion wird ausgeführt.

Wenn das Navigationssystem Ihre Anweisung nicht verstanden hat, oder wenn Sie einige Zeit nichts sagen, ertönt der negative Quittungston (zwei kurze dunkle Töne).

- Sprechen Sie das Kommando noch einmal.

Wenn das Navigationssystem Sie auch nach mehreren Wiederholungen nicht verstanden hat, erscheint der Hinweis "Sagen Sie 'Hilfe'".



Hinweis: Navigationsanweisungen und Warnungen sind stummgeschaltet, solange Spracheingaben von Ihnen erwartet werden.

6.3 Hilfe

Sagen Sie einfach "Hilfe", wenn Sie wissen möchten, welche Spracheingaben gerade möglich sind. In fast allen Fenstern, in denen Sprachsteuerung unterstützt wird, sagt Ihnen das Navigationssystem dann, welche Kommandos Sie im aktuellen Fenster sprechen können.

6.4 Deaktivierung der Sprachsteuerung

Die Sprachsteuerung deaktiviert sich unter folgenden Umständen:

- Wenn Sie das Navigationsgerät mit dem Finger bedienen, während eine Spracheingabe von Ihnen erwartet wird.
- Bei einem eingehenden Anruf und während eines laufenden Telefongespräches, wenn das Navigationsgerät als Freisprecheinrichtung genutzt wird.

6.5 Sprachsteuerung konfigurieren

Sie können konfigurieren, für welche Aufgaben Sie Sprachsteuerung verwenden möchten.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Sprachsteuerung verwenden.

  Geben Sie an, für welche Aufgaben Sie Sprachsteuerung verwenden möchten:

  - Vollständig: Sie können den vollständigen Funktionsumfang der Sprachsteuerung nutzen.

- Antworten: Sie können Adressen angeben und auf Fragen des Navigationsgerätes antworten.
- Adressen angeben: Sie können nur Adressen per Sprachsteuerung angeben.



Hinweis: Detaillierte Informationen über die Angabe der Zieladresse per Spracheingabe finden Sie im Kapitel "Ziel per Sprache angeben" auf Seite 33.

Die Lautstärke des Assistenten für die Sprachsteuerung kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanweisungen geregelt werden. So können Sie Eingabeaufforderungen auch dann hören, wenn Sie die Navigationsanweisungen stumm geschaltet haben.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Lautstärke des Assistenten.
2. Legen Sie die Lautstärke des Assistenten fest.



Hinweis: Informationen über die Konfiguration des Navigationssystems finden Sie im Kapitel "NAVIGON 8410 konfigurieren" auf Seite 106.

7 Navigation

Die Benutzung des Navigationssystems geschieht auf eigene Gefahr.



Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 10.

Gestörter GPS-Empfang

Wenn der GPS-Empfang gestört ist, wird die Navigation angehalten. Sobald wieder GPS-Signale empfangen werden, erkennt das Navigationssystem, ob sich Ihre Position in der Zwischenzeit geändert hat. Die Navigation wird dann automatisch fortgesetzt.

Erreichen des Zielorts

Wenn Sie das angegebene Ziel erreicht haben, wird eine entsprechende Meldung gesprochen.

Auf der Karte wird dann nur noch Ihr aktueller Standort (oranger Pfeil) und die Zielfahne angezeigt.

7.1 Navigationsanwendung starten

Sie haben das Navigationsgerät eingeschaltet. Das Fenster **START** ist geöffnet.

1. Tippen Sie auf Navigation.

Wenn Sie die Navigationsanwendung zum ersten Mal starten, öffnet sich das Einstellungsfenster **DEMOMODUS**.

Der Demomodus ist nur zur Vorführung des Produkts gedacht, wenn kein GPS-Empfang möglich ist.

Wenn der Demomodus aktiv ist, können Sie keine Navigation durchführen! Im Demomodus wird nur eine Navigation zur Mitte des angegebenen Zielortes simuliert.

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Im Demomodus starten auf Nein steht. Tippen Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche (Ändern), um die Einstellung von Ja auf Nein zu setzen.
- Tippen Sie auf OK.

Wenn der Passwortschutz aktiviert ist, öffnet sich das Fenster **PASSWORT EINGEBEN**.

- Geben Sie das Passwort ein.
- Tippen Sie auf OK.

Die Navigationsanwendung wird gestartet. Folgende Meldung erscheint:

"Bitte beachten Sie, dass die Straßenverkehrsordnung Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems hat. Bedienen Sie das Gerät nicht während der Fahrt."

2. Wenn Sie den Text vollständig gelesen und verstanden haben, tippen Sie auf OK.

   Wenn Sie diesen Hinweis nicht akzeptieren möchten, dann tippen Sie auf Abbrechen, um die Navigationsanwendung wieder zu beenden.

Das Fenster **NAVIGATION** wird geöffnet. Von dort aus können Sie auf alle Funktionen der Navigationsanwendung zugreifen.

- Tippen Sie auf (Telefon), um das Freisprech-Modul in den Vordergrund zu holen (siehe "Freisprech-Modul", Seite 92).
- Tippen Sie auf (Media-Player), um den Media-Player in den Vordergrund zu holen.
- Tippen Sie auf (Navigation), um wieder das Fenster **NAVIGATION** in den Vordergrund zu holen.
- Tippen Sie auf (Zurück), um wieder das Fenster **START** in den Vordergrund zu holen.



Hinweis: Wie Sie den Demomodus deaktivieren können, erfahren Sie in "Problemlösungen", Abschnitt "Ich habe versehentlich den Demomodus aktiviert", Seite 115)

Initialisierung des GPS-Empfängers



Hinweis: Für einen einwandfreien Empfang der GPS-Daten benötigt der GPS-Empfänger freie Sicht zu den Satelliten. Tunnels, enge Häuserschluchten oder Spiegelungen an Häuserfronten können den GPS-Empfang stark einschränken oder gar unmöglich machen. Wenn sich der GPS-Empfänger bzw. das Navigationsgerät in einem Fahrzeug befindet, kann eine metallbedampfte Frontscheibe oder eine Frontscheibenheizung die Ursache für schlechten GPS-Empfang sein.

Sobald das Navigationsgerät eingeschaltet ist, beginnt die Initialisierung des GPS-Empfängers.

Die erste Initialisierung des integrierten GPS-Empfängers erfolgt erst nach dem ersten Starten der Navigationsanwendung. Sie kann bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen.



Hinweis: Sollte das Icon GPS den Zustand **GPS bereit** nach erheblich weniger als 20 Minuten anzeigen, dann lassen Sie vorsichtshalber das Navigationsgerät noch wenigstens weitere 15 Minuten angeschaltet, damit ein zuverlässiger Betrieb des Empfängers gewährleistet wird.

Bei jedem weiteren Anschalten des Navigationsgerätes beginnt der GPS-Empfang innerhalb kurzer Zeit.

Wenn das Navigationsgerät länger als eine Woche nicht angeschaltet war, kann die nächste Initialisierung bis zu 10 Minuten dauern.

In der rechten oberen Ecke des Displays sehen Sie das Icon GPS. Sobald die Daten von mindestens drei Satelliten empfangen werden, wechselt es zu (GPS bereit).



Hinweis: Am schnellsten gelingt die Initialisierung, wenn Sie die Fahrt nicht beginnen, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist.



Nähere Informationen zum Icon GPS finden Sie im Kapitel "GPS" auf Seite 20.

Zurück zum Fenster Navigation

Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich, wenn die Navigationsanwendung gestartet wird.

Wenn ein anderes Fenster der Navigationsanwendung geöffnet ist, tippen Sie auf (Zurück). Sie gelangen dann auf das Fenster, von dem Sie gekommen sind.

► Tippen Sie so oft auf (Zurück), bis das Fenster **NAVIGATION** geöffnet ist.

7.2 Ziel angeben

Unter Neues Ziel geben Sie Ziele an, zu denen Sie noch nicht navigiert sind oder die Sie nicht gespeichert haben.

Sie können hier die Adressen oder die Koordinaten des Ziels angeben, ein Sonderziel auswählen oder ein Ziel des Schnellzugriffs auswählen.



Hinweis: Wenn Sie zum ersten Mal ein neues Ziel angeben, werden Sie aufgefordert, das Land auszuwählen, in dem Ihr Ziel liegt.

Unter Meine Ziele stellt das ***NAVIGON 8410*** folgende Listen von Zielen bzw. Adressen zur Auswahl:

- **FAVORITEN**: alle Ziele, die Sie in ***NAVIGON 8410*** eingegeben und dann gespeichert haben.
- **LETZTE ZIELE**: Ziele, zu denen Sie schon einmal navigiert sind.
- **IMPORTIERTE ADRESSEN**: darunter können 2 Listen zur Auswahl stehen:
  - **OUTLOOK / INTERNET**: alle Ziele, die Sie aus Microsoft Outlook oder aus dem Internet importiert haben.
  - **AUS DEM TELEFONBUCH**: Adressen aus einem über Bluetooth verbundenen Mobiltelefon.

7.2.1 Zielland angeben

Links oben in den Fenstern **ADRESSE**, **SONDERZIEL IN EINEM ORT** und **SONDERZIEL IM GANZEN LAND** befindet sich die Schaltfläche Land. Sie zeigt die Flagge des Landes, aus dem momentan Navigationsziele angegeben werden können.

Wenn Ihr Ziel in einem anderen Land liegt, gehen Sie vor wie folgt:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Land.
2. Geben Sie den Namen des Landes ein, in dem Ihr Ziel liegt.

   Auf der Schaltfläche wird die Flagge des Ziellandes angezeigt.



Hinweis: Es werden nur die Länder zur Auswahl gestellt, deren Karte dem Navigationsgerät zur Verfügung steht.

7.2.2 Zieladresse eingeben

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Adresse eingeben.



Hinweis: Die folgende Beschreibung geht von Stadt zuerst als Reihenfolge für die Adresseingabe aus.

Wenn sich auf dem Navigationsgerät die Karte eines Landes befindet, in dem üblicherweise zuerst die Straße angegeben wird (z.B. Schweden, Norwegen, ...), können Sie auch Straße zuerst als Eingabereihenfolge wählen.

Sie können die Reihenfolge im Fenster **NAVIGATION** unter Optionen > Einstellungen > Allgemein > Reihenfolge der Adressangaben festlegen.

Beachten Sie aber, dass die Eingabereihenfolge Straße zuerst nicht für alle Länder möglich ist. In diesem Fall müssen Sie dann die Stadt zuerst angeben.

Das Fenster **ADRESSE** öffnet sich.

2. Geben Sie den Namen oder die Postleitzahl des Zielortes ein.
3. Geben Sie den Namen der Zielstraße ein.
4. Geben Sie die Hausnummer ein. Wenn Sie die Hausnummer nicht kennen, dann lassen Sie das Feld leer.

   Wenn Sie die Hausnummer nicht kennen, aber dafür den Namen einer nahe liegenden Querstraße, dann tippen Sie auf das Feld Querstraße und geben Sie diesen Namen dort ein. Das Navigationssystem berechnet dann eine Route zur Kreuzung der beiden angegebenen Straßen.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

5. Tippen Sie auf Navigation starten, um zur angegebenen Adresse zu navigieren

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Manchmal kann das Ziel nicht eindeutig bestimmt werden, etwa weil es die angegebene Kombination aus Orts- und Straßennamen mehrmals gibt.

   In diesem Fall öffnet sich ein Fenster, in dem alle zu Ihrer Eingabe passenden Adressen mit zusätzlichen Informationen angezeigt werden.

► Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

Wenn die angegebene Hausnummer nicht in der Karte verzeichnet ist, enthält das Fenster nur eine Adresse mit der Hausnummer, die der angegebenen am nächsten ist.

Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.



Hinweis: Sie müssen nicht alle Adressdaten eingeben. Sie können auch zu einem früheren Zeitpunkt auf Navigation starten tippen.

Wenn Sie nur die Stadt eingeben, wird das Navigationsgerät eine Route zur Stadtmitte berechnen.

Wenn Sie nur Stadt und Straße, aber weder Hausnummer noch Querstraße eingeben, wird das Navigationsgerät die beste Route zu dieser Straße berechnen.

7.2.3 Koordinaten eingeben

Sie können auch die geographischen Koordinaten Ihres Ziels eingeben. Die Koordinaten können Sie als Dezimalgrad oder in Grad, Minuten und Sekunden angeben.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Adresse eingeben.

   Das Fenster **ADRESSE** öffnet sich.

2. Tippen Sie im Fenster **ADRESSE** auf Optionen > Koordinaten eingeben.

   Das Fenster **KOORDINATEN EINGEBEN** öffnet sich.

Eingabe als Dezimalzahl

3. Geben Sie den Breitengrad ein.

   Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen südlichen Breitengrad eingeben möchten.

4. Geben Sie den Längengrad ein.

   Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen westlichen Längengrad eingeben möchten.

Eingabe mit Minuten / Sekunden

3. Geben Sie den Breitengrad ein.

   Verwenden Sie für die Eingabe der Einheiten die entsprechenden Schaltflächen, die auf der Tastatur angezeigt werden:

   Die Schaltfläche (N S) neben dem Eingabefeld zeigt an, ob es sich um einen nördlichen oder südlichen Breitengrad handelt.

   - Tippen Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten.

4. Geben Sie den Längengrad ein.

   Verwenden Sie für die Eingabe der Einheiten die entsprechenden Schaltflächen, die auf der Tastatur angezeigt werden:

    (Grad), (Minuten), (Sekunden).

   Die Schaltfläche (O W) neben dem Eingabefeld zeigt an, ob es sich um einen östlichen oder westlichen Längengrad handelt.

   ► Tippen Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

5. Tippen Sie auf Navigation starten, um zur angegebenen Adresse zu navigieren

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.



Hinweis: Wenn der Zielpunkt, dessen Koordinaten Sie eingeben, nicht auf dem von der Karte erfassten Straßennetz liegt, dann erfolgt die Navigation bis zum nächstgelegenen Straßenpunkt in dem Modus, der durch das gewählte Routenprofil festgelegt ist. Ab diesem Punkt wechselt das Navigationssystem automatisch in den Modus **Offroad**. (Siehe "Navigation im Modus Offroad", Seite 66)

7.2.4 Ziel per Sprache angeben

Besonders komfortabel ist die Angabe des Ziels per Spracheingabe.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Sprachsteuerung.

   - oder -

   Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, indem Sie mit dem Finger einen schnellen Strich diagonal über das Fenster **NAVIGATION** ziehen. Sagen Sie dann "Sprachsteuerung".

   Das Fenster **SPRACHSTEUERUNG** öffnet sich.

Adresse angeben

2. Sagen Sie "Adresse".

   Oben wird das Land angezeigt, für das Adressen angegeben werden können.

- Tippen Sie auf das Land, wenn Ihre Zieladresse in einem anderen Land liegt. Folgen Sie dann den Anweisungen des Navigationssystems.

Die Adressdaten werden in der Reihenfolge Stadt > Straße > Hausnummer abgefragt.

3. Folgen Sie den Anweisungen des Navigationssystems.

   Wenn die Angabe der Adresse beendet ist, öffnet sich die Karte im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Sonderziel in der Nähe angeben

2. Sagen Sie "Sonderziel in der Nähe".
3. Sagen Sie, welche Kategorie von Sonderzielen Sie wünschen (z.B. "Hotel").

   Eine Liste mit Hotels in der Nähe öffnet sich.
4. Sagen Sie die Ziffer des Hotels, zu dem Sie navigieren möchten.

   Sagen Sie "Nach oben" oder "Nach unten", um in der Liste zu blättern.

   Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, öffnet sich die Karte im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Einen Favoriten oder eine Adresse aus dem Telefonbuch angeben

2. Sagen Sie "Meine Ziele".
3. Eine Liste öffnet sich. Sie enthält die Ziele der Liste **FAVORITEN**, Ziele, die aus Outlook importiert wurden, und Ziele aus dem Telefonbuch eines verbundenen Mobiltelefons.
4. Sagen Sie die Ziffer des Ziels, zu dem Sie navigieren möchten.

   Sagen Sie "Nach oben" oder "Nach unten", um in der Liste zu blättern.

   Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, öffnet sich die Karte im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.



Hinweis: Die Funktion **Sprachsteuerung** ist nicht für jede Sprache verfügbar. In den Sprachen, in denen diese Funktion nicht verfügbar ist, wird die Schaltfläche Sprachsteuerung durch die Schaltfläche Karte anzeigen ersetzt.

7.2.5 Sonderziel

Sonderziele, auch kurz POI (Point Of Interest) genannt, sind nützliche Adressen, die nach bestimmten Kriterien katalogisiert sind.

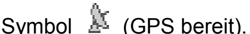
Zu den Sonderzielen gehören Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen, öffentliche Einrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Einkaufszentren und andere.

Sonderziele können durch ein Symbol auf der Karte dargestellt werden. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Darstellung der Karte > Angezeigte Kategorien, um einzustellen, welche Kategorien auf der Karte dargestellt werden.

Sonderziel in der Nähe

Sonderziele in der Nähe sind Sonderziele, die sich in einem gewissen Radius um Ihren aktuellen Standort befinden. Sie können so z.B. immer leicht die nächste Tankstelle finden, egal wo Sie sich aufhalten.



Hinweis: Der GPS-Empfang muss für die Positionsermittlung ausreichend sein. Ausreichenden GPS-Empfang erkennen Sie am Symbol  (GPS bereit).

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Initialisierung des GPS-Empfängers" auf Seite 29.



Hinweis: Im Schnellzugriff stehen 3 Kategorien von Sonderzielen aus der aktuellen Umgebung zur Verfügung, nach denen schnell und ohne weitere Eingabe gesucht werden kann.

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Sonderziele im Schnellzugriff" auf Seite 38.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > in der Nähe.

   Das Fenster **SONDERZIEL IN DER NÄHE** öffnet sich.

2. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten. Kategorien, aus denen in Ihrer Umgebung keine Ziele vorhanden sind, können Sie nicht angeben.

   Wenn es für die gewählte Kategorie Unterkategorien gibt, öffnet sich die Liste Unterkategorie.

3. Geben Sie an, aus welcher Unterkategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält, nach der Entfernung sortiert, die am nächsten liegenden Sonderziele der angegebenen Kategorie.

4. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

► Tippen Sie auf (Liste schließen).

   Die Tastatur erscheint.

► Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.

- Tippen Sie auf (Liste öffnen).

  Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

5. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   - Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

6. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziel von landesweiter Bedeutung

Sonderziele von landesweiter Bedeutung sind Flughäfen, Sehenswürdigkeiten und Denkmäler von nationaler Bedeutung, größere Häfen und andere. Sie können so z.B. bekannte Sehenswürdigkeiten auch dann finden, wenn Sie nicht wissen, zu welchem Ort sie gehören.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > im ganzen Land.

   Das Fenster **SONDERZIEL IM GANZEN LAND** öffnet sich.

2. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält die Sonderziele der angegebenen Kategorie in alphabetischer Reihenfolge.

3. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

- Tippen Sie auf (Liste schließen).

  Die Tastatur erscheint.

- Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.
- Tippen Sie auf (Liste öffnen).

  Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen oder diese Buchstaben enthalten.

4. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   - Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

5. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziel aus einem bestimmten Ort

Sonderziele aus einem bestimmten Ort können bei der Navigation in eine fremde Stadt hilfreich sein.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > in einem Ort.

   Das Fenster **SONDERZIEL IN EINEM ORT** öffnet sich.

2. Geben Sie den Namen oder die Postleitzahl des Zielortes ein.
3. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten. Kategorien, aus denen in der angegebenen Stadt keine Ziele vorhanden sind, können Sie nicht angeben.

   Wenn es für die gewählte Kategorie Unterkategorien gibt, öffnet sich die Liste Unterkategorie.

4. Geben Sie an, aus welcher Unterkategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält, alphabetisch sortiert, Sonderziele der angegebenen Kategorie.

5. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

- Tippen Sie auf (Liste schließen).

  Die Tastatur erscheint.

- Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.
- Tippen Sie auf (Liste öffnen).

  Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen oder diese Buchstaben enthalten.

6. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

   Manchmal kann das Ziel nicht eindeutig bestimmt werden, etwa weil es in der angegebenen Stadt mehrere Restaurants mit dem gleichen Namen gibt.

   In diesem Fall öffnet sich ein Fenster, in dem alle zu Ihrer Eingabe passenden Ziele mit zusätzlichen Informationen angezeigt werden.

   ► Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

7. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziele im Schnellzugriff

Im Schnellzugriff stehen 3 Kategorien von Sonderzielen zur Verfügung. Ziele in Ihrer Nähe, die einer dieser Kategorien entsprechen, können Sie schnell und ohne weitere Eingabe auflisten lassen.

► Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein, um einzustellen, welche Kategorien bzw. Unterkategorien im Schnellzugriff zur Verfügung stehen.



Hinweis: Die Kategorien für die Funktion **Schnellzugriff** sind die gleichen, die auch für die Funktion **Sonderziele auf der Route** zur Verfügung stehen. (Siehe "Optionen der Karte im Modus Navigation", Seite 66)



Hinweis: Der GPS-Empfang muss für die Positionsermittlung ausreichend sein. Ausreichenden GPS-Empfang erkennen Sie am Symbol (GPS bereit).

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Initialisierung des GPS-Empfängers" auf Seite 29.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel.

   Das Menü **NEUES ZIEL** öffnet sich.

Im Bereich Schnellzugriff sind Icons der Kategorien abgebildet, deren Sonderziele im Schnellzugriff zur Verfügung stehen.

2. Tippen Sie auf die Kategorie, aus der Sie ein Sonderziel suchen.

   Eine Liste öffnet sich. Sie enthält, nach der Entfernung sortiert, die am nächsten liegenden Sonderziele der angegebenen Kategorie.

3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels, um die Navigation dorthin zu starten.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.6 Informationen über das Ziel

Über viele Ziele, die Sie angeben, sind weitere Informationen in der Datenbank des Navigationssystems gespeichert.

Zu vielen Restaurants ist z.B. eine Telefonnummer gespeichert. Sie können dann gleich dort anrufen und sich z.B. einen Tisch reservieren.

Eines der oben beschriebenen Fenster zur Zieleingabe ist geöffnet.

- Tippen Sie auf Optionen > Info.

Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält alle Informationen, die in der Datenbank des Navigationssystems über das angegebene Ziel vorhanden sind.

- Tippen Sie auf Abbrechen, um das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** wieder zu schließen.
- Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), um das Ziel auf der Karte zu sehen.
- Tippen Sie auf (Anrufen), um bei der angegebenen Nummer anzurufen.



Hinweis: Die Funktion Anrufen ist nur dann verfügbar, wenn das ***NAVIGON 8410*** via Bluetooth mit einem Mobiltelefon verbunden ist.

Nähere Informationen über das Verbinden mit einem Mobiltelefon finden Sie im Kapitel "Verbindung zum Mobiltelefon" auf Seite 93.

7.2.7 Favoriten

Ziele, zu denen Sie immer wieder einmal fahren möchten, können Sie in der Liste **FAVORITEN** speichern.

In der Liste **FAVORITEN** können bis zu 500 Ziele gespeichert werden.



Informationen über das Speichern eines Zieles finden Sie im Kapitel "Ziel speichern" auf Seite 45.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Favoriten.
2. Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.



Hinweis: Favoriten werden auf der Karte durch ein kleines Fähnchen mit ihrer Bezeichnung dargestellt.

7.2.8 Letzte Ziele

NAVIGON 8410 speichert die letzten 12 Ziele, zu denen Sie eine Navigation gestartet haben, in der Liste **LETZTE ZIELE**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Letzte Ziele.
2. Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.9 Importierte Adressen: Outlook / Internet

Mit der Software ***NAVIGON Sync*** können Sie Kontaktadressen, die Sie in Microsoft Outlook auf Ihrem Computer gespeichert haben, in Ihr Navigationssystem exportieren.

Außerdem können Sie aus vielen Routenplanern im Internet die eingegebene Zieladresse direkt auf Ihr Navigationssystem kopieren. Diese Funktion ist auf der jeweiligen Internetseite deutlich zu sehen, falls sie von dieser Seite angeboten wird.



Hinweis: ***NAVIGON Sync*** können Sie mit der ***NAVIGON Suite*** auf Ihren PC installieren (siehe "NAVIGON Suite", Seite 9) oder von unserer Internetseite www.navigon.com kostenlos herunterladen.

Kontakte, für die mehrere Adressen gespeichert sind, erscheinen mit jeder Adresse einmal in der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Importierte Adressen > Outlook / Internet.
2. Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   - Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.10 Importierte Adressen aus dem Telefonbuch

In das ***NAVIGON 8410*** können Sie das Telefonbuch eines über Bluetooth verbundenen Mobiltelefons importieren. Adressen aus dem Telefonbuch finden Sie der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN AUS DEM TELEFONBUCH**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Importierte Adressen > Aus dem Telefonbuch.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus dem Telefonbuch aus.
3. Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.11 Nach Hause navigieren

Im ***NAVIGON 8410*** können Sie eine Adresse als Heimatadresse speichern. Die Navigation dorthin kann dann jederzeit durch das Betätigen einer einzigen Schaltfläche gestartet werden.



Weitere Informationen über das Speichern der Heimatadresse finden Sie im Kapitel "Heimatadresse definieren" auf Seite 46.

► Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause.

  Wenn Sie Ihre Adresse noch nicht angegeben haben, werden Sie in einem Dialogfenster darauf hingewiesen.

Die Navigation startet. Es gilt das gleiche Routenprofil wie bei der letzten Navigation.

7.2.12 Ziel auf der Karte bestimmen

Sie können das Ziel für eine Navigation direkt auf der Karte bestimmen. Neben Orten und Straßen können Sie so auch Sonderziele schnell wählen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf > Optionen > Karte anzeigen.



Hinweis: Wenn für die Sprache der Benutzeroberfläche Sprachsteuerung nicht möglich ist, befindet sich die Schaltfläche Karte anzeigen direkt auf dem Fenster **NAVIGATION**.

2. Tippen Sie auf (Ziel suchen)

   Die Karte öffnet sich im Modus **Ziel suchen**.

3. Tippen Sie auf den Punkt, zu dem Sie navigieren möchten.



Hinweis: Wie Sie den angezeigten Kartenausschnitt so verändern, dass Ihr Ziel darauf gut sichtbar ist, erfahren Sie im Kapitel "Karte im Modus Ziel suchen" auf Seite 67.

   Der Zielpunkt, auf den Sie getippt haben, erscheint unter dem Fadenkreuz.

   Im unteren Drittel des Bildschirms werden die geografischen Koordinaten des Zielpunktes und die entsprechende Adresse angezeigt.

4. Tippen Sie auf (OK).

   Das Fenster **ZIEL AUF DER KARTE** öffnet sich. In der linken oberen Ecke sind die detaillierten Adressdaten des gewählten Zielpunkts angezeigt.

5. Tippen Sie auf Dorthin navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 43. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.13 Routenvorschau

Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet.

Das Navigationsziel ist durch eine kleine Flagge dargestellt.



Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel "Karte im Modus Vorschau" auf Seite 57.

Routenprofil

Der Berechnung der Route liegt ein Routenprofil zugrunde. Das aktuelle Routenprofil wird am oberen rechten Rand der Karte angezeigt.

Routenprofile berücksichtigen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden mit einem Fahrradprofil andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. mit einem Motorrad.



Hinweis: Wenn Sie ein Fußgängerprofil auswählen, wird eine speziell für Fußgänger entwickelte Art von Routenführung gestartet. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 63)

► Tippen Sie auf die Schaltfläche Routenprofil, wenn Sie ein anderes Routenprofil auswählen möchten.



Informationen über die Erstellung und Auswahl von Routenprofilen finden Sie im Kapitel "Routenprofile" auf Seite 69.

Wegbeschreibung

► Wenn Sie eine detaillierte Wegbeschreibung sehen möchten, tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.



Informationen über die Funktionalität des Fensters **WEGBESCHREIBUNG** finden Sie im Kapitel "Wegbeschreibung" auf Seite 79.

MyRoutes

Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, berechnet das Navigationssystem auf der Grundlage des aktuell eingestellten Routenprofils bis zu drei Routen und zeigt diese in unterschiedlichen Farben (orange, grün, blau) und mit einer Nummer auf der Karte an. Zu jeder Route gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe.

Bei der Ermittlung der Ankunftszeit bzw. der Fahrtdauer berücksichtigt das Navigationssystem weitere Faktoren wie z.B. Wochentag, Tageszeit oder Verkehrsmeldungen.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, wird mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.



Hinweis: Auch wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, kann manchmal für eine Route keine oder nur eine weitere Route berechnet werden. Auf der entsprechenden Schaltfläche wird dann Kein weiterer Vorschlag angezeigt.

Navigation starten

► Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, die Sie zur Navigation verwenden möchten.

Wenn Sie eine Route wählen, für die Verkehrsbehinderungen gemeldet sind, öffnet sich möglicherweise vor dem Start der Navigation das Fenster **VORSCHAU TMC**. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 80)

► Wählen Sie, ob Sie die ursprüngliche Route (Aktuelle Route) oder eine Umleitung (Alternative Route) verwenden möchten.

Kein GPS-Empfang

Wenn kein ausreichendes GPS-Signal empfangen wird, erscheint folgende Meldung: "Im Moment steht kein GPS-Signal zur Verfügung. Die Navigation wird automatisch gestartet, sobald der GPS-Empfang ausreichend ist."

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Warten Sie. Sobald der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreicht, wird die Route berechnet, und die Navigation beginnt.
- Tippen Sie auf Abbrechen. Es öffnet sich wieder das Fenster, in dem Sie Ihr Ziel angegeben hatten. Ihr Ziel ist in der Liste **Letzte Ziele** gespeichert.
- Tippen Sie auf Demo. Die Route wird mit der Ortsmitte des Zielortes als Ausgangspunkt berechnet. Anschließend wird die Navigation auf dieser Route simuliert.

  Tippen Sie auf (Zurück), um die Demonstration zu beenden.



Hinweis: Wenn Sie das Ziel auf der Karte gewählt hatten, ist die Schaltfläche Demo nicht verfügbar.

7.3 Ziele verwalten

Jedes Ziel, das Sie angeben, und die Ziele aus den Listen **Letzte Ziele** und **Importierte Adressen** können Sie in der Liste **Favoriten** speichern. Das ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie dieses Ziel häufiger anfahren.



Hinweis: Favoriten werden auf der Karte durch ein kleines Fähnchen mit ihrer Bezeichnung dargestellt.

7.3.1 Ziel speichern

1. Geben Sie ein Ziel an. (Siehe "Zieladresse eingeben", Seite 30 oder "Sonderziel", Seite 34). Tippen Sie nicht auf die Schaltfläche Navigation starten!
2. Tippen Sie auf Optionen > Ziel speichern

- oder -

1. Wählen Sie ein Ziel aus der Liste **Letzte Ziele** oder aus der Liste **Importierte Adressen**. (Siehe "Letzte Ziele", Seite 40 oder "Importierte Adressen: Outlook / Internet", Seite 41). Tippen Sie nicht auf die Schaltfläche Navigation starten!
2. Tippen Sie auf Optionen > Als Favorit speichern.
3. Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel ein.

4. Tippen Sie auf Speichern.

7.3.2 Heimatadresse definieren

Sie können die Navigation zu Ihrer Heimatadresse immer sehr schnell starten, indem Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause tippen.

Als Heimatadresse können Sie genau ein Ziel festlegen. Dieses Ziel wird in der Liste **FAVORITEN** gespeichert.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Adresse eingeben.

   Das Fenster **ADRESSE** öffnet sich.

2. Geben Sie Ihre Heimatadresse ein.
3. Tippen Sie auf Optionen > Ziel speichern.
4. Geben Sie eine Bezeichnung für die Adresse ein. (z.B. "Heimatadresse")

   Ihre Heimatadresse ist nun in der Liste **FAVORITEN** gespeichert.

5. Tippen Sie auf (Zurück).

   Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich.

6. Tippen Sie auf Meine Ziele > Favoriten.
7. Wählen Sie aus der Liste **FAVORITEN** das Ziel, das Sie als neue Heimatadresse festlegen möchten. (Siehe auch "Favoriten", Seite 39)
8. Tippen Sie auf Optionen > Heimatadresse.

Das gewählte Ziel ist nun als Heimatadresse gespeichert. In der Liste **FAVORITEN** ist die Heimatadresse durch ein Häuschen kenntlich gemacht.



Hinweis: Die Heimatadresse wird auch auf der Karte durch ein Häuschen dargestellt.

Heimatadresse ändern

Sie können jederzeit eine andere Adresse als Heimatadresse definieren. Gehen Sie dazu vor wie oben beschrieben.

7.4 Routen mit Etappen oder Tracks

Sie können die Routenplanung auch dann vornehmen, wenn Sie keinen GPS-Empfang haben, beispielsweise bequem zu Hause. Angelegte Routen können Sie zur Wiederverwendung speichern und so beliebig viele Routen, beispielsweise für Ihren Urlaub, planen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen.

Die Liste der Optionen öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Option Routen und Tracks.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich.

7.4.1 Den Startpunkt angeben

Der Startpunkt einer Route ist der Punkt, an dem Sie die Fahrt antreten möchten. Das muss nicht immer der aktuelle Standort sein: Wenn Sie schon zuhause eine Route für einen Ausflug an Ihrem Urlaubsort planen, können Sie z.B. Ihr Hotel als Startpunkt der Route angeben.

Der Startpunkt ist nur dann wichtig, wenn Sie eine geplante Route auf der Karte sehen möchten, aber momentan keinen GPS-Empfang haben oder sich nicht am geplanten Startpunkt befinden. Der Startpunkt, den Sie angeben, hat daher auch die laufende Nummer "0".

Sobald Sie eine Navigation starten, wird für die Routenberechnung Ihr aktueller Standort als Startpunkt verwendet.

Die erste Etappe ist also die Fahrt zum Routenpunkt mit der laufenden Nummer "1".

1. Tippen Sie auf das Feld Startpunkt angeben.

   Das Menü **STARTPUNKT** öffnet sich.

Wenn Sie Ihren aktuellen Standort als Startpunkt angeben möchten:

2. Tippen Sie auf den Menüpunkt Aktueller Standort.

Wenn Sie einen anderen Startpunkt angeben möchten:

2. Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.
3. Geben Sie den Startpunkt an. (Siehe den entsprechenden Abschnitt des Kapitels "Ziel angeben", Seite 30.)
4. Tippen Sie auf Startpunkt setzen.

   Der gewählte Startpunkt wird nun neben der Schaltfläche 0 (Startpunkt) angezeigt.

Startpunkt ändern

► Tippen Sie auf den Startpunkt (Schaltfläche 0).

Das Menü **STARTPUNKT** öffnet sich. Sie können nun einen anderen Startpunkt angeben. Gehen Sie vor wie oben beschrieben.

7.4.2 Routenpunkte angeben

Die Routenpunkte einer Route sind die Ziele, zu denen Sie navigieren möchten.

Vor jedem Routenpunkt ist seine laufende Nummer auf einer Schaltfläche sichtbar.

1. Tippen Sie auf das Feld Routenpunkt hinzufügen.

Das Menü **ROUTENPUNKT** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Art der Zielangabe.
3. Geben Sie den Routenpunkt an. (Siehe den entsprechenden Abschnitt des Kapitels "Ziel angeben", Seite 30.)
4. Tippen Sie auf Hinzufügen.

   Der gewählte Routenpunkt wird nun neben seiner laufenden Nummer angezeigt.

Wiederholen Sie diese Schritte für jedes weitere Ziel, das Sie zur Route hinzufügen möchten.

7.4.3 Routenpunkte bearbeiten

Routenpunkte können aus einer Route gelöscht werden. Die Reihenfolge der Routenpunkte kann beliebig verändert werden.



Hinweis: Den Startpunkt (laufende Nummer "0") können Sie weder verschieben noch löschen. Sie können aber einen anderen Routenpunkt zum Startpunkt machen, wenn für den Startpunkt nicht die Einstellung Aktueller Standort gewählt wurde.

- ► Tippen Sie auf den Routenpunkt, den Sie bearbeiten möchten.

Das Kontextmenü enthält folgende Schaltflächen:

Routenpunkt nach vorne: Schiebt den gewählten Routenpunkt weiter nach vorne. (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 1)

Routenpunkt nach hinten: Schiebt den gewählten Routenpunkt weiter nach hinten. (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 3)

Löschen: Löscht den ausgewählten Routenpunkt. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

7.4.4 Routen verwalten

Jede geplante Route können Sie unter einer bestimmten Bezeichnung speichern.



Hinweis: Es werden nur der Startpunkt und die Routenpunkte gespeichert, nicht aber die berechnete Route. Wenn Sie eine gespeicherte Route laden, muss sie vor der Navigation neu berechnet werden.

Gespeicherte Routen können Sie laden, umbenennen oder löschen.

Route speichern

Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** ist geöffnet. Sie haben den Startpunkt und mindestens einen Routenpunkt angegeben.

1. Tippen Sie auf Optionen > Route speichern.
2. Geben Sie eine Bezeichnung für die Route ein.
3. Tippen Sie auf Speichern.

   Das Ziel ist jetzt in die Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** aufgenommen. Das Dialogfenster schließt sich.

7.4.5 Route oder Track laden

1. Tippen Sie auf Optionen > Gespeicherte Routen und Tracks.

   Die Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Darin werden alle gespeicherten Routen und Tracks in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

   Ein Icon vor dem Namen zeigt an, ob es sich um eine Route () oder um einen Track ( ) handelt.

Wenn Sie eine Route laden möchten:

2. Tippen Sie auf die Route, die Sie laden möchten.
3. Tippen Sie auf Route laden.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Der Startpunkt und die Routenpunkte der geladenen Route sind eingetragen. Bei der Routenberechnung wird der Startpunkt durch die aktuelle Position ersetzt. Die Navigation führt dann zum ersten Routenpunkt.

Wenn Sie einen Track laden möchten:

2. Tippen Sie auf den Track, den Sie laden möchten.
3. Tippen Sie auf Track laden.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Als Startpunkt ist der aktuelle Standort eingetragen. Der geladene Track ist als Routenpunkt 1 eingetragen. Die Navigation führt dann zuerst zum Startpunkt des Tracks.



Informationen über die Navigation entlang aufgezeichneter Tracks finden Sie im Kapitel "Navigation im Modus Track" auf Seite 65.

7.4.6 Route berechnen und anzeigen

Eine geplante Route kann auch ohne GPS-Empfang berechnet und auf der Karte angezeigt werden, damit Sie sich einen Überblick über die Strecke verschaffen können.

Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** ist geöffnet. Der Startpunkt und mindestens ein Routenpunkt sind eingetragen.

- Tippen Sie auf Route anzeigen.

  Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.

Der Startpunkt und die Routenpunkte sind durch kleine Fähnchen gekennzeichnet. Für jede Etappe sind die Entfernung und die voraussichtliche Fahrtdauer angegeben.

7.4.7 Route simulieren

Sie können die Navigation auf einer geplanten Route auch nur simulieren.



Hinweis: Für eine Simulation benötigen Sie keinen GPS-Empfang.

Wenn Sie eine Route mit mehreren Etappen geplant hatten, wird nur die erste Etappe simuliert.

Sie haben eine Route berechnen und anzeigen lassen.

1. Tippen Sie auf Optionen > Simulation.
   - ► Wenn Sie eine Route mit nur einem Routenpunkt geplant haben und die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, eine Route für die Simulation zu wählen.

   Die Route wird für die Simulation neu berechnet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, auf der Sie die Navigation simulieren möchten.



Weitere Informationen zur Funktion **MyRoutes** finden Sie im Kapitel "MyRoutes" auf Seite 51.

Simulation beenden

Die Simulation kann jederzeit beendet werden.

► Tippen Sie auf (Zurück).

Das Fenster **Routen und Tracks** öffnet sich.

7.4.8 Routenvorschau

Sie haben eine Route berechnen und anzeigen lassen. Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet.

Routenprofil

Routenprofile berücksichtigen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden mit einem Fahrradprofil andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. mit einem Motorrad.



Hinweis: Wenn Sie ein Fußgängerprofil auswählen, wird eine speziell für Fußgänger entwickelte Art von Routenführung gestartet. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 63)

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Routenprofil, wenn Sie ein anderes Routenprofil auswählen möchten.



Informationen über die Erstellung und Auswahl von Routenprofilen finden Sie im Kapitel "Routenprofile" auf Seite 69.



Hinweis: Wenn Sie Routen laden, die von einem anderen Anbieter als NAVIGON stammen, können Sie das Routenprofil dieser Route möglicherweise nicht ändern.

Wegbeschreibung

Wenn Sie eine detaillierte Wegbeschreibung sehen möchten, tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.



Informationen über die Funktionalität des Fensters **WEGBESCHREIBUNG** finden Sie im Kapitel "Wegbeschreibung" auf Seite 79.

MyRoutes

Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, berechnet das Navigationssystem auf der Grundlage des aktuell eingestellten Routenprofils bis zu drei Routen und zeigt diese in unterschiedlichen Farben (orange, grün, blau) und mit einer Nummer auf der Karte an. Zu jeder Route gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe.

Bei der Ermittlung der Ankunftszeit bzw. der Fahrtdauer berücksichtigt das Navigationssystem weitere Faktoren wie z.B. Wochentag und Tageszeit.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, wird mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.



Hinweis: Die Funktion **MyRoutes** kann nur für Routen mit nur einem Routenpunkt verwendet werden. Bei Routen mit zwei oder mehr Routenpunkten wird nur eine Route berechnet und angezeigt, unabhängig davon, ob Sie die Funktion aktiviert haben oder nicht.



Hinweis: Auch wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, kann manchmal für eine Route keine oder nur eine weitere Route berechnet werden. Auf der entsprechenden Schaltfläche wird dann Kein weiterer Vorschlag angezeigt.

Navigation starten

- Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, die Sie zur Navigation verwenden möchten.

Wenn Sie eine Route wählen, für die Verkehrsbehinderungen gemeldet sind, öffnet sich möglicherweise vor dem Start der Navigation das Fenster **VORSCHAU TMC**. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 80)

- Wählen Sie, ob Sie die ursprüngliche Route (Aktuelle Route) oder eine Umleitung (Alternative Route) verwenden möchten.

Kein GPS-Empfang

Wenn kein ausreichendes GPS-Signal empfangen wird, erscheint folgende Meldung: "Im Moment steht kein GPS-Signal zur Verfügung. Die Navigation wird automatisch gestartet, sobald der GPS-Empfang ausreichend ist."

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Warten Sie. Sobald der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreicht, wird die Route berechnet, und die Navigation beginnt.
- Tippen Sie auf Abbrechen. Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.

8 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.

- Tippen Sie auf Optionen, um die Liste der Optionen zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Option, die Sie ausführen möchten.
- Wenn Sie die Liste der Optionen schließen möchten, ohne eine Option auszuführen, dann tippen Sie wieder auf Optionen.

2D/3D: Wechselt zwischen 2D- und 3D-Modus. Das Icon stellt den momentan eingestellten Modus dar.

Alle löschen: Löscht alle Ziele der Liste (**LETZTE ZIELE** oder **FAVORITEN**, je nachdem, wo Sie die Optionen geöffnet hatten). Die Liste ist danach leer. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

Als Favorit speichern: Speichert das angegebene Ziel in der Liste **FAVORITEN**. (Siehe "Ziel speichern", Seite 45)

Auf der Karte zeigen: Zeigt die angegebene Adresse auf der Karte.

Aufzeichnung starten, Aufzeichnung stoppen: Startet bzw. beendet die Aufzeichnung eines Tracks. (Siehe "Tracks", Seite 73)

Auslieferungszustand: Setzt alle Einstellungen wieder auf den Auslieferungszustand zurück. Routen und gespeicherte Ziele werden gelöscht. Die Software wird neu gestartet und verhält sich wie beim ersten Start nach dem Kauf (siehe "NAVIGON 8410 einschalten", Seite 16).

Einstellungen: Öffnet das Fenster **EINSTELLUNGEN**. Dort können Sie das Navigationssystem konfigurieren. (Siehe "NAVIGON 8410 konfigurieren", Seite 106)

Gespeicherte Routen und Tracks: Öffnet ein Fenster, in dem Sie eine gespeicherte Route oder einen Track laden können.

GPS-Status: Öffnet das Fenster **GPS-STATUS**. Dort können Sie Details zum GPS-Empfang einsehen. Sie können auch die Daten des aktuellen Standorts speichern. (Siehe "GPS-Status, aktuellen Standort speichern", Seite 78)

Heimatadresse: Speichert die gewählte Adresse als Ihre Heimatadresse. Sie können dann die Navigation zu diesem Ziel immer sehr schnell starten, indem Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause tippen.

Karte anzeigen: Öffnet die Karte im Modus **Standard**.

Wenn für die aktuelle Sprache der Benutzeroberfläche keine Sprachsteuerung ist, finden Sie diese Option als Schaltfläche im Fenster **NAVIGATION**.

Koordinaten eingeben: Öffnet das Fenster **KOORDINATEN EINGEBEN**. Dort können Sie die geographischen Koordinaten Ihres Ziels angeben. (Siehe "Koordinaten eingeben", Seite 32)

Löschen: Löscht das gewählte Ziel aus der Liste **LETZTE ZIELE** bzw. **FAVORITEN** oder die gewählte Route bzw. den gewählten Track aus der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS**. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

MyReport: Öffnet das Fenster **MYREPORT**. Dort können Sie Änderungen bei Überwachungsanlagen und in der Verkehrsführung bei NAVIGON melden.

MyRoutes: Öffnet die Karte im Modus **Vorschau**. Sie erhalten bis zu drei verschiedene Vorschläge, wie Sie Ihre Fahrt fortsetzen können. Wählen Sie eine der angebotenen Routen aus.

Neue Route: Löscht den Startpunkt und alle Routenpunkte aus dem Fenster **ROUTEN UND TRACKS**, so dass Sie eine neue Route planen können.

Speichern Sie gegebenenfalls die vorher geplante Route!

Notfallhilfe: Öffnet ein Fenster, in dem Sie schnell und unkompliziert Adressen und Telefonnummern von Stellen in Ihrer direkten Umgebung finden, die in Notlagen nützlich sein können. (Siehe "Notfallhilfe", Seite 77). Wenn das Navigationsgerät mit einem Mobiltelefon verbunden ist, können Sie hier direkt einen Anruf initiieren.

Parken: Startet die Navigation zu einem Parkplatz in der Nähe des Ziels.

Passwortschutz: Öffnet ein Fenster, in dem der Passwortschutz konfiguriert werden kann. (Siehe "Passwortschutz", Seite 18)

Produktinformationen: Zeigt die Versionsnummern und Copyright-Informationen von Hardware und Software.

Route speichern: Öffnet ein Fenster, in dem Sie die geplante Route unter einer bestimmten Bezeichnung speichern können. (Siehe "Route speichern", Seite 48)

Routen und Tracks: Öffnet das Fenster **ROUTEN UND TRACKS**. Dort können Sie Routen planen, geplante Routen verwalten und die Navigation auf einer geplanten Route starten. (Siehe "Routen mit Etappen oder Tracks", Seite 46)

Routenprofil: Öffnet das Fenster **ROUTENPROFIL**. Dort können Sie die Optionen für die Routenberechnung einsehen und gegebenenfalls ändern.

Routenpunkt überspringen: Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den nächsten Routenpunkt auszulassen. Diese Schaltfläche ist nur dann aktiv, wenn noch mindestens 2 Routenpunkte vor Ihnen liegen. (Siehe "Routen mit Etappen oder Tracks", Seite 46)

Simulation: Simuliert eine Navigation auf der angezeigten Route. Diese Simulation können Sie auch ohne GPS-Empfang durchführen. Von Routen mit mehreren Etappen wird nur die erste Etappe simuliert.

Sonderziele auf der Route: Öffnet eine Liste mit Sonderzielen die auf Ihrer Route liegen. Ein hier angezeigtes Ziel können Sie als Zwischenziel auswählen und dorthin navigieren.

Sperrung: Öffnet ein Fenster, in dem Sie einen vor Ihnen liegenden Streckenabschnitt sperren können, um eine Route um diesen Abschnitt herum zu berechnen, z.B. weil Sie im Radio von einem Stau auf diesem Streckenabschnitt erfahren haben. (Siehe "Sperrung", Seite 78)

Standort speichern: Öffnet das Fenster **ZIEL SPEICHERN UNTER...**. Dort können Sie Ihren aktuellen Standort unter einem bestimmten Namen in der Liste **FAVORITEN** speichern.

Tag/Nacht: Wechselt zwischen den Display-Modi "Tag" und "Nacht". Das Icon stellt den momentan eingestellten Modus dar.

Umbenennen: Öffnet ein Fenster, in dem Sie die Bezeichnung für das gewählte Ziel oder die gewählte Route ändern können.

Verkehr: Öffnet das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN**, in dem vorliegende Meldungen aufgelistet werden. (Siehe "TMC (Verkehrsmeldungen)", Seite 80)

Wegbeschreibung: Zeigt eine detaillierte Beschreibung der Route mit allen Punkten, an denen Sie abbiegen müssen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 79)

Ziel speichern: Speichert die angegebene Adresse in der Liste **FAVORITEN**. (Siehe "Ziel speichern", Seite 45)

Zur Route hinzufügen: Öffnet die Routenplanung. Die angegebene Adresse wird als Routenpunkt hinzugefügt. (Siehe "Routen mit Etappen oder Tracks", Seite 46)

Zwischenziel: Setzt den gewählten Punkt als Zwischenziel. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen.

9 Arbeiten mit der Karte

9.1 Auswahl der Navigationskarte

Für jedes Land gibt es eine eigene Navigationskarte. Eine Navigation kann aber nahtlos über mehrere Länder eines Kontinentes erfolgen, wenn auf den gespeicherten Karten eine durchgängige Route berechnet werden kann.

Auch wenn Karten von Ländern anderer Kontinente auf dem Navigationsgerät zur Verfügung stehen, kann das ***NAVIGON 8410*** immer nur mit den Karten eines Kontinents arbeiten.

Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Darstellung der Karte, um zu sehen, welche Karten momentan benutzt werden. Sie können dort auch einen anderen Kontinent auswählen, wenn Karten von Ländern anderer Kontinente auf dem Navigationsgerät zur Verfügung stehen.

9.2 Karte im Modus Standard

Die Karte ist immer dann im Modus **Standard**, wenn Sie nicht navigieren, keine Route berechnet haben und kein Ziel auf der Karte suchen.

Unter folgenden Umständen wechselt die Karte von selbst in den Modus **Standard**:

- Sie beginnen eine Fahrt, während das Fenster **NAVIGATION** geöffnet ist. Der Wechsel erfolgt nach kurzer Zeit.
- Sie erreichen das Ziel einer Navigation im Modus **Fahrzeug**.

So öffnen Sie die Karte:

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Karte anzeigen.



Hinweis: Wenn für die Sprache der Benutzeroberfläche Sprachsteuerung nicht möglich ist, befindet sich die Schaltfläche Karte anzeigen direkt auf dem Fenster **NAVIGATION**.



Hinweis: Wenn der GPS-Empfang nicht ausreicht um Ihren Standort zu bestimmen, wird die Karte im Modus **Ziel suchen** geöffnet.



Typisch für diese Ansicht sind folgende Eigenschaften:

- In der Mitte des unteren Drittels wird Ihre aktuelle Position dargestellt (oranger Pfeil). Der dargestellte Kartenausschnitt wird ihren Bewegungen nachgeführt, so dass Ihre Position immer auf dem Bildschirm zu sehen ist.
- Der Maßstab der Karte verändert sich in Abhängigkeit von Ihrer Geschwindigkeit.

Optionen der Karte im Modus Standard

► Tippen Sie auf Optionen. Es öffnet sich ein Fenster mit mehreren Schaltflächen.

Die wichtigsten Funktionen für die Navigation sind über die Schaltflächen mit Icons erreichbar.

Weitere Funktionen finden Sie, wenn Sie auf eine der Schaltflächen Ziel, Route, Dienste oder Allgemein tippen.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 52.

9.3 Karte im Modus Vorschau

Sie haben ein Ziel angegeben und auf Navigation starten getippt.

- oder -

Sie haben eine Route geplant oder geladen und auf Route anzeigen getippt.

Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.



1 Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, werden in der Karte bis zu drei nummerierte Routen in unterschiedlichen Farben (orange, grün, blau) angezeigt.

In folgenden Fällen wird nur eine Route angezeigt:

► Die Funktion **MyRoutes** ist deaktiviert.

► Sie haben eine Route mit mehr als einem Routenpunkt geplant.

► Ein Routenprofil mit dem Geschwindigkeitsprofil Fußgänger ist aktiv.

► Die Route enthält einen Track.

2 Die aktuelle Position wird angezeigt (oranger Pfeil).

Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen und der angegebene Startpunkt nicht Ihre aktuelle Position ist, dann wird die aktuelle Position auf der Vorschau möglicherweise nicht angezeigt.

3 Auf der Schaltfläche (Routenprofil) wird das aktuelle Routenprofil angezeigt. Das Icon verdeutlicht die Art der Fortbewegung, die dem Profil zugrunde liegt. (Siehe"Routenprofile", Seite 69)

- Tippen Sie auf das Symbol, um ein anderes Routenprofil auszuwählen.

4 Zu jeder Route (orange, grün, blau) gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe. Auf jeder Schaltfläche werden die voraussichtliche Ankunftszeit, die gesamte Fahrtstrecke und die voraussichtliche Fahrtdauer der jeweiligen Route angezeigt.

Wenn für eine Route Verkehrsmeldungen vorliegen, dann wird die Anzahl der Meldungen in einem kleinen Verkehrsschild auf der Schaltfläche angezeigt. Die gemeldeten Behinderungen werden auch auf der Route dargestellt.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, ist mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.

Wenn die Funktion **MyRoutes** nicht aktiviert ist, wird nur eine Route dargestellt.

Sobald Sie auf eine Schaltfläche tippen, wird die Navigation auf der entsprechenden Route gestartet.

5 Das Ziel ist durch ein kleines Fähnchen markiert.

Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen, sind der Startpunkt und jeder Routenpunkt mit einem Fähnchen markiert.

Bei einer Route mit mehreren Etappen werden für jede Etappe die Fahrtstrecke und die voraussichtliche Fahrtdauer eingeblendet.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Routenprofil) (siehe Abb., Punkt 3), um ein anderes Routenprofil auszuwählen.
- Um die Navigation zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche der Route (siehe Abb., Punkt 4), die Sie zur Navigation verwenden möchten.

  Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen, wird evtl. die Route neu berechnet. Als Startpunkt wird jetzt Ihr aktueller Standpunkt in die Berechnung einbezogen. Die Navigation führt zunächst zum ersten angegebenen Routenpunkt.
- Tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung, um eine detaillierte Wegbeschreibung zu sehen. (siehe "Wegbeschreibung", Seite 79)

- Tippen Sie auf (Ziel suchen), um die Karte im Modus **Ziel suchen** zu sehen. (siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 67)

9.4 Karte im Modus Navigation

Auf welche Art und Weise Sie zu Ihrem Ziel geleitet werden, hängt von verschiedenen Faktoren ab (gewähltes Routenprofil, momentaner Standort, Art der Routenplanung usw.). Ihr Navigationssystem wählt automatisch die optimale Art der Routenführung.

9.4.1 Navigation im Modus Fahrzeug

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Die Karte öffnet sich im Modus **Navigation**.



1 Hier wird angezeigt, welcher Beschilderung Sie folgen sollen.

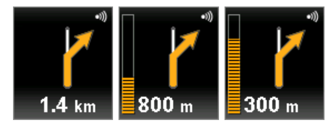
2 Hier werden evtl. geltende Tempolimits oder andere Warn- oder Verbotsschilder angezeigt (siehe auch "Warnung vor Kurven", Seite 76).

3 Die Route ist in oranger Farbe gekennzeichnet.

4 Im kleinen Pfeilfeld wird Ihnen bei kurz hintereinander auszuführenden Aktionen die übernächste Aktion angezeigt.

5 Das große Pfeilfeld zeigt eine schematische Darstellung der nächsten Kreuzung, an der Sie abbiegen sollen. Darunter ist die Entfernung bis zu dieser Kreuzung angegeben.

Wenn Sie sich der Kreuzung nähern, erscheint zusätzlich zur Entfernungsangabe eine Punktdarstellung:



Je mehr gelbe Punkte angezeigt werden, desto näher sind Sie der Kreuzung.

Wenn Sie lange nicht abbiegen müssen, erscheint nur ein Pfeil geradeaus mit einer Entfernungsangabe darunter, die angibt, wie weit Sie dem Straßenverlauf folgen sollen.

- Tippen Sie auf das große Pfeilfeld, um eine aktuelle Fahranweisung zu hören.

6 Wenn eine Verkehrsbehinderung auf Ihrer Route gemeldet ist, erscheint das Feld **Verkehrsmeldungen**.

Wenn im Feld **Verkehrsmeldungen** eine Entfernungsangabe gezeigt wird, wurde um die betreffende Verkehrsbehinderung noch keine Ausweichroute berechnet.

- Tippen Sie auf das Feld **Verkehrsmeldungen**, um das Fenster **VORSCHAU TMC** zu öffnen. Es zeigt einen Kartenausschnitt mit dem von der Meldung betroffenen Streckenabschnitt sowie eine mögliche Umleitung.

Wenn keine Entfernungsangabe zu sehen ist, dann werden alle Behinderungen umfahren, die auf Ihrer Route gemeldet sind und zu Zeitverlust führen.

- Tippen Sie auf das Feld **Verkehrsmeldungen**, um das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** zu öffnen. (Siehe "Verkehrsmeldungen anzeigen", Seite 82)



Hinweis: Die Berechnung von Ausweichrouten um gemeldete Verkehrshindernisse kann automatisch durchgeführt werden. (Siehe "Einstellungen TMC", Seite 84)

7 Die Schaltfläche Parken erscheint, wenn Sie sich nahe bei Ihrem Ziel befinden.

Wenn Sie auf dieses Feld tippen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können einen Parkplatz auswählen, von dem aus Sie dann zu Fuß weitergehen möchten.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug schon geparkt haben, können Sie die aktuelle Position speichern und die Navigation zu Fuß fortsetzen.



Eine Beschreibung der Funktion Parken finden Sie im Kapitel "Parken in der Nähe des Ziels" auf Seite 74.

8 Vor vielen Kreuzungen werden die Informationen aus den Punkten 9 und 10 ausgeblendet. Stattdessen wird eingeblendet, welche Fahrspuren zu Ihrem Ziel führen.

- Tippen Sie auf das Feld, um die Fahrspur-Informationen auszublenden.

9 Hier werden die Höhe über NN und die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

10 Im Feld **Gesamt** sehen Sie die verbleibende Entfernung bis zum Ziel und die voraussichtliche Ankunftszeit.

- Tippen Sie auf die Ankunftszeit, wenn Sie an deren Stelle die voraussichtliche Fahrtdauer sehen möchten.
- Tippen Sie noch einmal auf die Infobox, wenn Sie wieder die voraussichtliche Ankunftszeit sehen möchten.

11 Ihre aktuelle Position ist auf der Karte zu sehen (oranger Pfeil). Dabei sorgt ein sich kontinuierlich verändernder Kartenausschnitt dafür, dass die aktuelle Position immer auf der Karte dargestellt wird.

12 Wenn Sie auf einer Route mit mehreren Etappen navigieren, sehen Sie im Feld **Etappe** die verbleibende Entfernung bis zum nächsten Zwischenziel und die voraussichtliche Ankunftszeit.

- Tippen Sie auf die Ankunftszeit, wenn Sie an deren Stelle die voraussichtliche Fahrtdauer sehen möchten.
- Tippen Sie noch einmal auf die Infobox, wenn Sie wieder die voraussichtliche Ankunftszeit sehen möchten.

13 Im oberen Straßenfeld steht die Bezeichnung des Streckenabschnittes, den Sie als nächstes befahren müssen.

14 Im unteren Straßenfeld steht die Bezeichnung des Streckenabschnittes, auf dem Sie sich gerade befinden.



Hinweis: Die Anzeige vieler der oben erwähnten Bereiche kann über Optionen > Einstellungen > Navigation konfiguriert werden. Einige Anzeigen funktionieren auch nur dann, wenn die entsprechenden Informationen im Kartenmaterial verfügbar sind.



Hinweis: Wenn Sie auf das große Pfeilfeld tippen, wird die aktuell gültige Fahranweisung wiederholt.



Hinweis: Wenn Sie das von der Karte erfasste Straßennetz verlassen, wechselt die Navigation in den Modus **Offroad**. (Siehe "Navigation im Modus Offroad", Seite 66)

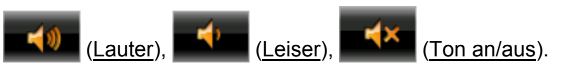
- Tippen Sie auf Optionen > Route > Wegbeschreibung, um eine detaillierte Wegbeschreibung zu sehen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 79)
- Tippen Sie auf (Ziel suchen), um die Karte im Modus **Ziel suchen** zu sehen. (Siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 67)

Lautstärke

Die Lautstärke der gesprochenen Fahranweisungen kann während der Navigation geregelt werden.

1. Tippen Sie auf (Lautstärke).

Die Lautstärkeleiste öffnet sich. Sie enthält drei Schaltflächen zur Anpassung der Lautstärke:


(Lauter), (Leiser), (Ton an/aus).

2. Tippen Sie wieder auf (Lautstärke) oder warten Sie einige Sekunden.

   Die Lautstärkeleiste schließt sich.

Real City 3D

Für mehrere große Städte wird der Weg durch die Stadt nahezu fotorealistisch dargestellt.



Die Navigation im Modus **Real City 3D** erfolgt in der gleichen Art und Weise wie die Navigation im Modus **Fahrzeug**. Nur die Anzeige der Fahrspur, der Sie folgen sollen, erfolgt nicht in einem kleinen Icon am rechten Bildschirmrand. Stattdessen führt die dargestellte Route direkt über die richtigen Fahrspuren (im Bild: Rechte Fahrspur).



Hinweis: Die Anzahl der Städte, für die **Real City 3D** zur Verfügung steht, erhöht sich ständig. Updates stellen wir Ihnen 12 Monate lang regelmäßig und kostenlos zur Verfügung. Aktualisierungen können Sie bequem mit der Software ***NAVIGON Fresh*** erledigen, die Sie mit ***NAVIGON Suite*** auf Ihren Computer installieren oder kostenlos von der Webseite www.navigon.com herunterladen können

Reality View Pro

Die Karte wechselt in den Modus **Reality View**, wenn Sie sich während der Fahrt auf einer Autobahn einem der folgenden Punkte nähern:

- einem Autobahnkreuz
- einem Autobahndreieck

► der Abfahrt, an der Sie die Autobahn verlassen sollen



Der Modus **Reality View** zeigt sehr deutlich, welcher Beschilderung und welchen Spuren Sie folgen müssen.

Diese Anzeige bleibt unverändert, bis Sie die angezeigte Stelle passiert haben. Danach wechselt die Karte wieder in den Modus **Navigation**.

► Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte, um früher in den Modus **Navigation** zu wechseln.



Hinweis: Der Modus **Reality View** ist nicht für alle Autobahnkreuze und Autobahndreiecke verfügbar. Die Verfügbarkeit ist abhängig vom verwendeten Kartenmaterial.

9.4.2 Navigation im Modus Fußgänger

Dieser Modus wird aktiv, wenn Sie für die Navigation ein Routenprofil für Fußgänger ausgewählt haben. Diese Profile erkennen Sie am Symbol (Fußgänger).

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Sie erhalten einen Routenvorschlag, der anhand des digitalisierten Straßennetzes berechnet wird. Außerdem wird angezeigt, in welcher Richtung sich Ihr Ziel befindet. Wenn Sie die vorgeschlagene Route verlassen, etwa um einen schönen Weg durch einen Park zu nehmen, sehen Sie trotzdem immer, in welcher Richtung Ihr Ziel liegt.

Beachten Sie:

► Sie erhalten keine Navigationsanweisungen. Sie erhalten aber eine Meldung, wenn Sie sich dem Ziel nähern.

► Der dargestellte Kartenausschnitt wird Ihren Bewegungen nachgeführt, so dass Ihre Position immer auf dem Bildschirm zu sehen ist.

- Beim Verlassen der berechneten Route findet keine automatische Neuberechnung der Route statt.
- Wenn Sie auf einer Route navigieren und noch weitere Routenpunkte folgen, wird nach der Meldung sofort die Navigation zum nächsten Routenpunkt gestartet.
- Verkehrsmeldungen werden nicht berücksichtigt.



1 Die Luftlinie zum Ziel ist in roter Farbe gekennzeichnet.

2 Die Richtung, in der Ihr Ziel liegt, wird angezeigt (rotes Dreieck).

3 Die aktuelle Position wird angezeigt (oranger Pfeil). Sie können sehen, in welcher Richtung Sie sich bewegen.

4 Die Strecke, die Sie bereits zurückgelegt haben, ist in grüner Farbe gekennzeichnet.

5 Die Route, die anhand anhand des digitalisierten Straßennetzes berechnet wurde, ist in oranger Farbe gekennzeichnet.

6 In diesem Feld sehen Sie die verbleibende Entfernung bis zum Ziel (Luftlinie).

7 Der Kompass zeigt an, wo Norden ist.

8 Hier wird der Maßstab des dargestellten Kartenausschnitts dargestellt. Die Länge des Lineals entspricht der angezeigten Distanz.

Die Karte bedienen



Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.



Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.



Position zentrieren

Aktiviert: Wenn Sie sich fortbewegen, folgt der dargestellte Kartenausschnitt Ihren Bewegungen. Ihre aktuelle Position ist immer auf dem Bildschirm zu sehen.

Sie können den dargestellten Kartenausschnitt nicht verschieben.

Deaktiviert: Sie können den dargestellten Kartenausschnitt verschieben. Schieben Sie die Karte einfach in die gewünschte Richtung.

Der dargestellte Kartenausschnitt wird nicht nachgeführt, wenn Sie sich bewegen. Sie können also aus der Karte "herauswandern".



Route neu berechnen: Führt eine Neuberechnung der Route durch. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie sich weit von der berechneten Route entfernt haben und einen neuen Routenvorschlag erhalten möchten.

9.4.3 Navigation im Modus Track

Dieser Modus wird aktiv, wenn Sie für die Navigation eine Route mit einem Track geplant haben. (Siehe "Routen mit Etappen oder Tracks", Seite 46)

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Zuerst führt die Navigation vom aktuellen Standort bis zum Beginn des geladenen Tracks. Diese Navigation entspricht der Navigation des gewählten Routenprofils. (Siehe "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 59, und "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 63)

Sobald der erste aufgezeichnete Punkt des Tracks erreicht ist, wechselt die Navigation in den Modus **Track**.

Die Navigation im Modus **Track** funktioniert so wie die Navigation im Modus **Fußgänger**. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 63)

Es gibt nur wenige Unterschiede:

- Die Funktion Route neu berechnen ist nicht verfügbar.
- Falls nach dem Track noch weitere Routenpunkte folgen, wechselt die Navigation wieder in den ursprünglich gewählten Modus.

9.4.4 Navigation im Modus Offroad



Hinweis: Dieser Modus wird nicht aktiv, wenn Sie für die Navigation ein Routenprofil für Fußgänger ausgewählt haben. Diese Profile erkennen Sie am Symbol (Fußgänger).

Er wird auch nicht aktiv, wenn Sie entlang eines Tracks navigieren. (Siehe "Navigation im Modus Track", Seite 65)

Dieser Modus wird unter folgenden Umständen aktiv:

- Sie beginnen die Navigation an einem Punkt, der außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt, oder sie entfernen sich während der Navigation vom digitalisierten Straßennetz weg.

  Die Navigation führt dann im Modus **Offroad** bis zu dem Punkt des digitalisierten Straßennetzes, von dem aus Sie am günstigsten weiter zum Ziel navigieren können.

  Sobald Sie irgendeinen Punkt auf dem digitalisierten Straßennetz erreichen, wird die Navigation im Modus **Fahrzeug** fortgesetzt. (Siehe "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 59)

- Sie verlassen während der Navigation im Modus **Fahrzeug** das digitalisierte Straßennetz.

  Die Navigation führt dann im Modus **Offroad** zum nächstgelegenen Punkt des digitalisierten Straßennetzes. Ggf. wird die Route neu berechnet.

  Sobald Sie irgendeinen Punkt auf dem digitalisierten Straßennetz erreichen, wird die Navigation im Modus **Fahrzeug** fortgesetzt. (Siehe "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 59)

- Sie haben ein Ziel angegeben, das außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt.

  Die Navigation führt dann zuerst im Modus **Fahrzeug** bis zu dem Punkt des digitalisierten Straßennetzes, der dem Ziel am nächsten liegt. Anschließend wird die Navigation im Modus **Offroad** fortgesetzt.

Die Navigation im Modus **Track** funktioniert so wie die Navigation im Modus **Fußgänger**. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 63)

Es gibt nur wenige Unterschiede:

- Der zurückgelegte Weg wird nicht dargestellt.
- Die Funktion Route neu berechnen ist nicht verfügbar.

9.4.5 Optionen der Karte im Modus Navigation

- Tippen Sie auf Optionen. Es öffnet sich ein Fenster mit mehreren Schaltflächen.

Die wichtigsten Funktionen für die Navigation sind über die Schaltflächen mit Icons erreichbar.

Weitere Funktionen finden Sie, wenn Sie auf eine der Schaltflächen Ziel, Route, Dienste oder Allgemein tippen.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 52.

9.4.6 Navigation beenden

Das Beenden der Navigation erfolgt in allen Modi auf die gleiche Weise:

- Tippen Sie auf (Zurück), um die Navigation zu beenden. Ein Dialogfenster fordert Sie zur Bestätigung auf.

9.5 Karte im Modus Ziel suchen

Die Karte ist immer dann im Modus **Ziel suchen**, wenn Sie ein Fadenkreuz auf ihr sehen. Im Adressfeld finden Sie die Koordinaten und ggf. den Namen der Straße unter dem Fadenkreuz.

Wenn Sie gerade unterwegs sind, verändert sich die Karte nicht. Sie ist immer so ausgerichtet, dass Norden oben ist.





Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.



Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.



Zoomen: Wenn diese Schaltfläche aktiv ist, können Sie mit dem Finger einen Kartenausschnitt zeichnen.

Zeichnen Sie den Kartenausschnitt von links oben nach rechts unten, dann wird er anschließend auf Bildschirmgröße gezoomt.

Zeichnen Sie den Kartenausschnitt von rechts unten nach links oben, so wird aus der Karte herausgezoomt.



Verschieben: Wenn diese Schaltfläche aktiv ist, können Sie mit dem Finger den dargestellten Kartenausschnitt verändern. Schieben Sie die Karte einfach in die gewünschte Richtung.



Ganze Route: Zoomt die Karte so, dass die ganze Route sichtbar ist.



Aktueller Standort: Wählt den dargestellten Kartenausschnitt so, dass der momentane Standort zentriert ist.

9.5.1 Arbeiten im Modus Ziel suchen

1. Tippen Sie auf den Punkt, zu dem Sie navigieren möchten.

   Der Zielpunkt, auf den Sie getippt haben, erscheint unter dem Fadenkreuz.

   Im unteren Drittel des Bildschirms werden die geografischen Koordinaten des Zielpunktes und die entsprechende Adresse angezeigt.

2. Tippen Sie auf (OK).

   Schaltflächen mit verschiedenen Funktionen werden eingeblendet.

Dorthin navigieren: Startet die Navigation zu dem gewählten Punkt. Wenn Sie sich gerade in einer Navigation befinden, wird diese abgebrochen.

MyReport: Öffnet das Fenster **MyReport**. Dort können Sie Änderungen bei Überwachungsanlagen und in der Verkehrsführung bei NAVIGON melden.

Zwischenziel: Setzt den gewählten Punkt als Zwischenziel. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen.

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie sich gerade in einer Navigation befinden.

Zur Route hinzufügen: Fügt den gewählten Punkt als letzten Punkt in der Routenplanung hinzu, so dass die Zielführung dorthin nach dem ursprünglichen Ziel bzw. nach den anderen Routenpunkten erfolgt.

Speichern: Öffnet das Fenster **ZIEL SPEICHERN UNTER...**. Sie können eine Bezeichnung eingeben, unter welcher der angegebene Punkt in der Liste **FAVORITEN** gespeichert wird. (Siehe "Ziel speichern", Seite 45)

Umkreissuche: Öffnet das Fenster **SONDERZIEL IN DER NÄHE**. Sie können dort nach Zielen in der Nähe des angegebenen Punktes suchen. (siehe "Sonderziel in der Nähe", Seite 35)

- Tippen Sie auf (Ziel suchen) oder auf (Zurück), um den Modus **Ziel suchen** zu beenden. Sie kommen wieder in das Fenster, von dem aus Sie diesen Modus gestartet haben.

10 Nützliche Funktionen

10.1 Routenprofile

Routenprofile legen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung fest, die bei der Berechnung von Routen berücksichtigt werden müssen. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden für ein Fahrrad andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. für ein Motorrad.

10.1.1 Einstellungen der Routenprofile

Ein Routenprofil setzt sich aus mehreren Einstellungen zusammen:

- Geschwindigkeitsprofil: legt die Art der Fortbewegung fest (z.B. Fahrrad, Fußgänger, PKW, ...)
- Art der Route: legt die Art der Route fest, die berechnet werden soll (z.B. Kurze Route, Schnelle Route, ...)
- Staumeldungen berücksichtigen: legt fest, ob Verkehrsmeldungen bei der Routenberechnung berücksichtigt werden.
- Autobahnen, Fähren, Anliegerstraßen: legt fest, ob diese Art von Verkehrswegen benutzt werden dürfen
- Nutzung von Mautstraßen: legt fest, ob vignetten- und mautpflichtige Verkehrswege bei der Routenberechnung verwendet werden dürfen.
    - Tippen Sie auf Schaltfläche (Bearbeiten).

      Das Fenster **NUTZUNG VON MAUTSTRAßEN** öffnet sich.
    - Passen Sie die einzelnen Einstellungen Ihren Bedürfnissen an (Ja, Nein, Immer fragen). (Siehe auch "NAVIGON 8410 konfigurieren", Seite 106)

      Wenn Sie die Einstellung Immer fragen aktivieren, werden Sie jedes Mal, wenn Ihre Route über eine maut- oder

vignettenpflichtige Straße führen kann, aufgefordert, die entsprechende(n) Einstellung(en) festzulegen.

Zu jeder Einstellung gibt es eine Schaltfläche (Hilfe). Wenn Sie darauf tippen, finden Sie eine genaue Erklärung der jeweiligen Einstellung.

Die Anzahl möglicher Einstellungen hängt vom gewählten Geschwindigkeitsprofil ab. Für das Geschwindigkeitsprofil Fußgänger gibt es beispielsweise die Einstellungen Autobahnen und Nutzung von Mautstraßen nicht.

10.1.2 NAVIGON Basisprofile

Für jedes Geschwindigkeitsprofil ist bereits ein Basisprofil definiert.


Fahrrad


Fußgänger


LKW


Motorrad


PKW

Das Geschwindigkeitsprofil eines Basisprofils kann nicht geändert werden. Die anderen Einstellungen können Sie Ihren Bedürfnissen anpassen.

Basisprofile können weder umbenannt noch gelöscht werden.

Um z.B. für mehrere PKW unterschiedliche Profile zur Auswahl zu haben, können Sie eigene Routenprofile erstellen.

10.1.3 Neues Routenprofil erstellen

Sie können eigene Routenprofile erstellen. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn Sie zwei PKWs besitzen und nur einer der beiden eine Vignette für österreichische Autobahnen hat.

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Diese Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol darstellen.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie als Grundlage für das neue Profil nehmen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Kopieren.
5. Geben Sie eine Bezeichnung für das Routenprofil ein.

6. Tippen Sie auf Speichern.
7. Passen Sie das Routenprofil Ihren Bedürfnissen an.
8. Tippen Sie auf OK.

   Das neue Routenprofil wird in der Liste **ROUTENPROFILE** angezeigt.

10.1.4 Routenprofil auswählen

1. Tippen Sie auf Optionen > Routenprofil.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Route > Routenprofil.
2. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie verwenden möchten.
3. Tippen Sie auf OK.

10.1.5 Routenprofile verwalten

Benutzerdefinierte Routenprofile können bearbeitet, umbenannt und gelöscht werden.

Routenprofil bearbeiten

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Diese Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol darstellen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten) neben dem Routenprofil, das Sie bearbeiten möchten.
4. Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest.
5. Tippen Sie auf OK.

Die Einstellung Nutzung von Mautstraßen besteht aus mehreren einzelnen Einstellungen. Sie können z.B. für jedes Land mit vignettenpflichtigen Autobahnen festlegen, ob Sie diese Verkehrswege für die Navigation verwenden möchten.

1. Tippen Sie auf Schaltfläche (Bearbeiten) neben der Einstellung Nutzung von Mautstraßen.

   Das Fenster **NUTZUNG VON MAUTSTRAßEN** öffnet sich.
2. Passen Sie die einzelnen Einstellungen Ihren Bedürfnissen an (Ja, Nein, Immer fragen).

   Wenn Sie die Einstellung Immer fragen aktivieren, werden Sie jedes Mal, wenn die Routenvorschau eine Route über eine Mautstraße berechnen möchte, gefragt, ob Sie die betreffende Art

von Mautstraßen benutzen möchten. Sie können diese Einstellung dann auch für zukünftige Fahrten festlegen.

Routenprofil umbenennen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Diese Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol darstellen.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie umbenennen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Umbenennen.
5. Geben Sie die neue Bezeichnung für das Routenprofil ein.
6. Tippen Sie auf Speichern.



Hinweis: Basisprofile können nicht umbenannt werden.

Routenprofil löschen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Diese Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol darstellen.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Löschen.
5. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf Ja.



Hinweis: Basisprofile können nicht gelöscht werden.

10.2 Screenshots

Sie haben die Möglichkeit, Screenshots von jedem aktuell dargestellten Bildschirminhalt zu erstellen und zu speichern.

10.2.1 Screenshots ermöglichen

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Allgemein > Screenshots ermöglichen.

2. Wählen Sie, ob Sie Screenshots ermöglichen möchten (Ja) oder nicht (Nein).

   Auf dem Display erscheint am rechten unteren Bildschirmrand die Schaltfläche (Screenshots).

10.2.2 Screenshot erstellen

► Tippen Sie auf die Schaltfläche (Screenshots).



Der Bildschirm wird als Grafik abgespeichert. Die Schaltfläche (Screenshots) wird auf der Abbildung nicht dargestellt.

Die Screenshots werden im Ordner **\screenshots** gespeichert. Dieser Ordner kann entweder im internen Speicher des Navigationsgerätes, auf der eingelegten Speicherkarte oder in beiden Speichern zu finden sein.

10.3 Tracks

Sie können jede beliebige Strecke, die Sie zurücklegen, aufzeichnen, auch wenn sie außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt.

So können Sie z.B. eine Fahrradtour aufzeichnen und später noch einmal nachfahren.

Tracks werden im Datenformat KML abgespeichert. KML ist ein sehr verbreitetes Datenformat. Sie können Ihre Tracks z.B. auch in Google Earth auf Ihrem PC anzeigen lassen.

Einen Track aufzeichnen

Sie können einen Track aufzeichnen, wenn die Karte im Modus **Navigation** oder im Modus **Standard** geöffnet ist.

1. Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Aufzeichnung starten.

   Das Fenster **AUFZEICHNUNG STARTEN** öffnet sich.

2. Geben Sie einen Namen für die geplante Aufzeichnung ein.



Hinweis: Für das Benennen von Tracks stehen nur lateinische Buchstaben zur Verfügung.

3. Tippen Sie auf Aufzeichnung starten.

   Ausgehend von Ihrem aktuellen Standort zeichnet das Navigationsgerät nun die gesamte Strecke auf, die Sie zurücklegen.

   Während der Aufzeichnung erscheint am rechten oberen Bildschirmrand das Icon (Aufzeichnung Track).

   Die aufgezeichnete Strecke wird in der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** im Datenformat KML gespeichert. Von dort kann sie später jederzeit wieder geladen werden.

Eine Aufzeichnung beenden

► Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Aufzeichnung stoppen.

Die Aufzeichnung wird beendet. Die aufgezeichnete Strecke ist in der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** im Datenformat KML gespeichert. Von dort kann sie jederzeit wieder geladen werden.



Hinweis: Das Aufzeichnen eines Tracks wird durch Ausschalten des Navigationsgerätes lediglich unterbrochen. Wenn Sie die Aufzeichnung stoppen möchten, müssen Sie unbedingt so vorgehen wie oben beschrieben.

Einen Track zur Navigation verwenden

Gespeicherte Tracks können Sie im Rahmen einer Routenplanung laden. (Siehe "Route oder Track laden", Seite 49)



Hinweis: Für eine Routenplanung eignen sich alle Tracks, die im Datenformat KML aufgezeichnet wurden. Verwenden Sie ***NAVIGON Fresh***, um Tracks von anderen Anbietern auf Ihr Navigationssystem zu laden.



Hinweis: Wenn Sie entlang eines aufgezeichneten Tracks navigieren, werden eintreffende TMC-Meldungen nicht daraufhin überprüft, ob sie den Track betreffen.

10.4 Parken in der Nähe des Ziels

Wenn Sie sich Ihrem Ziel nähern, erscheint auf dem Display die Schaltfläche [P] (Parken). Diese Schaltfläche bleibt auch nach Erreichen des Ziels sichtbar, solange Sie sich in der Nähe des Ziels befinden und die Karte nicht geschlossen wird.

Folgende Szenarien sind denkbar:

Weiter zu Fuß

Sie sehen einen Parkplatz, parken Ihr Fahrzeug und möchten zu Fuß zum Ziel weitergehen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche [P] (Parken)
2. Tippen Sie auf Fußgängermodus.

   Folgende Mitteilung erscheint: "Ihr Standort wurde gespeichert. Sie finden ihn in der Liste 'Favoriten' unter 'Mein Fahrzeug'. So finden Sie jederzeit leicht zu Ihrem Fahrzeug zurück."

3. Tippen Sie auf OK.

   Auf der Karte ist der Standort Ihres Fahrzeuges durch ein Sternchen in oranger Farbe gekennzeichnet.

Die Navigation führt im Modus **Fußgänger** weiter zum Ziel.

Parkplatz suchen

Sie möchten zu einem Parkplatz in der Nähe des Ziels geleitet werden. Von dort aus möchten Sie zu Fuß zum Ziel gehen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche  (Parken)
2. Tippen Sie auf Parken in der Nähe des Ziels.

   Eine Liste öffnet sich. Sie enthält mögliche Parkplätze, geordnet nach der Entfernung von Ihrem Ziel.
3. Tippen Sie auf den Parkplatz, an dem Sie Ihr Fahrzeug abstellen möchten.

   Weitere Informationen über diesen Parkplatz werden angezeigt.
4. Tippen Sie auf Einfügen.
5. Die Navigation führt nun in dem Modus, der dem gewählten Routenprofil entspricht, zum gewählten Parkplatz. Wenn Sie dort angekommen sind, erscheint folgende Mitteilung: "Ihr Standort wurde gespeichert. Sie finden ihn in der Liste 'Favoriten' unter 'Mein Fahrzeug'. So finden Sie jederzeit leicht zu Ihrem Fahrzeug zurück."
6. Tippen Sie auf OK.

   Auf der Karte ist der Standort Ihres Fahrzeuges durch ein Sternchen in oranger Farbe gekennzeichnet.

Die Navigation führt im Modus **Fußgänger** weiter zum Ziel.

Zurück zum Ziel

Sie haben Ihr Ziel erreicht. Die Navigation ist beendet. Aus irgendeinem Grund sind sie aber noch weitergefahren, etwa weil Sie keinen Platz zum Anhalten gefunden haben. Nun möchten Sie wieder zum Ziel geführt werden.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche  (Parken).
2. Tippen Sie auf Letztes Ziel.

Die Navigation führt nun in dem Modus, der dem gewählten Routenprofil entspricht, zum ursprünglichen Ziel zurück.

10.5 In der Nähe

Während der Navigation, oder wenn Sie die Karte über die Schaltfläche Karte anzeigen geöffnet haben, können Sie Sonderziele, Favoriten und

Verkehrsmeldungen des sichtbaren Kartenausschnitts übersichtlich auflisten lassen.



Hinweis: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Karte in einem der Modi **Ziel suchen**, **Vorschau**, **Real City 3D** oder **Reality View** geöffnet ist.

1. Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte.

   Die Liste **IN DER NÄHE** öffnet sich. Sie enthält Sonderziele, Favoriten oder Verkehrsmeldungen des gerade sichtbaren Kartenausschnitts.

2. Tippen Sie auf einen Eintrag der Liste, um detaillierte Informationen darüber zu erhalten.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf Zwischenziel, um den gewählten Punkt als Zwischenziel zu setzen. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen. Die Schaltfläche Zwischenziel ist nur während einer Navigation verfügbar.
- Tippen Sie auf Navigation starten, um zu dem gewählten Punkt zu navigieren.
- Tippen Sie auf Abbrechen, um die Liste wieder zu schließen.



Hinweis: Die Funktion **In der Nähe** ist nur bei ausreichendem GPS-Empfang verfügbar.

10.6 Warnung vor Kurven

Wenn Sie sich außerhalb von Ortschaften scharfen oder engen Kurven schnell oder zu schnell nähern, können Sie sich vom ***NAVIGON 8410*** warnen lassen.

Wenn Sie sich einer Kurve schnell oder zu schnell nähern, erscheint auf dem Bildschirm das Symbol (**Kurve nach links**) bzw. (**Kurve nach rechts**) im Scheitelpunkt der Kurve.

Gleichzeitig wird links oben auf dem Bildschirm das Zeichen  (**Achtung! Linkskurve**) bzw.  (**Achtung! Rechtskurve**) angezeigt.



Achtung! Die Warnung vor Kurven entbindet Sie keinesfalls von der Pflicht, dem Verkehrsgeschehen stets die volle Aufmerksamkeit zu widmen. Sie allein sind dafür verantwortlich, dass Ihre Geschwindigkeit immer der jeweiligen Situation angepasst ist.

Unter Optionen > Einstellungen > Navigation > Vor Kurven warnen können Sie die Warnung vor Kurven konfigurieren.

10.7 Notfallhilfe

Wenn Sie zu einem Unfall kommen, oder wenn Sie eine Panne haben, kann es nötig sein, schnell Hilfe zu rufen und der Stelle, die sich meldet, den aktuellen Standort mitzuteilen.

► Tippen Sie auf Optionen > Notfallhilfe.

Das Fenster **NOTFALLHILFE** öffnet sich.

Wenn der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreichend ist, werden die Adresse und die geografischen Koordinaten Ihres momentanen Standortes angezeigt.

► Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), wenn Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte sehen möchten.

In der unteren Hälfte des Fensters finden Sie Schaltflächen für 4 Kategorien: Tankstelle, Polizei, Krankenhaus, Apotheke.

► Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

Die nächstliegende Hilfestelle der gewählten Kategorie wird angezeigt. Sie erfahren die Bezeichnung, die Adresse, die Telefonnummer (falls bekannt), und wie weit die Hilfestelle von Ihnen entfernt liegt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

► Tippen Sie auf die Schaltfläche Anrufen, um bei der angegebenen Nummer anzurufen.

Die Schaltfläche Anrufen ist nicht verfügbar, wenn für die Hilfestelle keine Telefonnummer gespeichert ist, oder wenn das Navigationsgerät keine Bluetooth-Verbindung zu einem Mobiltelefon hat.

► Tippen Sie auf die Schaltfläche Karte, um Ihren Standpunkt und die Hilfestelle auf der Karte zu sehen. So können Sie sich einen Überblick über den Weg dorthin verschaffen.

► Tippen Sie auf Navigation starten. Sie werden dann direkt zu der angezeigten Hilfestelle geführt.

► Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie andere Hilfestellen der gewählten Kategorie auswählen.

Die Hilfestellen sind nach der Entfernung von Ihrem momentanen Standpunkt sortiert.

► Mit der Schaltfläche (Zurück) gelangen Sie wieder zum Fenster **NOTFALLHILFE**.



Hinweis: Es werden nur Hilfestellen angezeigt, die nicht weiter als 50 km von Ihrem Standort entfernt sind.

10.8 GPS-Status, aktuellen Standort speichern

Auf dem Fenster **GPS-STATUS** finden Sie einen Überblick über die Daten, die das Navigationssystem aus den empfangenen GPS-Signalen berechnet.

Der GPS-Status ist über die Optionen vieler Fenster erreichbar.

► Tippen Sie auf Optionen > GPS-Status.

Der aktuelle Standort kann in der Liste **FAVORITEN** gespeichert werden.

1. Tippen Sie auf Standort speichern.

   Das Dialogfenster **ZIEL SPEICHERN UNTER...** öffnet sich.
2. Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel ein.
3. Tippen Sie auf Speichern.

10.9 Sperrung

Sie können während der Navigation jederzeit einen vor Ihnen liegenden Streckenabschnitt sperren, d.h. eine Route um diesen Abschnitt herum berechnen lassen, z.B. weil Sie im Radio von einem Stau auf diesem Streckenabschnitt erfahren haben.



Hinweis: Die Sperrung hat nur für die aktuelle Navigation Gültigkeit. Bei einer neuen Navigation ist sie nicht mehr vorhanden.

Sie führen gerade eine Navigation durch. Die Karte ist im Modus **Navigation** geöffnet.

1. Tippen Sie auf Optionen.

   Es werden Schaltflächen mit verschiedenen Funktionen eingeblendet.
2. Tippen Sie auf Sperrung.

   Das Menü **SPERRUNG** öffnet sich. Es enthält Schaltflächen mit unterschiedlichen Distanzangaben.
3. Geben Sie an, welche Distanz Sie sperren möchten.



Hinweis: Wenn Sie gerade eine Autobahn befahren, beginnt die Ausweichroute an der nächsten Ausfahrt. Auf den Schaltflächen ist angegeben, bis zu welcher Anschlussstelle die Sperrung gilt.

Die Route wird neu berechnet. Der gesperrte Streckenabschnitt wird umfahren. Er ist auf der Karte in roter Farbe gekennzeichnet.

Die Sperrung aufheben

► Tippen Sie auf Optionen > Sperrung aufheben.

Die Sperrung wird aufgehoben. Die Route wird neu berechnet. Der Streckenabschnitt, dessen Sperrung aufgehoben wurde, kann wieder in die Berechnung einbezogen werden.

10.10 Wegbeschreibung

Vor dem Start der Navigation oder jederzeit während der Navigation können Sie sich eine detaillierte Wegbeschreibung der berechneten Route anzeigen lassen. In dieser Liste sind alle Fahranweisungen in tabellarischer Form dargestellt.

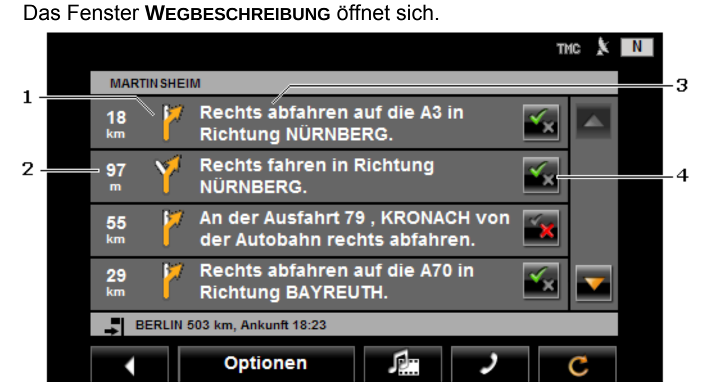
Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet:

► Tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.

Die Karte ist im Modus **Navigation** oder im Modus **Reality View** geöffnet:

► Tippen Sie auf Optionen > Route > Wegbeschreibung.

Das Fenster **WEGBESCHREIBUNG** öffnet sich.



1 Schematische Darstellung der nächsten Kreuzung, an der Sie abbiegen sollen.

2 Entfernung bis zu dieser Kreuzung.

3 Fahranweisung und ggf. Bezeichnung der Straße, in die Sie abbiegen müssen.

4 Zeigt an, ob Sie den betreffenden Routenabschnitt befahren möchten oder nicht.

(Erlauben): Der betreffende Abschnitt darf Teil der Route sein.

(Verbieten): Die Route soll nicht über den betreffenden Abschnitt führen.

Routenabschnitte sperren

1. Tippen Sie auf die Routenabschnitte, die Sie nicht befahren möchten, so dass neben ihnen das Icon (Verbieten) erscheint.
2. Tippen Sie auf (Route ändern).

   Das Navigationssystem berechnet eine Ausweichroute, so dass die Routenabschnitte umfahren werden. Im Fenster **WEGBESCHREIBUNG** werden die neuen Fahranweisungen angezeigt.
3. Tippen Sie auf (Zurück), um das Fenster **WEGBESCHREIBUNG** wieder zu schließen.

Sperrungen aufheben und ursprüngliche Route verwenden

Die Sperrung der Abschnitte können Sie jederzeit wieder aufheben.

- Tippen Sie im Fenster **WEGBESCHREIBUNG** auf Optionen > Ursprüngliche Route berechnen.

10.11 TMC (Verkehrsmeldungen)

Durch seinen integrierten TMC-Empfänger verfügt das Navigationssystem über aktuelle Verkehrsmeldungen. Es kann im Bedarfsfall die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.



Hinweis: In vielen europäischen Ländern ist TMC kostenlos verfügbar. In einigen Ländern wird (ausschließlich oder zusätzlich) kostenpflichtiges PremiumTMC angeboten, das deutlich schneller und aktueller zu sein verspricht.

PremiumTMC-Dienste können Sie über unsere Homepage www.navigon.com abonnieren.

10.11.1 Vorschau TMC

Wenn während der Navigation eine neue Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft, erscheint am rechten Bildschirmrand die Schaltfläche Verkehrsmeldungen.

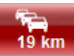
Neuberechnung: Automatisch

Wenn Sie für die Einstellung Neuberechnung den Wert Automatisch gewählt haben, dann enthält die Schaltfläche keine Entfernungsangabe. Das Verkehrshindernis wird automatisch umfahren.

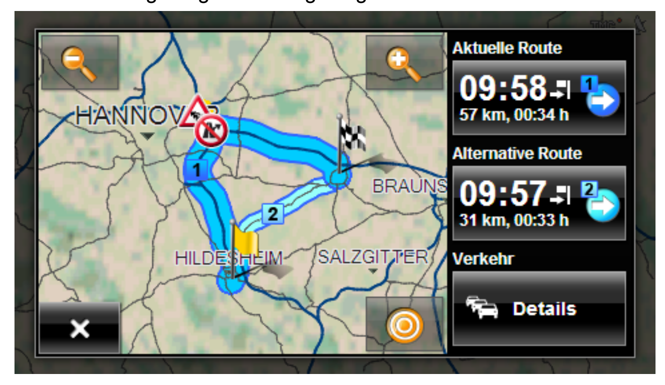
Neuberechnung: Auf Anforderung

Wenn Sie den Wert Auf Anforderung gewählt haben, dann wird auf der Schaltfläche die Entfernung bis zum gemeldeten Verkehrshindernis

angezeigt. Die Schaltfläche wird rot, wenn die Entfernung weniger als 50 km beträgt.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche  (Verkehrsmeldungen).

  Das Fenster **VORSCHAU TMC** öffnet sich. Es zeigt einen Kartenausschnitt mit dem von der Meldung betroffenen Streckenabschnitt. Wenn aufgrund der Meldung erhebliche Zeitverluste zu befürchten sind, wird auch eine Umfahrungsmöglichkeit angezeigt.





Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.



Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.



Ursprünglicher Kartenausschnitt: Der ursprüngliche Kartenausschnitt wird wieder dargestellt.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, der Sie weiter folgen möchten.

- oder -

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Details.

  Das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** öffnet sich. (Siehe "Verkehrsmeldungen anzeigen", Seite 82)



Hinweis: Wenn Sie auf ein Verkehrssymbol (im Bild:) im Kartenausschnitt des Fensters **VORSCHAU TMC** tippen, öffnet sich ein Fenster mit Detailinformationen zu dieser Meldung. (Siehe "Einzelne Meldung im Detail anzeigen", Seite 84)

10.11.2 Verkehrsmeldungen anzeigen

Die aktuell gültigen Verkehrsmeldungen sind über die Optionen vieler Fenster erreichbar.

- ► Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Verkehr.

  Das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** öffnet sich.

Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie durch die Liste der Meldungen blättern.

- ► Tippen Sie auf (Zurück), um das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** wieder zu schließen.



1 Die Schaltfläche Verkehrsmeldungen zeigt, welche Art von Verkehrsmeldungen aufgelistet wird und wie viele Meldungen dieser Art vorliegen.

- ► Tippen Sie auf Verkehrsmeldungen, um festzulegen, welche Meldungen angezeigt werden.

2 Diese Markierung zeigt an, dass die betreffende Meldung von einem PremiumTMC-Provider stammt.

3 Hier sehen Sie, wie schwerwiegend die Behinderung ist:

Rot: Der betroffene Streckenabschnitt ist durch das Hindernis nicht oder nur mit erheblichem Zeitverlust passierbar. Das kann z.B. bei der Sperrung mehrerer Fahrspuren infolge eines Unfalls der Fall sein.

Gelb: Die Strecke wird durch das Hindernis nicht unpassierbar, es drohen aber Verzögerungen. Das kann z.B. bei zähfließendem Verkehr der Fall sein.

Keine Farbe: Das Hindernis wird als nicht schwerwiegend eingestuft. Das kann z.B. der Fall sein, wenn zähfließender Verkehr auf einer sehr kurzen Strecke gemeldet wird, wenn Notrufsäulen ausgefallen sind, oder wenn Parkplätze gesperrt sind.

4 Hier sehen Sie, wie weit Sie von dieser Behinderung entfernt sind. Wenn die Behinderung nicht auf Ihrer Route liegt, oder wenn für diese Behinderung bereits eine Ausweichroute berechnet wurde, wird die Luftlinienentfernung angezeigt.

5 Hier sehen Sie, in welchem Land die Behinderung auftritt.



Hinweis: Die meisten Radiosender melden nur Verkehrsbehinderungen aus ihrem eigenen Land.

6 Hier ist das gemeldete Hindernis als Verkehrszeichen dargestellt.

7 Hier wird die betroffene Straße angezeigt.

8 Hier sehen Sie, auf welchem Streckenabschnitt der Straße sich das Hindernis befindet.

9 Dieses Icon erscheint nur, wenn das gemeldete Hindernis Ihre Route betrifft. Hier sehen Sie, wie das Hindernis behandelt wird:

(Umfahren): Um dieses Hindernis wird eine Ausweichroute berechnet.

(Ignorieren): Dieses Hindernis wird ignoriert.

(Automatisch): Sie überlassen dem Navigationssystem die Entscheidung, ob eine Ausweichroute berechnet wird oder nicht.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die jeweils nächste Einstellung auszuwählen.

10 (Auf der Karte zeigen): Diese Schaltfläche ist nur dann verfügbar, wenn wenigstens eine der angezeigten Meldungen Ihre Route betrifft. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **VORSCHAU TMC** zu öffnen. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 80)

10.11.3 Einzelne Meldung im Detail anzeigen

- Tippen Sie auf eine Meldung, um sie im Detail angezeigt zu bekommen.



Das ***NAVIGON 8410*** liest die entsprechende Verkehrsmeldung vor, wenn die Detailansicht geöffnet wird. Das Vorlesen ist allerdings nicht in jeder Sprache möglich.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Auf der Karte zeigen), um den betroffenen Abschnitt auf der Karte zu sehen.

10.11.4 Einstellungen TMC

- Tippen Sie im Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** auf Einstellungen.

Im Fenster **EINSTELLUNGEN TMC** können Sie den TMC-Sender einstellen und konfigurieren, ob und wie sich der Empfang einer Ihre Route betreffenden Verkehrsmeldung auf die Routenführung auswirkt.

Tuning-Modus

Tippen Sie auf Tuning-Modus und legen Sie fest, wie der Sender eingestellt werden soll, von dem Verkehrsmeldungen empfangen werden.

- Automatisch: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie einen anderen Sender einstellen. Das System sucht einen anderen Sender, wenn der Empfang schlecht wird.
- Sender halten: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie einen anderen Sender einstellen. Das System sucht den gleichen Sender auf einer anderen Frequenz, wenn der Empfang schlecht wird.
- Frequenz halten: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie eine andere Frequenz einstellen. Das System sucht keinen anderen Sender, wenn der Empfang schlecht wird.

Neuberechnung

Tippen Sie auf Neuberechnung und legen Sie fest, wie neue Verkehrsmeldungen, die Ihre Route betreffen, berücksichtigt werden sollen.

- Automatisch: Es wird automatisch eine Ausweichroute berechnet. Sie werden über die Neuberechnung der Route informiert.

- Auf Anforderung: Eine Ansage des Navigationsgerätes informiert Sie darüber, dass eine Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft. Auf dem Bildschirm zeigt das Feld Verkehrsmeldungen die Entfernung bis zur gemeldeten Verkehrsbehinderung.

  Tippen Sie auf das Feld Verkehrsmeldungen. Sie können dann festlegen, ob eine Ausweichroute berechnet werden soll.

10.12 Fahrtenbuch

Sie können von ***NAVIGON 8410*** ein Fahrtenbuch führen lassen. Das Fahrtenbuch wird in der Datei "*Logbook.xls*" aufgezeichnet. Sie kann mit Microsoft Excel geöffnet werden. Jede aufgezeichnete Fahrt wird in dieser Datei als neuer Eintrag am Ende der Tabelle hinzugefügt.

Die Datei "*Logbook.xls*" wird bei der ersten Aufzeichnung einer Fahrt im Verzeichnis "NAVIGON\Logbook" erzeugt. Wenn Sie diese Datei löschen oder verschieben, wird bei der nächsten Aufzeichnung einer Fahrt eine neue Datei erzeugt.

Fahrten aufzeichnen lassen

Sie können automatisch alle Fahrten aufzeichnen lassen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Navigation.
2. Setzen Sie die Einstellung Fahrtenbuch auf Ja.
3. Tippen Sie auf OK.

Ab jetzt wird jede weitere Fahrt aufgezeichnet, bis Sie die Einstellung Fahrtenbuch wieder auf Nein setzen. Sie können allerdings einzelne Fahrten von der Aufzeichnung ausnehmen.

Vor der Fahrt

Wenn Ihre Fahrten im Fahrtenbuch aufgezeichnet werden, öffnet sich vor dem Start der Navigation ein Fenster, in dem Sie die notwendigen Angaben zu dieser Fahrt eintragen können. Sie können aber auch festlegen, dass diese Fahrt nicht aufgezeichnet wird.

- Wenn Sie diese Fahrt nicht aufzeichnen möchten, dann tippen Sie auf (Abbrechen).

  - oder -

1. Wählen Sie im Feld Grund der Fahrt einen der möglichen Fahrtgründe aus.
2. Geben Sie im Feld Fahrtenbucheintrag eine Bezeichnung für diesen Eintrag ein, z.B. "Fahrt zu Kunde X".

3. Tragen Sie den Kilometerstand ein.

11 Media-Player

Im ***NAVIGON 8410*** ist ein Multimedia-Player integriert. Sie können damit Musik hören, Bilder ansehen oder Videos abspielen.



Hinweis: Zu langes und zu lautes Musikhören kann Ihr Gehör schädigen. Halten Sie den Lautsprecher des ***NAVIGON 8410*** nicht direkt an Ihr Ohr!

11.1 Geeignete Dateien

Folgende Multimedia-Formate werden unterstützt:

- Video: WMV
- Audio: WMA
- Bilder: JPEG, PNG, TIF, JIF und BMP



Hinweis: Codecs für weitere Formate können Sie in unserem Online-Shop unter www.navigon.com erwerben. Benutzen Sie ***NAVIGON Fresh*** für den Download.

11.2 Media-Player öffnen

Wenn das Fenster **START** geöffnet ist:

- Tippen Sie auf Media-Player.

Wenn die Navigationsanwendung geöffnet ist:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Media-Player), die am unteren Rand vieler Fenster zu sehen ist.

Folgende Meldung erscheint:

"Achtung! Sehen Sie keine Bilder, Videos oder Fernsehsendungen an, während Sie ein Fahrzeug führen! Erkundigen Sie sich nach den Bestimmungen des Landes, in dem Sie reisen. Möglicherweise ist die Nutzung dieser Funktionen während der Fahrt grundsätzlich nicht gestattet."

- Wenn Sie den Text vollständig gelesen und verstanden haben, tippen Sie auf OK.

  Wenn Sie diesen Hinweis nicht akzeptieren möchten, dann tippen Sie auf Abbrechen, um den Media-Player wieder zu beenden.

Das Fenster **MEDIA-PLAYER** öffnet sich.

11.3 Media-Player bedienen



1 Öffnet das Fenster **DATEIMANAGER**. Hier können Sie die Mediadateien auswählen, die wiedergegeben bzw. angezeigt werden sollen.

2 Öffnet das Fenster **EINSTELLUNGEN**. Hier können Sie den Media-Player konfigurieren. (Siehe "Media-Player konfigurieren", Seite 91)

3 Öffnet das Fenster **WIEDERGABELISTE**. Hier können Sie Wiedergabelisten auswählen oder neue Wiedergabelisten erstellen. (Siehe "Wiedergabelisten", Seite 89)

4 Lauter/Leiser

5 Lautstärke

6 Ton aus/Ton an

7 Rücklauf im aktuell gespielten Musikstück oder Video.

8 Fortschrittsanzeige

9 Anzeige des Akku-Ladezustands (Siehe "Energie" Seite 21)

10 Zurück zum zuletzt geöffneten Fenster.

11 Reihenfolge der Wiedergabe

- ► Zufällige Wiedergabe aus.
- ► Zufällige Wiedergabe an.

12 Springt zum vorherigen/nächsten Bild, Musikstück oder Video.

13 Stoppen: Stoppt die Wiedergabe.

14 Display: Am oberen Rand erscheint der Name der Datei, die wiedergegeben wird, wenn Sie auf (OK) tippen.

- ► Tippen Sie mit dem Finger auf das Display, um in den Vollbildmodus zu wechseln.

- Tippen Sie erneut auf das Display, um den Vollbildmodus wieder zu schließen.

15 (OK): Spielt den aktuellen Titel.

(Pause): Unterbricht die Wiedergabe.

16 Vorlauf im aktuell gepielten Musikstück oder Video.

11.4 Mediadateien zur Wiedergabe auswählen

- Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf (Dateimanager)

  Das Fenster **DATEIMANAGER** öffnet sich.

Oben steht der Pfad des Orders, dessen Inhalt gerade angezeigt wird. Darunter werden Dateien und Unterordner aufgelistet. Sie sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Mediadatei: Es werden nur Dateien angezeigt, die vom Media-Player wiedergegeben werden können. (siehe "Geeignete Dateien", Seite 86)



Hinweis: Tippen Sie auf die Schaltfläche (Liste öffnen) am rechten Rand des Bildschirms, um festzulegen, welche Mediadateien wiedergegeben werden (Abbrechen, Ordner, Dateimanager oder Liste öffnen).



Ordner: Unterordner des aktuellen Ordners werden angezeigt.

- Tippen Sie auf einen Unterordner, um ihn zu öffnen.



Hinweis: Wenn der Unterordner keine abspielbaren Audiodateien und keine Unterordner enthält, kann er auch nicht geöffnet werden.

- Tippen Sie auf (Eine Ebene nach oben), um den übergeordneten Ordner zu öffnen.
- Tippen Sie auf das Auswahlkästchen neben einer Mediadatei, um sie für die Wiedergabe auszuwählen. Ein Häkchen erscheint im Auswahlkästchen. Die Datei bleibt auch dann ausgewählt, wenn Sie einen anderen Ordner öffnen.
- Tippen Sie auf das Häkchen neben einer ausgewählten Mediadatei, um sie aus der Auswahl zu entfernen. Das Auswahlkästchen ist wieder leer.
- Tippen Sie auf Auswählen, um alle Mediadateien des aktuellen Ordners auszuwählen.

- Tippen Sie auf Erstellen, um die Auswahl aufzuheben. Es ist keine Datei mehr ausgewählt.
- Tippen Sie auf Beschreibung, um die ausgewählten Dateien wiederzugeben.



Hinweis: Die gerade getroffene Auswahl wird in der Wiedergabeliste "**Letzte Dateien**" gespeichert. Wenn schon eine Wiedergabeliste "**Letzte Dateien**" existiert, wird sie ohne Rückfragen überschrieben.

Tippen Sie auf (Zurück), um wieder zum Fenster **MEDIA-PLAYER** zu gelangen.

11.5 Wiedergabelisten

Wiedergabelisten sind Zusammenstellungen von Mediadateien. Wenn Sie z.B. eine bestimmte Abfolge von Musikstücken gerne öfters hören, können Sie sich eine Wiedergabeliste dafür erstellen. Sie müssen dann nicht jedesmal alle Musikstücke zur Wiedergabe auswählen, sondern nur noch diese Liste.

In einer Wiedergabeliste können Mediadateien aus mehreren Ordnern aufgelistet werden.

Eine Mediadatei kann in mehreren Wiedergabelisten erscheinen.

11.5.1 Wiedergabeliste erstellen

1. Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf die Schaltfläche  (Wiedergabeliste).

   Das Fenster **WIEDERGABELISTE** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf Neu.
3. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein.
4. Tippen Sie auf (OK).

   Das Fenster **DATEIMANAGER** öffnet sich.
5. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie der Wiedergabeliste hinzufügen möchten. Sie können Dateien aus mehreren Ordnern auswählen. (Siehe "Mediadateien zur Wiedergabe auswählen", Seite 88)
6. Tippen Sie auf OK.

   Das Fenster **MEDIADATEI** öffnet sich. Der Name der neuen Wiedergabeliste wird in der Liste angezeigt.

- Tippen Sie auf OK, wenn Sie die komplette Wiedergabeliste jetzt wiedergeben möchten.

  \- oder -

- Tippen Sie auf (Zurück), um zum Fenster **WIEDERGABELISTE** zurückzukehren.

11.5.2 Die Wiedergabeliste "Letzte Dateien" speichern

1. Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf die Schaltfläche  (Wiedergabeliste).

   Das Fenster **WIEDERGABELISTE** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf Öffnen.

   Das Fenster **MEDIADATEI** öffnet sich.
3. Tippen Sie in der Liste auf "**Letzte Dateien**" (erster Eintrag).
4. Tippen Sie auf Speichern unter....
5. Geben Sie einen Namen für die Liste ein.
6. Tippen Sie auf (OK).

   Das Fenster **MEDIADATEI** öffnet sich wieder.

11.5.3 Wiedergabeliste auswählen

1. Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf die Schaltfläche  (Wiedergabeliste).

   Das Fenster **WIEDERGABELISTE** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf Öffnen.

   Das Fenster **MEDIADATEI** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf den Namen der gewünschten Wiedergabeliste, um ihn zu markieren.
4. Tippen Sie auf OK, um alle Dateien der markierten Liste wiederzugeben.

   \- oder -

   Wählen Sie eine einzelne Datei der Liste aus:
   - Tippen Sie auf Öffnen.
   - Tippen Sie auf die gewünschte Datei.
   - Tippen Sie auf OK.

11.5.4 Wiedergabeliste bearbeiten

Sie können

- weitere Dateien zu einer Wiedergabeliste hinzufügen
- die Abspielreihenfolge ändern
- einzelne Dateien aus einer Wiedergabeliste löschen

- komplette Wiedergabelisten löschen

Gehen Sie vor wie folgt:

1. Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf die Schaltfläche  (Wiedergabeliste).

   Das Fenster **WIEDERGABELISTE** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf die Schaltfäche Öffnen.

   Das Fenster **MEDIADATEI** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf den Namen der Wiedergabeliste, die Sie bearbeiten möchten.

Wiedergabeliste löschen

4. Tippen Sie auf Löschen.
5. Tippen Sie auf OK.

Dateien hinzufügen

4. Tippen Sie auf Bearbeiten.
5. Tippen Sie auf (Hinzufügen).
6. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie der Wiedergabeliste hinzufügen möchten. (Siehe "Mediadateien zur Wiedergabe auswählen", Seite 88)
7. Tippen Sie auf OK.

Abspielreihenfolge ändern

4. Tippen Sie auf Bearbeiten.
5. Tippen Sie auf die Datei, die Sie verschieben möchten.
6. Tippen Sie auf (Nach oben) oder (Nach unten), um die ausgewählte Datei um eine Position nach oben oder nach unten zu verschieben.
7. Tippen Sie auf OK.

Dateien aus einer Wiedergabeliste löschen

4. Tippen Sie auf Bearbeiten.
5. Tippen Sie auf die Datei, die Sie löschen möchten.
6. Tippen Sie auf (Löschen).
7. Tippen Sie auf OK.

11.6 Media-Player konfigurieren

Im Fenster **EINSTELLUNGEN** können Sie den Mediaplayer konfigurieren.

Änderungen vornehmen

1. Tippen Sie auf (Einstellungen)

   Das Fenster **EINSTELLUNGEN** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Liste öffnen) neben der Einstellung, die Sie verändern möchten und wählen Sie den gewünschten Wert.
3. Tippen Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Weiter, um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

   \- oder -

   Tippen Sie auf (Zurück), um Änderungen, die Sie vorgenommen haben, zu verwerfen.

Das Fenster **MEDIA-PLAYER** öffnet sich.

Mögliche Einstellungen

Wiederholung

Hier können Sie den Wiederholungsmodus für die Dateien der aktuellen Wiedergabeliste einstellen (Keine, Aktuelle Datei, Alle).

Diashow

Hier können Sie einstellen, ob Ihre Bilder als Diashow angezeigt werden sollen und wie lange die einzelnen Bilder dann gezeigt werden (Nein, 1 Sekunde, 2 Sekunden, 5 Sekunden).



Hinweis: Nur Bilder können als Diashow präsentiert werden. Für Diashows muss die Einstellung **Wiederholung** auf den Wert Alle gesetzt sein.

Seitenverhältnis (Aspect Ratio)

Hier können Sie zwischen verschiedenen Anzeigeformaten zur Darstellung von Videos wählen (Gestreckt (Stretched), Letter Box, Beschnitten (Cropped)).

12 Freisprech-Modul

Das Freisprech-Modul unterstützt Bluetooth-Verbindungen zu Bluetooth-fähigen Mobiltelefonen und Headsets.

Wenn Sie eine Verbindung mit einem Mobiltelefon hergestellt haben, können Sie das ***NAVIGON 8410*** als Freisprecheinrichtung für Ihr Mobiltelefon nutzen.

Wenn Sie eine Verbindung mit einem Bluetooth-Headset hergestellt haben, hören Sie die Sprachanweisungen der Navigationssoftware über das Headset. Das ist nützlich, wenn Sie z.B. mit einem Motorrad unterwegs sind. Alle weiteren in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen bei einer Verbindung mit einem Headset nicht zur Verfügung.



Eine Kompatibilitätsliste aller unterstützten Mobiltelefone finden Sie auf unserer Webseite www.navigon.com.

Das Freisprech-Modul öffnen

- Tippen Sie im Fenster **START** auf (Telefon).

- oder -

- Tippen Sie in der Navigationsanwendung auf (Telefon).

  Das Fenster **FREISPRECH-MODUL** öffnet sich.

Wenn Sie die Bluetooth-Anwendung zum ersten Mal starten, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Suche nach Bluetooth-fähigen Geräten starten können.

- Tippen Sie auf Ja, wenn Sie die Suche jetzt starten und eine Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon oder Ihrem Headset herstellen möchten. Sobald das ***NAVIGON 8410*** Ihr Bluetooth-Gerät gefunden hat, können Sie die Kopplung initiieren (siehe "Gerät koppeln", Seite 95)
- Tippen Sie auf Nein, wenn Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt initiieren möchten. (Siehe Kapitel "Bluetooth-Geräte suchen und koppeln", Seite 94)

Das Freisprech-Modul bedienen

Vom Fenster **FREISPRECH-MODUL** aus sind alle Funktionen erreichbar.

- Tippen Sie auf (Navigation), um die Navigationsanwendung in den Vordergrund zu holen.
- Tippen Sie auf (Zurück), um das Freisprech-Modul zu schließen und wieder zum letzten vorher geöffneten Fenster zurückzukehren.

12.1 Verbindung zum Mobiltelefon

Um die Bluetooth-Funktion des ***NAVIGON 8410*** nutzen zu können, muss das Navigationsgerät mit dem Bluetooth-Gerät verbunden sein.



Hinweis: Sowohl das ***NAVIGON 8410*** als auch das Mobiltelefon müssen entsprechend konfiguriert sein, damit eine Bluetooth-Verbindung zwischen beiden Geräten aufgebaut werden kann. Headsets sind ab Werk passend konfiguriert.

Informationen zur Konfiguration des ***NAVIGON 8410*** finden Sie im Kapitel "Einstellungen" auf Seite 105.

Informationen zur Konfiguration des Mobiltelefons oder Headsets finden Sie im dazugehörigen Handbuch des Herstellers.

12.1.1 Bluetooth-Geräte suchen und koppeln

Koppeln bezeichnet den Vorgang, bei dem zwei Bluetooth-Geräte eine verschlüsselte Verbindung herstellen. Dabei müssen beide Geräte das gleiche Kennwort an das jeweils andere Gerät übermitteln. Das Kennwort und die Verbindungsdaten werden auf beiden Geräten gespeichert, so dass die Kopplung nur ein Mal bei der ersten Verbindung durchgeführt werden muss. Gekoppelte Geräte werden in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** gespeichert.

Das ***NAVIGON 8410*** kann sich automatisch mit dem zuletzt verbundenen Gerät verbinden, sobald es sich in Reichweite befindet.

Das Freisprech-Modul des ***NAVIGON 8410*** kann die Verbindungsdaten von insgesamt drei gekoppelten Mobiltelefonen und einem Headset speichern und verwalten. Von jedem gekoppelten Mobiltelefon können Telefonbuch und Anrufverlauf importiert und mit den Verbindungsdaten gespeichert werden.



Hinweis: Telefonbuch und Anrufverlauf stehen nur dann zur Verfügung, wenn das entsprechende Telefon verbunden ist. Informationen zum Import von Telefonbuch und Anrufverlauf finden Sie in den Kapiteln "Telefonbuch importieren", Seite 97 und "Anrufverlauf importieren", Seite 98.

Geräte suchen

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem ***NAVIGON 8410*** aktiviert ist. Wenn Sie eine Verbindung mit einem Headset erstellen möchten, muss es eingeschaltet sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Headsets.
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf Optionen > Geräte suchen.

   Das Navigationsgerät startet die Suche nach Bluetooth-Geräten und listet alle erkannten Geräte im Fenster **ERKANNTE GERÄTE** auf.

Das Icon links neben dem Gerätenamen zeigt an, ob dieses Gerät ein Mobiltelefon oder ein Headset ist.

Gerät koppeln

4. Tippen Sie im Fenster **ERKANNTE GERÄTE** auf die Schaltfläche (Verbinden) oder auf die Bezeichnung des Gerätes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

► Wenn bereits mit drei Mobiletelefonen oder einem Headset eine Kopplung durchgeführt wurde, werden Sie jetzt aufgefordert, ein Gerät aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** zu löschen. (Siehe "Gerät löschen", Seite 97)

5. Das Navigationsgerät fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.

► Wenn Sie eine Verbindung mit einem Mobiltelefon erstellen, dann geben Sie im Feld Schlüssel ein Kennwort ein (1-16 Ziffern) und tippen Sie auf (OK). Geben Sie anschließend das gleiche Kennwort auf dem Mobiltelefon ein.

► Wenn Sie eine Verbindung mit einem Headset erstellen, dann geben Sie das Kennwort des Headsets ein. Dieses Kennwort und weitere Informationen zur Koppelung finden Sie im Handbuch des Headsets.

Die Kopplung wird durchgeführt und die beiden Geräte verbinden sich. Das verbundene Gerät wird in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt. (Grünes Symbol)

12.1.2 Vom Mobiltelefon aus koppeln



Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, wie die folgenden Schritte auf dem Mobiltelefon auszuführen sind, dann konsultieren Sie bitte das Handbuch des Mobiltelefons.

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem ***NAVIGON 8410*** aktiviert ist. Damit vom Mobiltelefon aus gekoppelt werden kann, müssen auf dem ***NAVIGON 8410*** auch die Funktionen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden aktiviert sein.
2. Führen Sie auf Ihrem Mobiltelefon eine Suche nach anderen Bluetooth-Geräten durch.

   Das Navigationsgerät wird als **NAVIGON** erkannt.
3. Initiieren Sie eine Verbindung zu dem erkannten Gerät **NAVIGON**.

   Das Mobiltelefon fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.

4. Geben Sie ein Kennwort ein (1-16 Ziffern).

   Das ***NAVIGON 8410*** fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.

5. Geben Sie im Feld Schlüssel das gleiche Kennwort ein wie auf dem Mobiltelefon und tippen Sie auf (OK).

   Die Kopplung wird durchgeführt und die beiden Geräte verbinden sich. Das verbundene Gerät wird in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt. (Grünes Symbol  (Verbunden))

12.1.3 Gerät verbinden

Mit Verbinden wird jede weitere Verbindung zwischen schon einmal gekoppelten Bluetooth-Geräten bezeichnet. Dabei muss kein Kennwort mehr eingegeben werden.

Automatisch verbinden



Hinweis: Das ***NAVIGON 8410*** muss auf Ihrem Mobiltelefon in den Bluetooth-Einstellungen als "autorisiert" oder "autorisiertes Gerät" gespeichert sein, damit eine automatische Verbindung möglich ist (der genaue Wortlaut kann je nach Hersteller variieren). Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Wenn das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, das zuletzt verbundene Gerät war und die Einstellung Letzte Verbindung wiederherstellen aktiviert ist, dann wird die Verbindung automatisch hergestellt, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet.

Manuell verbinden

Wenn gerade eine Bluetooth-Verbindung zu einem Gerät besteht, müssen Sie diese Verbindung nicht erst lösen, bevor Sie mit einem anderen Gerät eine Verbindung herstellen können. Die bestehende Verbindung wird automatisch getrennt, sobald Sie die Verbindung zu einem anderen Gerät initiieren.

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Navigationsgerät aktiviert ist.

- ▸ Wenn Sie sich mit einem Mobiltelefon verbinden möchten, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf dem Mobiltelefon aktiviert ist und dass die Funktionen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden aktiviert sind.
- ▸ Wenn Sie sich mit einem Headset verbinden möchten, stellen Sie sicher, dass es eingeschaltet ist.

2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche (Vertrauenswürdige Geräte).

Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich. Ein aktuell verbundenes Gerät wird durch das grüne Symbol (Verbunden) gekennzeichnet.

3. Tippen Sie im Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** auf die Schaltfläche (Verbinden) oder auf die Bezeichnung des Gerätes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

   Wenn gerade eine Verbindung zu einem anderen Gerät besteht, wird die Verbindung getrennt. Das ***NAVIGON 8410*** verbindet sich mit dem gewählten Gerät.

12.1.4 Gerät löschen

Sie können die Verbindungsdaten gekoppelter Geräte löschen. Das Gerät wird dann nicht mehr in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt. Wenn Sie von diesem Gerät Telefonbuch und/oder Anrufverlauf importiert hatten, werden diese Daten vom Navigationsgerät gelöscht.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf Optionen > Gerät löschen.

   Das Fenster **GERÄT LÖSCHEN** öffnet sich.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Gerät löschen) rechts neben dem Gerät, das Sie löschen möchten.

   Sie werden aufgefordert, das Löschen zu bestätigen.

4. Tippen Sie auf Ja.

   Das Gerät ist aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** gelöscht.

12.1.5 Telefonbuch importieren

Für jedes gekoppelte Mobiltelefon in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** kann auch sein Telefonbuch importiert und gemeinsam mit den Verbindungsdaten gespeichert werden. Auf das Telefonbuch eines Mobiltelefons kann nur dann zugegriffen werden, wenn das ***NAVIGON 8410*** mit dem Mobiltelefon verbunden ist, aus dem es importiert wurde. Sobald Sie sich mit einem anderen Telefon verbinden oder die Verbindung trennen, steht das Telefonbuch im Freisprech-Modul nicht mehr zur Verfügung.

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Mobiltelefon her, dessen Telefonbuch Sie importieren möchten. (Siehe Kapitel "Gerät verbinden", Seite 96)

2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Telefonbuch.

Der Import des Telefonbuchs wird gestartet. Je nach Größe des Telefonbuchs kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird das Telefonbuch geöffnet.



Hinweis: Je nach Größe des Telefonbuchs kann dessen Import einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie können währenddessen die Bluetooth-Anwendung in den Hintergrund stellen, um z.B. während einer Navigation die Karte anzuzeigen. Tippen Sie im Fenster, das während des Imports angezeigt wird, auf die Schaltfläche In den Hintergrund, um die Navigationsanwendung in den Vordergrund zu stellen.

Telefonbuch bearbeiten und aktualisieren

Das Telefonbuch kann nicht im Freisprech-Modul bearbeitet werden. Wenn Sie einen Eintrag im Telefonbuch ändern oder löschen möchten, müssen Sie die Änderungen auf Ihrem Mobiltelefon durchführen und anschließend das Telefonbuch im Freisprech-Modul aktualisieren. Bei der Aktualisierung wird das Telefonbuch neu importiert.

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Mobiltelefon her, dessen Telefonbuch Sie aktualisieren möchten. (Siehe Kapitel "Gerät verbinden", Seite 96)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Telefonbuch.

   Das Telefonbuch des verbundenen Telefons wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf Optionen > Aktualisieren.

   Der Import des Telefonbuchs wird gestartet.



Hinweis: Das Löschen des kompletten Telefonbuchs kann nur durch Löschen des Mobiltelefons aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** erfolgen. (siehe "Gerät löschen", Seite 97). Dabei werden alle Verbindungsdaten, das Telefonbuch und der Anrufverlauf gelöscht, so dass Sie nach dem Löschen erneut eine Kopplung durchführen müssen, um mit dem Gerät eine Verbindung herzustellen.



Weitere Informationen zum Telefonbuch finden Sie im Kapitel "Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen" auf Seite 101.

12.1.6 Anrufverlauf importieren

Für jedes gekoppelte Mobiltelefon in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** kann auch sein Anrufverlauf importiert und gemeinsam mit den Verbindungsdaten gespeichert werden. Auf den Anrufverlauf eines Mobiltelefons kann nur dann zugegriffen werden, wenn das ***NAVIGON 8410*** mit dem Mobiltelefon verbunden ist, aus dem er importiert wurde. Sobald Sie sich mit einem anderen Telefon verbinden oder die Verbindung trennen, steht der Anrufverlauf auf dem Freisprech-Modul nicht mehr zur Verfügung.

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Mobiltelefon her, dessen Anrufverlauf Sie importieren möchten. (Siehe Kapitel "Gerät verbinden", Seite 96)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Anrufverlauf.

   Der Import des Anrufverlaufs wird gestartet. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird der Anrufverlauf angezeigt.

12.2 Anruf annehmen

Wenn ein Anruf eingeht, öffnet sich das Fenster **EINGEHENDER ANRUF**. Wenn die entsprechenden Informationen verfügbar sind, zeigt es den Namen und die Nummer des Anrufers an. (Wenn die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird, aber nicht im Telefonbuch gespeichert ist, wird anstelle des Namens **Unbekannter Anrufer** angezeigt. Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird **Anonymer Anrufer** angezeigt)

► Tippen Sie auf Annehmen, wenn Sie den Anruf annehmen möchten.

  Das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** öffnet sich.

► Tippen Sie auf Ablehnen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten.



Hinweis: Navigationsanweisungen werden während eines Gesprächs stummgeschaltet.

12.3 Anrufen

Mit dem ***NAVIGON 8410*** können Sie einen Anruf auf verschiedene Arten tätigen.

12.3.1 Anrufen per Spracheingabe

Besonders komfortabel ist das Anrufen per Spracheingabe.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Sprachsteuerung.

   - oder -

   Aktivieren Sie in der Navigationsanwendung die Sprachsteuerung, indem Sie mit dem Finger einen schnellen Strich diagonal über das Fenster **NAVIGATION** ziehen. Sagen Sie dann "Anrufen".

   Das Fenster **SPRACHSTEUERUNG** öffnet sich.

Rufnummer angeben

2. Sagen Sie "Rufnummer".

   Sprechen Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten.



Hinweis: Sie müssen die Nummern einzeln einsprechen, können allerdings mehrere Nummern in einem Block angeben. Sagen Sie z.B. "neun-vier-drei-drei", wenn Sie den Nummernblock 9433 einsprechen möchten.

3. Warten Sie, bis die angegebenen Nummern erscheinen.

   Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 so oft, bis die komplette Rufnummer im Display angezeigt wird. Sagen Sie "Korrektur", wenn die letzte Eingabe falsch verstanden wurde.

4. Sagen Sie "Anrufen".

   Die angegebene Rufnummer wird gewählt.

Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

2. Sagen Sie "Telefonbuch".
3. Sagen Sie den Namen des Kontaktes, den Sie anrufen möchten.

   Wenn mehrere Einträge als zu diesem Namen passend erkannt werden, öffnet sich eine Liste mit diesen Einträgen.

► Sagen Sie die Ziffer vor dem Kontakt, den Sie anrufen möchten.

   Wenn für diesen Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, öffnet sich eine Liste mit diesen Nummern.

► Sagen Sie die Ziffer vor der Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.

   Die Telefonverbindung wird aufgebaut.



Hinweis: Die Funktion **Sprachsteuerung** ist nicht für jede Sprache verfügbar.

12.3.2 Eine Telefonnummer wählen

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Tastatur.

   Das Fenster **RUFNUMMER** öffnet sich.

2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche Anrufen.

12.3.3 Eine Schnellwahlnummer wählen

Es können 4 Schnellwahl-Schaltflächen konfiguriert werden.

► Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die entsprechende Schnellwahl-Schaltfläche.



Hinweis: Wenn für die gewählte Schnellwahl-Schaltfläche noch keine Nummer angegeben wurde, oder wenn keine Bluetooth-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, öffnet sich das Fenster **SCHNELLWAHL BEARBEITEN**.

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Schnellwahl" auf Seite 104.

12.3.4 Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

Wenn das ***NAVIGON 8410*** mit einem Mobiltelefon verbunden ist, dessen Telefonbuch bereits importiert wurde, können Sie Nummern auch aus dem Telefonbuch wählen.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Telefonbuch.

   Wenn das Telefonbuch des verbundenen Telefons noch nicht importiert wurde, wird der Import jetzt gestartet, siehe "Telefonbuch importieren", Seite 97.

2. Wählen Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten, aus dem Telefonbuch aus.

3. Tippen Sie auf (OK).

   Das Fenster **GEWÄHLTER TELEFONBUCHEINTRAG** öffnet sich. Dort werden alle Telefonnummern und Adressen, die für den gewählten Kontakt gespeichert sind, angezeigt.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Anrufen) neben der Telefonnummer, die Sie wählen möchten.

12.3.5 Einen der letzten Gesprächspartner anrufen



Hinweis: Die Liste **ANRUFVERLAUF** enthält ausgehende, eingehende und nicht angenommene Anrufe. Eingehende und nicht angenommene Anrufe können nur dann gewählt werden, wenn die Rufnummer des Anrufers übermittelt wurde.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Anrufverlauf.

► Wenn der Anrufverlauf des verbundenen Telefons noch nicht importiert wurde, wird der Import jetzt gestartet, siehe "Anrufverlauf importieren", Seite 98.

   Die Liste **ANRUFVERLAUF** öffnet sich. Die Einträge sind chronologisch sortiert, die Symbole rechts neben dem Eintrag zeigen die Art des Anrufs an:

   (Nicht angenommene Anrufe) (orange)

   (Empfangene Anrufe) (weiß)

 (Gewählte Rufnummern)

2. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag.



Hinweis: Die Liste **ANRUFVERLAUF** steht dem Freisprech-Modul nur solange zur Verfügung, wie es mit dem Mobiltelefon verbunden ist. Sie wird bei jedem Öffnen automatisch aktualisiert.

12.3.6 Gespräch vom Mobiltelefon übernehmen

Das ***NAVIGON 8410*** übernimmt laufende Gespräche automatisch vom Mobiltelefon, sobald zwischen beiden Geräten eine Bluetooth-Verbindung aufgebaut ist.

12.4 Während eines Gesprächs

Sie telefonieren gerade über das Freisprech-Modul. Das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** ist geöffnet.

12.4.1 Die Navigationsanwendung in den Vordergrund holen

Sie können die Navigationsanwendung jederzeit in den Vordergrund holen. Wenn das ***NAVIGON 8410*** gerade eine Navigation durchführt, können Sie so während des Gesprächs die Karte mit den Navigationsanweisungen sehen.

► Tippen Sie auf die Schaltfläche (Navigation).

Während ein Telefonat geführt wird, sehen Sie in der rechten oberen Ecke des Displays das Icon (Laufendes Gespräch).

► Tippen Sie auf die Schaltfläche (Telefon), um wieder das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** zu öffnen.

12.4.2 Ziffern eingeben

Während eines Gesprächs können Sie Ziffern eingeben. Das kann z.B. dann notwendig sein, wenn eine Telefonanlage Sie weiterverbinden möchte.

1. Tippen Sie auf Tastatur.
2. Geben Sie die gewünschten Ziffern ein.
3. Tippen Sie auf (Zurück), um wieder das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** zu öffnen.

12.4.3 Das Mikrofon stummschalten

Während des Gesprächs können Sie das Mikrofon stummschalten, um z.B. Rückfrage zu halten, ohne dass Ihr Gesprächspartner das hört.

- Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf (Stummschaltung), um das Mikrofon auszuschalten.

  Ihr Gesprächspartner kann Sie nun nicht mehr hören. Das veränderte Icon der Schaltfläche weist Sie darauf hin.

- Tippen Sie auf (Stummschaltung), um das Mikrofon wieder einzuschalten.

12.4.4 Das Gespräch an das Mobiltelefon übergeben

- Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf Optionen > Übergeben.

  Sie können das Gespräch nun mit dem Mobiltelefon weiterführen.

12.4.5 Das Gespräch beenden

- Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf die Schaltfläche Auflegen, um das Gespräch zu beenden.

12.5 Nützliche Funktionen

12.5.1 Zu einem Kontakt aus dem Telefonbuch navigieren

Sie können die Adresse eines Kontakts im Telefonbuch auch als Ziel für die Navigation verwenden.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Telefonbuch.
2. Wählen Sie den Kontakt, zu dem Sie navigieren möchten, aus dem Telefonbuch aus.
3. Tippen Sie auf (OK).

   Das Fenster **GEWÄHLTER TELEFONBUCHEINTRAG** öffnet sich. Dort werden bis zu zwei Adressen und bis zu vier Telefonnummern, die für den gewählten Kontakt gespeichert sind, angezeigt.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Navigation starten) neben der Adresse, zu der Sie navigieren möchten.



Sie können auch in der Navigationssoftware Adressen aus dem Telefonbuch als Ziele auswählen. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Importierte Adressen aus dem Telefonbuch" auf Seite 41.

12.6 Das Freisprech-Modul konfigurieren

Das Freisprech-Modul des ***NAVIGON 8410*** enthält einige Einstellungen, die Sie individuell anpassen können.



Informationen zur Bedienung der Einstellungsfenster finden Sie in "NAVIGON 8410 konfigurieren", Seite 106.

12.6.1 Schnellwahl

Das Freisprech-Modul des ***NAVIGON 8410*** enthält vier Schnellwahl-Schaltflächen, die Sie individuell belegen können.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > Schnellwahl bearbeiten.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten) rechts neben der Schnellwahl, die Sie festlegen möchten.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL BEARBEITEN** öffnet sich.

Eine Schnellwahl neu eingeben oder bearbeiten

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Schnellwahl bearbeiten).
4. Geben Sie die Bezeichnung und die Nummer für die gewählte Schnellwahl ein oder ändern Sie sie.
5. Tippen Sie auf OK.

Eine Nummer aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons übernehmen

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche Aus dem Telefonbuch. Wenn keine Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, ist diese Schaltfläche deaktiviert.
4. Geben Sie den Namen des Kontakts ein, den Sie für die Schnellwahl übernehmen möchten.
5. Tippen Sie auf (OK).

   Das Fenster **RUFNUMMER WÄHLEN** öffnet sich. Dort werden alle für den ausgewählten Kontakt gespeicherten Telefonnummern angezeigt.

6. Tippen Sie auf die Rufnummer, die Sie für die Schnellwahl verwenden möchten.

Eine Schnellwahl löschen

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Löschen).
4. Bestätigen Sie die Löschung der Schnellwahl.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL** öffnet sich wieder. In der gewählten Schnellwahl sind keine Telefonnummern und keine Bezeichnung mehr angegeben.

12.6.2 Einstellungen

Auf dem Fenster **EINSTELLUNGEN** werden Einstellungen für die Telefonfunktionen des Freisprech-Moduls des ***NAVIGON 8410*** vorgenommen.

► Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > Einstellungen.

Das Fenster **EINSTELLUNGEN** öffnet sich.

Lautstärke des Telefonats: Die Lautstärke des Gesprächs kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanwendung geregelt werden.

Lautstärke des Klingeltons: Die Lautstärke des Klingeltons kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanwendung geregelt werden.

Bluetooth-Funktion: Legen Sie fest, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert sein soll (Ja oder Nein).

Ohne aktiviertes Bluetooth kann sich das Freisprechmodul nicht mit einem Mobiltelefon oder Headset verbinden.

Erkennbar für andere: Legen Sie fest, ob das ***NAVIGON 8410*** für andere Bluetooth-fähige Geräte (insbesondere Mobiltelefone) erkennbar sein soll (Ja oder Nein).

Andere dürfen verbinden: Legen Sie fest, ob eine Verbindung von anderen Geräten initiiert werden darf (Ja oder Nein).

Letzte Verbindung wiederherstellen: Legen Sie fest, ob die Verbindung zum letzten verbundenen Mobiltelefon automatisch wiederhergestellt werden darf, sobald es wieder in Reichweite kommt (Ja oder Nein).



Hinweis: Damit die letzte Verbindung ohne weiteres Nachfragen hergestellt werden kann, muss das Navigationsgerät in Ihrem Mobiltelefon als "autorisiert" oder "autorisiertes Gerät" gespeichert sein (der genaue Wortlaut kann je nach Hersteller variieren).



Hinweis: Die Einstellungen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden wirken sich nur dann aus, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.

Nur wenn beide Einstellungen auf Ja gestellt wurden, kann eine Bluetooth-Verbindung auch vom Mobiltelefon aus erstellt werden.

13 NAVIGON 8410 konfigurieren

Das Fenster **Einstellungen** ist der Ausgangspunkt für alle Anpassungen, mit denen Sie das ***NAVIGON 8410*** nach Ihren persönlichen Vorlieben einrichten.

Einstellungen sind über die Optionen des Fensters **Navigation** und über die Optionen vieler Fenster der Navigationsanwendung erreichbar.

- Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

Das Fenster **Einstellungen** der Navigationsanwendung hat mehrere Schaltflächen:
Navigation, Routenprofil, Darstellung der Karte und Allgemein.

- Tippen Sie auf eine Schaltfläche, um das entsprechende Einstellungsfenster zu öffnen.

Die Einstellungen der einzelnen Fenster sind auf mehrere Bildschirmseiten verteilt. Sie können mit den Schaltflächen

 (Nach links) und  (Nach rechts) umblättern.

Manche Einstellungen können nur zwei verschiedene Werte annehmen.

Diese Einstellungen erkennen Sie an der Schaltfläche (Ändern). Alle möglichen Werte sind sichtbar. Der momentan gültige Wert ist in weißer Farbe hervorgehoben.

- Tippen Sie auf (Ändern), um zwischen den möglichen Werten zu wechseln.

Manche Einstellungen können viele verschiedene Werte annehmen.

Diese Einstellungen erkennen Sie an der Schaltfläche (Liste). Der momentan gültige Wert ist sichtbar.

1. Tippen Sie auf (Liste).

   Eine Liste mit den möglichen Werten öffnet sich. Der momentan gültige Wert ist markiert.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Wert. Er ist nun markiert.
3. Tippen Sie auf OK.

   Die Liste schließt sich wieder. Der neue Wert wird angezeigt.

Zu jeder Einstellung gibt es eine Schaltfläche (Hilfe). Wenn Sie darauf tippen, finden Sie eine genaue Erklärung der jeweiligen Einstellung.

Sie können Einstellungsfenster auf zwei Arten schließen:

- Tippen Sie auf OK.

  Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden übernommen.

- Tippen Sie auf Abbrechen.

  Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden nicht übernommen.

14 Anhang

14.1 Technische Daten

Abmessungen		138 x 83,5 x 18,7 mm
Gewicht		ca. 225 g
Betriebs-bedingungen	Temperatur Betrieb	-10°C bis 60°C (14°F bis 140°F)
	Temperatur Lagern	-20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)
	Luftfeuchtigkeit	0% bis 90%, nicht kondensierend
CPU		SiRF SiRFprima 600 MHz
Betriebssystem		Microsoft Windows CE
Bildschirm		5”-LCD-Farbbildschirm mit kapazitivem Touch-Panel, 400 cd/m², 300:1, 480 x 272 Pixel (WQVGA)
Speicher	Flash	4 GB
	RAM	256 MB
GPS		ja (SiRF GRF3i+) Eingebaute Antenne MMCX-Buchse für externe Antenne
TMC		ja (SiLabs 4709)
Gerätetasten		1 (*Ein/Aus*)
I/O	Tastatur	Software-Tastatur
	Lautsprecher	ja
	Mikrofon	ja
	Kopfhörer	3,5 mm Klinkenstecker
	Speicherkarte	microSD
	USB (2 Ports)	1 x USB 2.0 1 x USB 2.0 HS OTG
	Bluetooth	eingebaut (CSR Bluecore BC05MM) mit Echo-Unterdrückung
Stromversorgung		über USB-Buchse
Akku	Typ	Sony LiPo, 1410 mAh
Laden	Elektronik	eingebaut
Netzteil	Eingang	100-240V ~ (Wechselstrom, AC)
	Ausgang	5V / 1A = (Gleichstrom, DC)
	Temperatur Betrieb	-10°C bis 40°C (14°F bis 104°F)
Autoladekabel	Eingang	10-24V = (Gleichstrom, DC)
	Ausgang	5V / 1A = (Gleichstrom, DC)

14.2 NAVIGON Lizenzbestimmungen

§ 1 Umfang der Bestimmungen

Diese Vereinbarung regelt die Beziehung zwischen dem Anwender und der NAVIGON AG, Schottmüllerstraße 20 A, 20251 Hamburg, Entwicklerin und Inhaberin der ausschließlichen Nutzungsrechte an der in der Bestellung beschriebenen NAVIGON Software („Software“). Gegenstand dieser Vereinbarung sind urheberrechtliche Belange.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) NAVIGON räumt dem Anwender das einfache, nicht ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht zur Nutzung der Software mit dem in der Bestellung festgelegten Nutzungsvolumen ein. Die Lizenzierung beinhaltet das Recht, die Software gemäß der Dokumentation und dieser Bestimmungen zu installieren und zu nutzen.

(2) NAVIGON weist den Anwender ausdrücklich darauf hin, dass eine vollständige Nutzung der Software erst nach einer entsprechenden Registrierung möglich ist.

(3) Der Anwender hat sicherzustellen, dass die oben genannten Nutzungsbeschränkungen eingehalten werden.

(4) Jede Nutzung, die über den im Vertrag festgelegten Rahmen hinausgeht, bedarf der schriftlichen Zustimmung von NAVIGON. Erfolgt die Nutzung ohne diese Zustimmung, so stellt NAVIGON den für die weitergehende Nutzung anfallenden Betrag laut aktueller Preisliste in Rechnung. NAVIGON bleibt die Geltendmachung eines weiteren Schadensersatzanspruches vorbehalten. Dem Anwender bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(5) Alle oben genannten Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der Lizenzsumme auf den Anwender über.

§ 3 Urheber- und Schutzrechte

(1) Der Anwender erkennt die Urheberrechte von NAVIGON und damit die ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an der Software an. Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte bestehen auch an Softwareerweiterungen oder -änderungen, die NAVIGON für den Anwender auftragsgemäß erstellt hat.

(2) Gesetzlich und vertraglich untersagt sind insbesondere jedes nicht ausdrücklich erlaubte Kopieren der Software als Ganzes oder in Teilen, jedes nicht ausdrücklich erlaubte Weitergeben der Software und das

Entwickeln ähnlicher Software oder Softwareteile oder Benutzung der vertragsgegenständlichen Software als Vorlage.

(3) Der Anwender erkennt die Marken-, Warenzeichen-, Namens- und Patentrechte von NAVIGON an der Software und der dazugehörigen Dokumentation an. Es ist ihm untersagt, Urheberrechtshinweise und Hinweise auf bestehende Schutzrechte zu entfernen, zu verändern oder sonst wie unkenntlich zu machen.

§ 4 Weitergabe der Software

(1) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials auf Dauer an Dritte veräußern oder verschenken, vorausgesetzt der erwerbende Dritte erklärt sich mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden.

(2) Im Fall der Weitergabe muss der Anwender dem neuen Anwender sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Infolge der Weitergabe erlischt das Recht des alten Anwenders zur Programmnutzung.

(3) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials Dritten auf Zeit überlassen, sofern dies nicht im Wege der Vermietung zu Erwerbszwecken oder des Leasing geschieht und sich der Dritte mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden erklärt. Der überlassende Anwender muss sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Für die Zeit der Überlassung der Software an den Dritten steht dem überlassenden Anwender kein Recht zur eigenen Programmnutzung zu. Eine Vermietung zu Erwerbszwecken oder das Verleasen sind unzulässig.

(4) Der Anwender darf die Software Dritten nicht überlassen, wenn der begründete Verdacht besteht, der Dritte werde die Vertragsbedingungen verletzen, insbesondere unerlaubte Vervielfältigungen herstellen.

§ 5 Vervielfältigungsrechte und Zugriffsschutz

(1) Der Anwender darf die Software vervielfältigen, soweit die jeweilige Vervielfältigung für die Benutzung der Software notwendig ist. Zu den notwendigen Vervielfältigungen zählen die Installation des Programms vom Originaldatenträger auf den Massespeicher der eingesetzten Hardware sowie das Laden des Programms in den Arbeitsspeicher.

(2) Darüber hinaus kann der Anwender eine Vervielfältigung zu Sicherungszwecken vornehmen. Es darf jedoch grundsätzlich nur eine einzige Sicherungskopie angefertigt und aufbewahrt werden. Diese Sicherungskopie ist als solche zu kennzeichnen.

(3) Ist aus Gründen der Datensicherheit oder der Sicherstellung einer schnellen Reaktivierung des Computersystems nach einem Totalausfall die turnusmäßige Sicherung des gesamten Datenbestandes einschließlich der eingesetzten Computerprogramme unerlässlich, darf der Anwender Sicherungskopien in der zwingend erforderlichen Anzahl herstellen. Die betreffenden Datenträger sind entsprechend zu kennzeichnen. Die Sicherungskopien dürfen nur zu rein archivarischen Zwecken verwendet werden.

(4) Weitere Vervielfältigungen, zu denen auch die Ausgabe des Programmcodes auf einen Drucker sowie das Fotokopieren des Handbuchs zählen, darf der Anwender nicht anfertigen. Gegebenenfalls für Mitarbeiter benötigte zusätzliche Handbücher sind über NAVIGON zu beziehen.

§ 6 Mehrfachnutzungen und Netzwerkeinsatz

(1) Der Anwender darf die Software auf jeder ihm zur Verfügung stehenden Hardware einsetzen. Wechselt der Anwender jedoch die Hardware, muss er die Software von der bisher verwendeten Hardware löschen. Ein zeitgleiches Einspeichern, vorrätig halten oder benutzen auf mehr als nur einer Hardware ist unzulässig.

(2) Der Einsatz der überlassenen Software innerhalb eines Netzwerkes oder eines sonstigen Mehrstationsrechnersystems ist unzulässig, sofern damit die Möglichkeit zeitgleicher Mehrfachnutzung der Software geschaffen wird. Möchte der Anwender die Software innerhalb eines Netzwerkes oder sonstiger Mehrstationsrechnersysteme einsetzen, muss er eine zeitgleiche Mehrfachnutzung durch Zugriffsschutzmechanismen unterbinden oder NAVIGON eine besondere Netzwerklizenzgebühr entrichten, deren Höhe sich nach Anzahl der an das Rechnersystem angeschlossenen Benutzer bestimmt. Die im Einzelfall zu entrichtende Netzwerklizenzgebühr wird NAVIGON dem Anwender umgehend mitteilen, sobald dieser NAVIGON den geplanten Netzwerkeinsatz einschließlich der Anzahl angeschlossener Benutzer schriftlich bekannt gegeben hat. Der Einsatz in einem derartigen Netzwerk oder Mehrstationsrechnersystem ist erst nach vollständiger Entrichtung der Netzwerklizenzgebühr zulässig.

§ 7 Drittsoftware

Die Software enthält Softwareprodukte Dritter, die in die vertragsgegenständliche Software integriert oder mit ihr geliefert werden. NAVIGON vermittelt für diese Drittsoftware grundsätzlich nur

diejenigen Rechte, die zur generellen Nutzung dieser Programme als Bestandteile der vertragsgegenständlichen Software notwendig sind und die NAVIGON einzuräumen berechtigt ist. Ein Recht zu Umarbeitung oder Weiterbearbeitung ist darin nicht enthalten.

§ 8 Dekompilierung und Programmänderung

Die Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Software (Reverse-Engineering) einschließlich einer Programmänderung sind dem Anwender untersagt, es sei denn, sie dienen der Beseitigung schwerer Fehler, insbesondere solcher, die mit organisatorischen oder sonstigen vertretbaren Hilfsmitteln nicht umgangen werden können. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden. Die Entfernung eines Kopierschutzes oder ähnlicher Schutzroutinen ist ohne Kenntnis oder Mitwirkung von NAVIGON unzulässig.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Regelungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der Regelungen im übrigen. Eine ungültige Regelung ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Regelung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck möglichst Nahe kommt.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden.

(3) Die Parteien vereinbaren, soweit gesetzlich zulässig, im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(4) Sofern der Anwender Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, Hamburg als Gerichtsstand vereinbart.

14.3 Kennzeichnung und Seriennummer

Das Navigationssystem ist mit verschiedenen Kennzeichnungen versehen (z.B. CE-Zeichen, Seriennummer, ...). Diese Kennzeichnungen befinden sich auf der Rückseite des Gerätes, unter einer Abdeckung in der Mitte der Aussparung für die Halterung. Auf dieser Abdeckung befindet sich das NAVIGON-Logo.

Wenn Sie diese Kennzeichnungen sehen müssen, dann gehen Sie vor wie folgt:

1. Fahren Sie mit einem Fingernagel in die Aussparung an der Oberseite der Abdeckung.
2. Ziehen Sie die Abdeckung vom Gerät weg.

So setzen Sie die Abdeckung wieder ein:

1. Setzen Sie die Abdeckung richtig auf.
2. Drücken Sie die Abdeckung fest an das Gerät, bis sie an allen Ecken eingerastet ist.

14.4 Konformitätserklärung

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät ***NAVIGON 8410*** ist u.a. mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Produkte mit dem CE-Zeichen stimmen mit der Richtlinie für Funk- & Telekommunikationsendgeräte (R&TTE) (1999/5/EWG), der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und der Richtlinie für Niederspannung (73/23/EWG) – abgeändert durch Richtlinie 93/68/EWG – überein, ausgegeben von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Konformität mit folgenden europäischen Normen:

EN 300328 V 1.7.1, EN 300440 V 1.1.2, EN 301489-1 V 1.6.1, EN 301489-3 V 1.4.1, EN 301489-17 V 1.2.1, EN 50332-2: 2003, EN 50371: 2002, EN 55022: 2006, Class B, EN 55024: 1998 + A1: 2001 + A2: 2003, EN 60950-1: 2001 + A11: 2004, EN 61000-3-2: 2006, Class D, EN 61000-3-3: 1995 + A1: 2001 + A2: 2005, EN 61000-4-2: 1995 + A1: 1998 + A2: 2000, EN 61000-4-3: 2002 + A1: 2002, EN 61000-4-4: 2004, EN 61000-4-5: 1995 + A1: 2000, EN 61000-4-6: 1996 + A1: 2000, EN 61000-4-8: 1993 + A1: 2000, EN 61000-4-11: 2004

Der Hersteller haftet weder für vom Benutzer vorgenommene Änderungen, welche die Konformität des Gerätes mit den dafür gültigen Richtlinien und Normen berühren, noch für daraus folgende Konsequenzen.

15 Problemlösungen

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen für Probleme, die im Umgang mit dem ***NAVIGON 8410*** ergeben können.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Antwort auf viele weitere Fragen finden Sie auf den Internet-Seiten der NAVIGON AG. (Siehe "Fragen zum Produkt", Seite 8)

Ich habe ein Ladegerät an das NAVIGON 8410 angeschlossen. Auf dem Display wird eine Verbindung zu einem Computer angezeigt.

- oder -

Ich habe das NAVIGON 8410 an den Computer angeschlossen, aber es wird nicht als Wechseldatenträger erkannt.

Der USB-Stecker des Ladegerätes steckt nicht ganz im Gehäuse.

1. Ziehen Sie den Stecker ab.

   Das Navigationsgerät führt einen Neustart durch. Warten Sie, bis die Navigationssoftware wieder geladen ist.

2. Stecken Sie den USB-Stecker des Ladegerätes zügig und so weit wie möglich in die entsprechende Buchse des ***NAVIGON 8410***. (Siehe "Beschreibung des NAVIGON 8410", Seite 9)

Der USB-Stecker ist nicht richtig angeschlossen. Siehe oben.

Mein NAVIGON 8410 reagiert auf nichts mehr, der Bildschirm ist eingefroren.

Führen Sie ein Reset durch. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- Drücken Sie mit einem dünnen Gegenstand die Taste *Reset*. (Siehe "Beschreibung des NAVIGON 8410", Seite 9)

  - oder -

1. Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) mindestens 6 Sekunden lang.

   Das Gerät ist nun ausgeschaltet.

2. Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät wieder einschaltet. (ca. 2 Sekunden)

Die Software wird neu gestartet. Ihre Einstellungen sowie Ihre gespeicherten Ziele und Routen bleiben erhalten.

Ich habe das Gefühl, dass der Akku meines NAVIGON 8410 relativ schnell leer ist, wenn das Gerät nicht an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist.

Einige Einstellungen können so konfiguriert werden, dass der Energieverbrauch minimiert wird.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein.
2. Setzen Sie die Werte für Helligkeit bei Tag und Helligkeit bei Nacht auf einen möglichst niedrigen Wert.
3. Setzen Sie die Einstellung Sprachsteuerung verwenden auf Adressen angeben.
4. Tippen Sie auf OK.
5. Tippen Sie auf (Telefon).
6. Tippen Sie auf Einstellungen > Bluetooth-Einstellungen.
7. Setzen Sie die Einstellung Bluetooth-Funktion auf Nein.
8. Tippen Sie auf OK.
9. Tippen Sie auf (Navigation).

   Das Fenster **NAVIGATION** ist nun wieder geöffnet.

Ich habe versehentlich den Demomodus aktiviert.

Wenn Sie beim ersten Start der Navigationsanwendung versehentlich den Demomodus aktiviert haben, können Sie ihn folgendermaßen wieder ausschalten:

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen.

   Das Fenster **EINSTELLUNGEN** wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf Optionen > Auslieferungszustand.

   Sie werden aufgefordert, das Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand zu bestätigen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche Ja.

   Die Software wird neu gestartet und verhält sich wie beim ersten Start nach dem Kauf (siehe "NAVIGON 8410 einschalten", Seite 16).

   Starten Sie die Navigationssoftware und setzen Sie die Einstellung Im Demomodus starten auf Nein. (Siehe "Navigationsanwendung starten", Seite 27)



Hinweis: Verwenden Sie nur Zubehör, das von NAVIGON ausdrücklich für das ***NAVIGON 8410*** vorgesehen ist. Die NAVIGON AG übernimmt keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch die Verwendung anderen Zubehörs entstehen.

Geeignetes Zubehör finden Sie unter www.navigon.com oder im autorisierten Fachhandel.

16 Stichwortverzeichnis

A

B

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

S

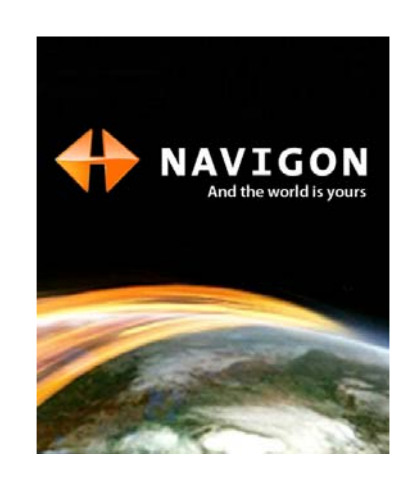
T

V

W

Z





Anwenderhandbuch

NAVIGON Live Services

Deutsch



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Impressum

NAVIGON AG
Schottmüllerstraße 20A

D-20251 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Über dieses Handbuch

1.1.1 Konventionen

Zur besseren Lesbarkeit und zur Verdeutlichung werden in diesem Handbuch folgende Schreibweisen verwendet:

Fett und kursiv:	Produktbezeichnungen
KAPITÄLCHEN:	Fenster- und Dialognamen
Fett:	Hervorhebung wichtiger Textteile
Unterstrichen:	Bezeichnungen von Schaltflächen, Eingabefeldern und anderen Elementen der Benutzeroberfläche
Unterstrichen und kursiv:	Bezeichnungen von Bedienelementen des Navigationsgerätes

1.1.2 Symbole

Folgende Symbole weisen auf bestimmte Textpassagen hin:

 Hinweise und Tipps zur Bedienung der Software

 Weiterführende Informationen und Erklärungen

 Warnhinweise

1.2 Rechtliche Hinweise

1.2.1 Gewährleistung

Wir behalten uns inhaltliche Änderungen der Dokumentation und der Software ohne Ankündigung vor. Die NAVIGON AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch des Handbuchs ergeben.

Wir sind jederzeit dankbar für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge, um Ihnen in Zukunft noch leistungsfähigere Produkte anbieten zu können.

1.2.2 Warenzeichen

Alle innerhalb des Handbuchs genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle hier bezeichneten Warenzeichen, Handelsnamen oder Firmennamen sind oder können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Alle Rechte, die hier nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung der in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass ein Name frei von Rechten Dritter ist.

- Google, Google Local Search sind geschützte Warenzeichen der Google Corporation.
- NAVIGON ist ein geschütztes Warenzeichen der NAVIGON AG.

1.3 Fragen zum Produkt

Haben Sie Fragen zu Ihrem Produkt? Besuchen Sie unsere Webseite www.navigon.com und klicken Sie auf "Kundenservice". Sie finden dort einen Bereich mit häufig gestellten Fragen (Fragen und Antworten (FAQ)) und erfahren, wie Sie uns telefonisch oder per E-Mail kontaktieren können.

2 Bevor Sie beginnen

Das ***NAVIGON Live***-Modul erlaubt Ihnen jederzeit den Zugriff auf aktuelle Online-Dienste der ***NAVIGON Live Services***:

- **Weather Live**: Sie erfahren das aktuelle Wetter für jeden Punkt auf dem Straßennetz der zur Verfügung stehenden Navigationskarten. Außerdem erhalten Sie eine Prognose für die nächsten Tage.
- **CleverParking Live**: Wenn Sie z.B. zu einem Parkhaus navigieren möchten, können Sie noch vor dem Start der Navigation erfahren, ob dort noch Parkplätze frei sind. Sie erhalten auch eine Prognose, ob das Parkhaus gerade eher voller oder eher leerer wird.

  Welche Informationen Sie erhalten, ist abhängig davon, welche Informationen der Betreiber der Parkmöglichkeit zur Verfügung stellt.
- **Google Local Search**: Wenn Sie nach einer bestimmten Art von Ziel suchen, z.B. nach einem thailändischen Restaurant, können Sie Google Local Search verwenden. So haben Sie Zugriff auf die Empfehlungen und Bewertungen von Millionen Menschen weltweit.

- **Traffic Live**: Verkehrsmeldungen können Sie nun vom ***NAVIGON Live***-Server erhalten. Dort werden nicht nur Informationen von Rundfunksendern ausgewertet, sondern auch Bewegungsdaten der vielen Nutzer von ***NAVIGON Live***-Diensten. So können Staus schneller und zuverlässiger erkannt und umfahren werden. Die Auswertung von Bewegungsdaten hilft aber auch, die voraussichtliche Ankunftszeit zuverlässiger zu berechnen.

Die Datenverbindung zwischen dem ***NAVIGON Live***-Modul und den ***NAVIGON Live***-Diensten wird per Mobilfunk aufgebaut. Die dazu nötige SIM-Karte ist bereits in das Modul eingelegt. Sie kann nur für die ***NAVIGON Live***-Dienste genutzt werden und ist für alle anderen Dienste (Telefonie, SMS, MMS etc.) gesperrt.

2.1 Kosten

Die Nutzung der ***NAVIGON Live***-Dienste ist ab dem Tag der ersten Aktivierung 3 Monate lang kostenfrei. Es fallen weder Mobilfunk- noch Datenverkehrskosten an. Anschließend können Sie die Dienste weiter abonnieren. Näheres erfahren Sie auf unserer Website unter www.navigon.com/live.

Für die Nutzung der ***NAVIGON Live***-Dienste in anderen Ländern Europas als Ihrem Heimatland fallen keine weiteren Gebühren an. Beachten Sie aber, dass z.B. Informationen über Parkplatzpreise und -verfügbarkeit nicht in jedem Land flächendeckend vorliegen.



Nähere informationen über die Verfügbarkeit und den Umfang der ***NAVIGON Live***-Dienste in verschiedenen Ländern und über die Abonnements finden Sie unter www.navigon.com/live.

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Wenden Sie sich umgehend an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, wenn die Lieferung nicht komplett ist.

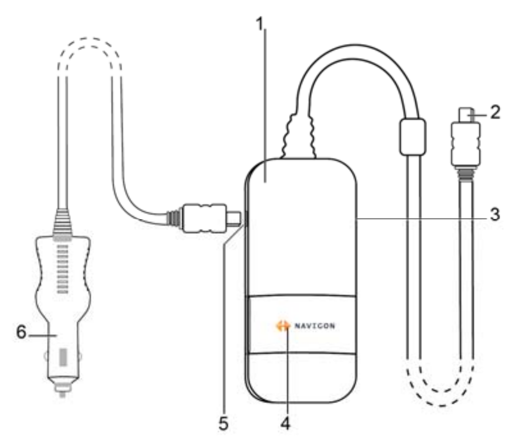
Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- ***NAVIGON Live***-Modul
- Autoladekabel (10-24V-Netzteil für Zigarettenanzünder) mit integrierter TMC-Antenne
- Faltblatt mit bebilderter Installations- und Aktivierungsanleitung. Dieses Faltblatt enthält auch den Aktivierungscode.
- SIM-Kartenträger. Der Kartenträger ist in das Faltblatt eingeklebt und kann leicht herausgelöst werden. Die SIM-Karte ist bereits herausgebrochen.
- SIM-Karte (bereits in das ***NAVIGON Live***-Modul eingelegt)



Hinweis: Heben Sie den SIM-Kartenträger gut auf! Sie benötigen die darauf abgedruckten Daten, wenn Sie einmal die Hilfe des ***NAVIGON***-Service Centers in Anspruch nehmen müssen.

2.3 Beschreibung des NAVIGON Live-Moduls



1	***NAVIGON Live***-Modul
2	Mini-USB-Stecker zum Anschluss an das Navigationsgerät
3	Slot für die SIM-Karte (schon eingelegt)
4	LED
5	Mini-USB-Buchse für das Autoladekabel
6	Autoladekabel

2.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sorgfältig durch, bevor Sie das ***NAVIGON Live***-Modul in Betrieb nehmen.

Beachten Sie bitte auch die Sicherheitshinweise im Handbuch des Navigationssystems!

2.4.1 Sicherheitshinweise für die Navigation

Die Benutzung des Navigationssystems und des ***NAVIGON Live***-Moduls geschieht auf eigene Gefahr.



Achtung! Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!



Achtung! Schauen Sie nur auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

2.4.2 Sicherheitshinweise für das NAVIGON Live-Modul



Achtung! Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Es ist nicht wasserdicht und nicht spritzwassergeschützt.



Achtung! Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des ***NAVIGON Live***-Moduls.



Achtung! Setzen Sie das ***NAVIGON Live***-Modul keiner übermäßigen Hitze oder Kälte aus. Es könnte beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. (Siehe "Technische Daten", Seite 140)



Achtung! Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus dem Anschluss. Das ***NAVIGON Live***-Modul kann dadurch stark beschädigt oder zerstört werden.



Achtung! Setzen Sie das ***NAVIGON Live***-Modul keinen starken Temperaturschwankungen aus. Diese können zur Kondenswasserbildung führen.



Hinweis: Knicken Sie die Kabel nicht. Achten Sie darauf, dass sie nicht von scharfkantigen Gegenständen beschädigt werden können.

2.4.3 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme im Fahrzeug



Achtung! Verlegen Sie Kabel nicht zu nahe am Lenkrad oder an anderen Bedienungselementen, um Behinderungen bei der Bedienung des Fahrzeugs zu vermeiden.



Achtung! Verlegen Sie Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Geräten und Versorgungsleitungen.



Achtung! Prüfen Sie nach der Installation des ***NAVIGON Live***-Moduls sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.



Achtung! Das Autoladekabel darf nur an Zigarettenanzünder angeschlossen werden, die mit einer Spannung von 10-24V arbeiten.



Achtung! Ziehen Sie den Stecker des Autoladekabels aus dem Zigarettenanzünder, wenn Sie das Fahrzeug abstellen. Das darin integrierte Netzteil verbraucht immer eine geringe Menge Strom und könnte die Fahrzeugbatterie entladen.

2.5 Das NAVIGON Live-Modul in Betrieb nehmen

2.5.1 Die Software des Navigationsgerätes updaten

Sie haben ein Bundle aus Navigationsgerät und NAVIGON Live-Modul (NAVIGON xx50 Live) erworben:

Auf dem Navigationsgerät ist bereits die passende Software installiert. Ein Update muss nicht durchgeführt werden.

Sie haben das NAVIGON Live-Modul als Add-On zu einem bereits vorhandenen Navigationsgerät erworben:

Ein Update der Software ist nötig, bevor Sie die ***NAVIGON Live***-Dienste nutzen können.

Das Update können Sie bequem mit der Software ***NAVIGON Fresh*** durchführen, die Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com herunterladen und installieren können.

1. Starten Sie ***NAVIGON Fresh*** auf Ihrem Computer.
2. Loggen Sie sich in Ihren **MyNAVIGON**-Account ein.
3. Schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein.
4. Verbinden Sie mit einem USB-Kabel Ihr Navigationsgerät mit dem Computer.

   Möglicherweise wird ein Neustart des Navigationsgerätes durchgeführt. Danach erscheint ein Symbol auf dem Bildschirm des Navigationsgerätes, das eine Verbindung zu einem Computer signalisiert.

   Falls das Navigationsgerät noch nicht registriert wurde, werden Sie jetzt aufgefordert, das zu tun.
5. Klicken Sie auf Download Karten & Services.

   Eine Übersichtsseite mit den für Ihr Navigationsgerät verfügbaren Downloads öffnet sich.
6. Klicken Sie auf Gratis-Downloads.

   Sie finden einen Eintrag **Upgrade NAVIGON xx50 Live**.
7. Klicken Sie dort auf Download.
8. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm des Computers.

   Die Software wird heruntergeladen und installiert.

   NAVIGON Fresh informiert Sie, wenn die Installation abgeschlossen ist.

9. Klicken Sie auf Fertig.



Hinweis: Mit dem Anlegen eines **MyNAVIGON**-Accounts und dem Registrieren Ihrer ***NAVIGON***-Geräte stellen Sie sicher, dass Sie immer die passenden Downloads und Updates erhalten.

2.5.2 Das passende Autoladekabel auswählen

Sie haben ein Bundle aus Navigationsgerät und NAVIGON Live-Modul erworben:

Dem Bundle liegt das passende Autoladekabel bei. Verwenden Sie dieses Kabel.

Sie haben das NAVIGON Live-Modul als Add-On zu einem bereits vorhandenen Navigationsgerät erworben:

Das Netzteil im bereits vorhandenen Ladekabel hat möglicherweise nicht genügend Leistung, um beide Geräte (Navigationssystem und ***NAVIGON Live***-Modul) mit Strom zu versorgen.



Achtung! Benutzen Sie nur noch das Autoladekabel, das zum Lieferumfang des ***NAVIGON Live***-Moduls gehört!

Das mit dem ***NAVIGON Live***-Modul gelieferte Autoladekabel ist leistungsfähig genug für beide Geräte.

2.5.3 Das NAVIGON Live-Modul an das Navigationsgerät anschließen

- Sie haben ggf. ein Update der Navigationssoftware durchgeführt. (Siehe "Die Software des Navigationsgerätes updaten", Seite 130)
- Sie haben die Halterung des Navigationsgerätes bereits im Auto befestigt.
- Sie haben das Autoladekabel zur Hand, das dem ***NAVIGON Live***-Modul beilag.

Das Navigationsgerät ist ausgeschaltet.

1. Schließen Sie das Kabel des ***NAVIGON Live***-Moduls an die USB-Buchse des Navigationsgerätes an, die zur Stromversorgung dient.



Achtung! Auch wenn Ihr Navigationssystem über die Halterung mit Strom versorgt werden könnte, müssen Sie das Kabel des ***NAVIGON Live***-Moduls direkt am Gerät anschließen. Das Modul funktioniert sonst nicht.

2. Schließen Sie das Autoladekabel, das Sie mit dem ***NAVIGON Live***-Modul erhalten haben, am Zigarettenanzünder des Fahrzeugs und an der Mini-USB-Buchse des Moduls an.

   Das ***NAVIGON***-Logo des Moduls leuchtet orange, sobald es mit Strom versorgt wird. Es versorgt dann auch das angeschlossene Navigationsgerät mit Energie.
3. Setzen Sie das Navigationsgerät in die Halterung ein.
4. Achten Sie darauf, dass das ***NAVIGON Live***-Modul auf dem Armaturenbrett liegt, so dass der Mobilfunkempfang möglichst gut ist.



Achtung! Das Autoladekabel darf nur an Zigarettenanzünder angeschlossen werden, die mit einer Spannung von 10-24V arbeiten.



Hinweis: Stecken Sie die USB-Stecker fest in die entsprechenden USB-Buchsen!



Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 128.

2.5.4 Die NAVIGON Live-Dienste aktivieren

Vor der ersten Nutzung müssen die ***NAVIGON Live***-Dienste aktiviert werden. Danach ist ihre Nutzung 3 Monate lang kostenfrei. (Siehe "Kosten", Seite 127)

Das ***NAVIGON Live***-Modul ist an das Navigationsgerät angeschlossen.

Sie haben das Faltblatt mit dem Aktivierungscode bereitliegen, das im Lieferumfang des ***NAVIGON Live***-Moduls enthalten ist.

1. Schalten Sie das Navigationsgerät ein.

- ► Geben Sie ggf. das Passwort ein.
- ► Wenn Sie eine Schaltfläche Navigation sehen: Tippen Sie darauf. (Das Fenster mit dieser Schaltfläche gibt es nicht in allen Navigationsgeräten, mit denen die ***NAVIGON Live***-Dienste genutzt werden können.)

  Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf (NAVIGON Live).

   Sie werden gefragt, ob Sie die ***NAVIGON Live***-Dienste aktivieren möchten.
3. Tippen Sie auf Ja.
4. Geben Sie den Aktivierungscode ein.
5. Tippen Sie auf Aktivieren.

   Die ***NAVIGON Live***-Dienste sind nun aktiviert.

6. Tippen Sie auf OK.

   Folgende Mitteilung erscheint: "Das Navigationsgerät überträgt Bewegungsdaten (Floating Car Data) an den NAVIGON Live-Server. Die Auswertung der Daten vieler Nutzer hilft, Staus schneller zu erkennen und zuverlässiger zu umfahren. Außerdem können Ankunftszeiten präziser errechnet werden. Das Übertragen von Bewegungsdaten kann deaktiviert werden. Setzen Sie dazu in den Einstellungen der NAVIGON Live-Dienste den Wert für 'Bewegungsdaten übertragen' auf 'Nein'."

7. Tippen Sie auf OK.

Das Fenster **NAVIGATION** wird geöffnet. Von hier aus können Sie auf alle Funktionen Ihres Navigationsgerätes und auf alle verfügbaren ***NAVIGON Live***-Dienste zugreifen.

3 Veränderungen in der Navigations-software

3.1 Information

Zusätzlich zu den Icons, die im Handbuch der Navigationssoftware beschrieben sind, können am oberen Rand vieler Fenster folgende Informationen angezeigt werden:

NAVIGON Live Services

Das Icon NAVIGON Live Services zeigt die Verfügbarkeit der ***NAVIGON Live***-Dienste an. Es kann folgende Zustände darstellen:

(Kein Symbol) **Keine NAVIGON Live-Dienste**: Das ***NAVIGON Live***-Modul ist nicht bzw. nicht korrekt angeschlossen, oder die ***NAVIGON Live***-Dienste sind deaktiviert. (Siehe "Die NAVIGON Live-Dienste konfigurieren", Seite 139)



(Rot) **Verbindung wird hergestellt**: Die ***NAVIGON Live***-Dienste sind aktiviert. Die Verbindung zum ***NAVIGON Live***-Server ist noch nicht aufgebaut.

(Hellgrau) **NAVIGON Live-Dienste bereit**: Die Verbindung zum ***NAVIGON Live***-Server wurde aufgebaut. Die ***NAVIGON Live***-Dienste stehen zur Verfügung.

Verkehrsmeldungen

Verkehrsinformationen können Sie entweder von den ***NAVIGON Live***-Diensten (Traffic Live) oder von Rundfunksendern (TMC) beziehen. (Siehe "Die NAVIGON Live-Dienste konfigurieren", Seite 139)

Traffic Live

Das Icon Traffic Live erscheint, wenn Sie Verkehrsinformationen von den ***NAVIGON Live***-Diensten beziehen.

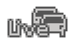


Hinweis: Diese Funktion ist vor allem dann nützlich, wenn in dem Land, in dem Sie reisen, Verkehrsmeldungen via TMC gesendet werden und dort viele Fahrzeuge unterwegs sind, die den Dienst nutzen. Das ist möglicherweise nicht überall der Fall.

Das Icon Traffic Live kann folgende Zustände des Empfangs von Verkehrsmeldungen darstellen:



(Rot) **Verbindung wird hergestellt**: Der letzte Versuch, Verkehrsinformationen vom ***NAVIGON Live***-Server abzurufen, ist misslungen. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie gerade durch einen Tunnel fahren. Möglicherweise liegen aber noch Meldungen vor, die vorher abgerufen wurden.



(Hellgrau) **Traffic Live bereit**: Verkehrsinformationen konnten abgerufen werden. Die vorliegenden Meldungen sind aktuell.

TMC

Das Icon TMC erscheint, wenn Sie Verkehrsinformationen von Rundfunksendern beziehen.



Hinweis: Diese Funktion kann nur dann genutzt werden, wenn in dem Land, in dem Sie reisen, Verkehrsmeldungen via TMC gesendet werden. Das ist nicht in allen Ländern der Fall.

Das Icon TMC kann folgende Zustände des TMC-Empfangs darstellen:



(Rot) **Sender wird gesucht**: Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen keine Verkehrsmeldungen vor.



(Hellgrau und roter Punkt) **Sender wird gesucht**: Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen aber noch Verkehrsmeldungen vor. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie gerade durch einen Tunnel fahren.

TMC (Hellgrau) **TMC bereit**: Verkehrsmeldungen können empfangen werden.



Wenn Ihr Navigationsgerät über einen TMC-Empfänger verfügt, finden Sie eine Beschreibung der Funktion **TMC** im dazugehörigen Handbuch.

3.2 Koordinaten eingeben

Gegenüber der Version ohne ***NAVIGON Live***-Dienste wurde die Eingabe von geografischen Koordinaten vereinfacht.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Koordinaten eingeben.

   Das Fenster **KOORDINATEN EINGEBEN** öffnet sich.

2. Geben Sie die Koordinaten Ihres Ziels ein, wie es im Handbuch Ihres Navigationsgerätes beschrieben ist.

4 Die NAVIGON Live-Dienste nutzen

Die ***NAVIGON Live***-Dienste sind nahtlos in die Navigationssoftware integriert. Viele Dienste werden automatisch genutzt, ohne dass sich die Bedienung des Navigationsgerätes gegenüber der Version ohne ***NAVIGON Live***-Dienste ändern würde. So ändert sich z.B. nichts am Programmablauf, wenn ein Stau gemeldet wird. Nur sind die Verkehrsmeldungen der ***NAVIGON Live***-Dienste aktueller und präziser als die Meldungen der Rundfunksender.

4.1 Wetter

Der Dienst ***Weather Live*** bietet aktuelle Wetterangaben für jeden Punkt auf dem Straßennetz der zur Verfügung stehenden Navigationskarten. Außerdem erhalten Sie eine Vorhersage für die nächsten Tage.

4.1.1 Wetterangaben für den aktuellen Standort

Diese Funktion ist vor allem dann interessant, wenn man eine Vorhersage für die nächsten Tage erhalten möchte.

► Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf  (NAVIGON Live) > Wetter.

  Das Fenster **WETTER** öffnet sich. Sie sehen einen Kartenausschnitt, auf dem Ihr Standort dargestellt wird. Daneben finden sich die aktuellen Wetterdaten und eine Vorhersage für die nächsten Tage.

4.1.2 Wetterangaben für den Zielort

Während der Navigation können Sie jederzeit Wetterdaten für den Zielort abrufen.

► Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Wetter.

  Das Fenster **WETTER** öffnet sich. Sie sehen einen Kartenausschnitt, auf dem das Ziel der Navigation dargestellt wird. Daneben finden sich die aktuellen Wetterdaten und eine Vorhersage für die nächsten Tage.



Hinweis: Wenn Sie eine Route mit mehreren Etappen geplant haben, werden die Wetterdaten für das Ziel der Navigation angezeigt, nicht für das nächste Etappenziel.

4.1.3 Wetterangaben für einen anderen Ort

Sie können Wetterdaten für jeden Punkt auf der Karte abrufen, der als Ziel für eine Navigation angegeben werden kann.

Außer Nach Hause und Karte anzeigen > Ziel suchen können Sie jede mögliche Art von Eingabe nutzen, z.B. Adresse eingeben, Favoriten oder Sonderziel suchen.

Wenn Sie eine Adresse eingeben, reicht es, den Ort anzugeben. Sie können aber auch die Straße und die Hausnummer angeben.



Informationen zum Eingeben von Navigationszielen finden Sie im Handbuch Ihres Navigationsgerätes.

1. Geben Sie den Ort, für den Sie Angaben zum Wetter wünschen, so ein, wie Sie Navigationsziele eingeben. Tippen Sie nicht auf Navigation starten!

► Wenn gerade eine Navigation durchgeführt wird, dann tippen Sie auf Optionen > Ziel > Zwischenziel einfügen und geben dann den Ort ein, für den Sie Wetterdaten wünschen. Tippen Sie nicht auf Navigation starten!

2. Tippen Sie auf Optionen > Wetter.

   Das Fenster **Wetter** öffnet sich. Sie sehen einen Kartenausschnitt, auf dem der angegebene Ort dargestellt wird. Daneben finden sich die aktuellen Wetterdaten und eine Vorhersage für die nächsten Tage.

4.2 Parken

Der Dienst ***CleverParking Live*** bietet detaillierte Angaben zu vielen Parkmöglichkeiten. Diese Angaben beinhalten u.a. Preise, Öffnungszeiten, Anzahl freier Parkplätze, Auslastungstrends, Verfügbarkeit von Frauen- und Behindertenparkplätzen, Art der Bezahlung, Art der Überwachung, …



Hinweis: Der Dienst ***CleverParking Live*** kann nur die Informationen geben, die vom Betreiber der Parkmöglichkeiten bereitgestellt werden. Insbesondere bei Auslastungs- oder Preisinformationen ist das nicht immer der Fall.

1. Tippen Sie im Fenster **Navigation** auf (NAVIGON Live) > Parken, wenn Sie nach einem Parkplatz in der Nähe Ihres momentanen Standortes suchen.

   \- oder -

► Suchen Sie mit einer der Methoden, die im Handbuch Ihres Navigationsgerätes beschrieben sind, nach einem Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels.

Eine Liste öffnet sich. Sie enthält mögliche Parkplätze, geordnet nach der Entfernung von Ihrem Ziel.

Zu einigen der Parkmögllichkeiten sehen Sie Online-Informationen wie z.B. die Anzahl der momentan freien Parkplätze, den momentan gültigen Preis oder den Auslastungstrend.

Einige Parkmöglichkeiten sind durch ein kleines Sternchen gekennzeichnet (z.B.). Zu diesen Parkmöglichkeiten sind weitere Informationen bekannt, wie z.B. Öffnungszeiten oder die Anzahl von Behinderten- oder Frauenparkplätzen.

2. Wählen Sie eine Parkmöglichkeit.

   Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält Adressangaben und weitere Informationen, soweit sie verfügbar sind.

4.3 Google Local Search

Der Dienst ***Google Local Search*** bietet bei der Suche nach Sonderzielen die Ergebnisse, die Sie auch bei einer Suche mit Google Maps finden.

Zu vielen Sonderzielen in der Ergebnisliste gibt es Beurteilungen, die von Google Maps-Nutzern geschrieben wurden, und Bewertungen, die von 1 Stern bis 5 Sterne reichen.

Angezeigt wird immer die Durchschnittsbewertung. Kein Stern bedeutet, dass noch keine Bewertung abgegeben wurde.



Hinweis: Google gestattet die Nutzung des Dienstes ***Google Local Search*** nur unter Beachtung seiner Nutzungsbedingungen, die Sie unter www.google.com/accounts/TOS einsehen können.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf (NAVIGON Live) > Google Local Search.

   \- oder -

   Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > Google Local Search.

   Das Fenster **GOOGLE LOCAL SEARCH** öffnet sich.

2. Geben Sie den Namen des Zielortes ein.

   Sie brauchen nichts einzugeben, wenn Sie nach einem Sonderziel in der Nähe Ihres aktuellen Standortes suchen.

   Wenn der Zielort im Ausland liegt, können Sie auch den Namen des Landes mit angeben, z.B. "Paris Frankreich".

   Beachten Sie, dass Sie jede beliebige Eingabe machen können. Wenn Sie sich vertippen, erhalten Sie möglicherweise nicht die Ergebnisse, die Sie erwarten.

- Tippen Sie auf (Liste öffnen), um aus den letzten 30 Ortseingaben wählen zu können.

3. Tippen Sie auf (OK).
4. Geben Sie einen Suchbegriff ein.

   Sie sind bei der Angabe des Suchbegriffs völlig frei, allerdings ist die Anzahl der Ergebnisse stark von der Angabe eines geeigneten Suchbegriffs abhängig.

   - Tippen Sie auf (Liste öffnen), um aus den letzten 30 eingegebenen Suchbegriffen wählen zu können.

5. Tippen Sie auf (OK).

   Die Liste **ERGEBNISSE** öffnet sich. Sie enthält die gefundenen Sonderziele. Neben jedem Sonderziel wird die Durchschnittsbewertung angezeigt (1 Stern bis 5 Sterne). Kein Stern bedeutet, dass noch keine Bewertung abgegeben wurde.
6. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält die Durchschnittsbewertung, die Telefonnummer und die Adressangaben für das gewählte Ziel.

   - Tippen Sie auf (Info), wenn Sie die Beurteilungen für dieses Ziel lesen möchten.
   - Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), um das Ziel auf der Karte zu sehen.
   - Tippen Sie auf (Anrufen), um bei der angegebenen Nummer anzurufen.



Hinweis: Die Funktion Anrufen ist nur dann verfügbar, wenn das Navigationsgerät via Bluetooth mit einem Mobiltelefon verbunden ist.

Ob und wie eine Bluetooth-Verbindung aufgebaut werden kann, ist im Handbuch des Navigationsgerätes beschrieben.

7. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" des Handbuchs Ihres Navigationsgerätes.

4.4 Verkehrsmeldungen

Der Dienst ***Traffic Live*** wertet nicht nur die Informationen aus, die ihm von Rundfunksendern zur Verfügung gestellt werden, sondern auch Bewegungsdaten der vielen Nutzer des Dienstes. Das bietet u.a. folgende Vorteile:

- Verkehrsbehinderungen, die zur Verlangsamung des Verkehrs führen, können schneller und zuverlässiger erkannt und umfahren werden.
- Es wird schneller und zuverlässiger erkannt, ab wann eine Verkehrsbehinderung nicht mehr vorliegt. So können unnötige Umwege vermieden werden.
- Voraussichtliche Ankunftszeiten können präziser errechnet werden.

Durch den Dienst ***Traffic Live*** ändert sich nichts an der Bedienung des Navigationsgerätes, nur die Bezugsquelle der Verkehrsinformationen ist eine andere.



Nähere Informationen über die Funktion **Verkehrsmeldungen** finden Sie im Kapitel "TMC (Verkehrsmeldungen)" des Handbuchs Ihres Navigationsgerätes.

5 Die NAVIGON Live-Dienste konfigurieren

Auf dem Fenster **EINSTELLUNGEN** werden Einstellungen für die ***NAVIGON Live***-Dienste vorgenommen.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf (NAVIGON Live) > Optionen > Einstellungen.

  Das Fenster **EINSTELLUNGEN** öffnet sich.

NAVIGON Live-Dienste nutzen: Legen Sie fest, ob NAVIGON Live-Dienste verfügbar sein sollen (Ja oder Nein).

Verkehrsinformationen beziehen: Legen Sie fest, von welcher Quelle Verkehrsinformationen bezogen werden sollen (von Radiosendern oder von den NAVIGON Live-Diensten). Die NAVIGON Live-Dienste beziehen auch die Bewegungsdaten vieler Fahrzeuge in die Analyse der Verkehrssituation ein. Daher bieten sie oft mehr und aktuellere Informationen.

Bewegungsdaten übertragen: Das Navigationsgerät überträgt Bewegungsdaten (Floating Car Data) an den NAVIGON Live-Server. Die Auswertung der Daten vieler Nutzer hilft, Staus schneller zu erkennen und zuverlässiger zu umfahren. Außerdem können Ankunftszeiten präziser errechnet werden. Legen Sie fest, ob Bewegungsdaten übertragen werden sollen (Ja oder Nein).



Informationen über die Bedienung des Fensters **EINSTELLUNGEN** finden Sie im Handbuch Ihres Navigationsgerätes.

6 Den Status anzeigen

Alle wichtigen Angaben zu Ihrem ***NAVIGON Live***-Modul und zur Gültigkeit des Abonnements für die ***NAVIGON Live***-Dienste finden Sie im Fenster **NAVIGON LIVE-STATUS**.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf  (NAVIGON Live) > Optionen > NAVIGON Live-Status.

  Das Fenster **NAVIGON LIVE-STATUS** öffnet sich. Es enthält folgende Informationen:

- Das Datum, bis zu dem die ***NAVIGON Live***-Dienste abonniert sind bzw. seit dem das Abonnement abgelaufen ist,
- Die Nummer der SIM-Karte im ***NAVIGON Live***-Modul,
- Den zuletzt auf dem Navigationsgerät eingegebenen Aktivierungscode.

7 Anhang

7.1 Technische Daten

Abmessungen		82,5 x 36,9 x 18,2 mm
Gewicht		ca. 76 g
Betriebs-bedingungen	Temperatur Betrieb	-10°C bis 55°C (14°F bis 131°F)
	Temperatur Lagern	-30°C bis 65°C (-22°F bis 149°F)
	Luftfeuchtigkeit	0% bis 90%, nicht kondensierend
Stromversorgung		über USB-Buchse
Autoladekabel	Eingang	10-24V = (Gleichstrom, DC)
	Ausgang	5V / 1,5A = (Gleichstrom, DC)

7.2 NAVIGON Lizenzbestimmungen

§ 1 Umfang der Bestimmungen

Diese Vereinbarung regelt die Beziehung zwischen dem Anwender und der NAVIGON AG, Schottmüllerstraße 20 A, 20251 Hamburg, Entwicklerin und Inhaberin der ausschließlichen Nutzungsrechte an der in der Bestellung beschriebenen NAVIGON Software („Software“). Gegenstand dieser Vereinbarung sind urheberrechtliche Belange.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) NAVIGON räumt dem Anwender das einfache, nicht ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht zur Nutzung der Software mit dem in der Bestellung festgelegten Nutzungsvolumen ein. Die Lizenzierung beinhaltet das Recht, die Software gemäß der Dokumentation und dieser Bestimmungen zu installieren und zu nutzen.

(2) NAVIGON weist den Anwender ausdrücklich darauf hin, dass eine vollständige Nutzung der Software erst nach einer entsprechenden Registrierung möglich ist.

(3) Der Anwender hat sicherzustellen, dass die oben genannten Nutzungsbeschränkungen eingehalten werden.

(4) Jede Nutzung, die über den im Vertrag festgelegten Rahmen hinausgeht, bedarf der schriftlichen Zustimmung von NAVIGON. Erfolgt die Nutzung ohne diese Zustimmung, so stellt NAVIGON den für die weitergehende Nutzung anfallenden Betrag laut aktueller Preisliste in Rechnung. NAVIGON bleibt die Geltendmachung eines weiteren Schadensersatzanspruches vorbehalten. Dem Anwender bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(5) Alle oben genannten Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der Lizenzsumme auf den Anwender über.

§ 3 Urheber- und Schutzrechte

(1) Der Anwender erkennt die Urheberrechte von NAVIGON und damit die ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an der Software an. Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte bestehen auch an Softwareerweiterungen oder -änderungen, die NAVIGON für den Anwender auftragsgemäß erstellt hat.

(2) Gesetzlich und vertraglich untersagt sind insbesondere jedes nicht ausdrücklich erlaubte Kopieren der Software als Ganzes oder in Teilen, jedes nicht ausdrücklich erlaubte Weitergeben der Software und das Entwickeln ähnlicher Software oder Softwareteile oder Benutzung der vertragsgegenständlichen Software als Vorlage.

(3) Der Anwender erkennt die Marken-, Warenzeichen-, Namens- und Patentrechte von NAVIGON an der Software und der dazugehörigen Dokumentation an. Es ist ihm untersagt, Urheberrechtshinweise und Hinweise auf bestehende Schutzrechte zu entfernen, zu verändern oder sonst wie unkenntlich zu machen.

§ 4 Weitergabe der Software

(1) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials auf Dauer an Dritte veräußern oder verschenken, vorausgesetzt der erwerbende Dritte erklärt sich mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden.

(2) Im Fall der Weitergabe muss der Anwender dem neuen Anwender sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Infolge der Weitergabe erlischt das Recht des alten Anwenders zur Programmnutzung.

(3) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials Dritten auf Zeit überlassen, sofern dies nicht im Wege der Vermietung zu Erwerbszwecken oder des Leasing geschieht und sich der Dritte mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden erklärt. Der überlassende Anwender muss sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Für die Zeit der Überlassung der Software an den Dritten steht dem überlassenden Anwender kein Recht zur eigenen Programmnutzung zu. Eine Vermietung zu Erwerbszwecken oder das Verleasen sind unzulässig.

(4) Der Anwender darf die Software Dritten nicht überlassen, wenn der begründete Verdacht besteht, der Dritte werde die Vertragsbedingungen verletzen, insbesondere unerlaubte Vervielfältigungen herstellen.

§ 5 Vervielfältigungsrechte und Zugriffsschutz

(1) Der Anwender darf die Software vervielfältigen, soweit die jeweilige Vervielfältigung für die Benutzung der Software notwendig ist. Zu den notwendigen Vervielfältigungen zählen die Installation des Programms vom Originaldatenträger auf den Massespeicher der eingesetzten Hardware sowie das Laden des Programms in den Arbeitspeicher.

(2) Darüber hinaus kann der Anwender eine Vervielfältigung zu Sicherungszwecken vornehmen. Es darf jedoch grundsätzlich nur eine einzige Sicherungskopie angefertigt und aufbewahrt werden. Diese Sicherungskopie ist als solche zu kennzeichnen.

(3) Ist aus Gründen der Datensicherheit oder der Sicherstellung einer schnellen Reaktivierung des Computersystems nach einem Totalausfall die turnusmäßige Sicherung des gesamten Datenbestandes einschließlich der eingesetzten Computerprogramme unerlässlich, darf der Anwender Sicherungskopien in der zwingend erforderlichen Anzahl herstellen. Die betreffenden Datenträger sind entsprechend zu kennzeichnen. Die Sicherungskopien dürfen nur zu rein archivarischen Zwecken verwendet werden.

(4) Weitere Vervielfältigungen, zu denen auch die Ausgabe des Programmcodes auf einen Drucker sowie das Fotokopieren des Handbuchs zählen, darf der Anwender nicht anfertigen. Gegebenenfalls für Mitarbeiter benötigte zusätzliche Handbücher sind über NAVIGON zu beziehen.

§ 6 Mehrfachnutzungen und Netzwerkeinsatz

(1) Der Anwender darf die Software auf jeder ihm zur Verfügung stehenden Hardware einsetzen. Wechselt der Anwender jedoch die Hardware, muss er die Software von der bisher verwendeten Hardware löschen. Ein zeitgleiches Einspeichern, vorrätig halten oder benutzen auf mehr als nur einer Hardware ist unzulässig.

(2) Der Einsatz der überlassenen Software innerhalb eines Netzwerkes oder eines sonstigen Mehrstationsrechnersystems ist unzulässig, sofern damit die Möglichkeit zeitgleicher Mehrfachnutzung der Software geschaffen wird. Möchte der Anwender die Software innerhalb eines Netzwerkes oder sonstiger Mehrstationsrechnersysteme einsetzen, muss er eine zeitgleiche Mehrfachnutzung durch Zugriffsschutzmechanismen unterbinden oder NAVIGON eine besondere Netzwerklizenzgebühr entrichten, deren Höhe sich nach Anzahl der an das Rechnersystem angeschlossenen Benutzer bestimmt. Die im Einzelfall zu entrichtende Netzwerklizenzgebühr wird NAVIGON dem Anwender umgehend mitteilen, sobald dieser NAVIGON den geplanten Netzwerkeinsatz einschließlich der Anzahl angeschlossener Benutzer schriftlich bekannt gegeben hat. Der Einsatz

in einem derartigen Netzwerk oder Mehrstationsrechnersystem ist erst nach vollständiger Entrichtung der Netzwerklizenzgebühr zulässig.

§ 7 Drittsoftware

Die Software enthält Softwareprodukte Dritter, die in die vertragsgegenständliche Software integriert oder mit ihr geliefert werden. NAVIGON vermittelt für diese Drittsoftware grundsätzlich nur diejenigen Rechte, die zur generellen Nutzung dieser Programme als Bestandteile der vertragsgegenständlichen Software notwendig sind und die NAVIGON einzuräumen berechtigt ist. Ein Recht zu Umarbeitung oder Weiterbearbeitung ist darin nicht enthalten.

§ 8 Dekompilierung und Programmänderung

Die Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Software (Reverse-Engineering) einschließlich einer Programmänderung sind dem Anwender untersagt, es sei denn, sie dienen der Beseitigung schwerer Fehler, insbesondere solcher, die mit organisatorischen oder sonstigen vertretbaren Hilfsmitteln nicht umgangen werden können. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden. Die Entfernung eines Kopierschutzes oder ähnlicher Schutzroutinen ist ohne Kenntnis oder Mitwirkung von NAVIGON unzulässig.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Regelungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der Regelungen im übrigen. Eine ungültige Regelung ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Regelung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck möglichst Nahe kommt.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden.

(3) Die Parteien vereinbaren, soweit gesetzlich zulässig, im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(4) Sofern der Anwender Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, Hamburg als Gerichtsstand vereinbart.

7.3 Kennzeichnung und Seriennummer

Das Navigationssystem ist mit verschiedenen Kennzeichnungen versehen (z.B. CE-Zeichen, Seriennummer, ...). Diese Kennzeichnungen befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.

7.4 Konformitätserklärung

Das in diesem Handbuch beschriebene ***NAVIGON Live***-Modul u.a. mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Produkte mit dem CE-Zeichen stimmen mit der Richtlinie für Funk- & Telekommunikationsendgeräte (R&TTE) (1999/5/EWG), der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und der Richtlinie für Niederspannung (73/23/EWG) – abgeändert durch Richtlinie 93/68/EWG – überein, ausgegeben von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Konformität mit folgenden europäischen Normen:

EN 300328 V 1.7.1, EN 300440 V 1.1.2, EN 301489-1 V 1.6.1,
EN 301489-3 V 1.4.1, EN 301489-17 V 1.2.1, EN 50332-2: 2003,
EN 50371: 2002, EN 55022: 2006, Class B,
EN 55024: 1998 + A1: 2001 + A2: 2003,
EN 60950-1: 2001 + A11: 2004, EN 61000-3-2: 2006, Class D,
EN 61000-3-3: 1995 + A1: 2001 + A2: 2005,
EN 61000-4-2: 1995 + A1: 1998 + A2: 2000,
EN 61000-4-3: 2002 + A1: 2002, EN 61000-4-4: 2004,
EN 61000-4-5: 1995 + A1: 2000, EN 61000-4-6: 1996 + A1: 2000,
EN 61000-4-8: 1993 + A1: 2000, EN 61000-4-11: 2004

Der Hersteller haftet weder für vom Benutzer vorgenommene Änderungen, welche die Konformität des Gerätes mit den dafür gültigen Richtlinien und Normen berühren, noch für daraus folgende Konsequenzen.

8 Stichwortverzeichnis

U

V

W

Z